



KRONSHAGEN magazin

EHRENAMT

Corona-Schnelltests
im Bürgerhaus

KINDER & JUGEND

Zirkuskünste im Verein
selbst erlernen

NEUBAU

Hausarztpraxis Kronshagen
in der Kieler Straße



Foto: Carsten Fiehm

Die richtige Wahl
FÜR QUALITÄT.

**Elektrotechnik &
Antriebstechnik**



Telefon: 0431 - 64 92 20
Telefax: 0431 - 68 12 26

info@goschundsclueter.de
www.goschundsclueter.de



**gosch &
schlüter**

Von oben gesehen ein ganz normales Autohaus



Aber die Werte sind drinnen:

- bester Service
- persönliche Beratung
- große Auswahl an EU-Fahrzeugen und guten Gebrauchten mit Garantie

Ihr Volkswagen-Autohaus

Seefluth

Autohaus Kronshagen H. Seefluth GmbH

Eckernförder Straße 230 · 24119 Kronshagen · Telefon (0431) 66725511 · Fax (0431) 54 82 97 · www.autohaus-seefluth.de

Ihr Partner in Sachen „Auto“

Seefluth wird grün!
Unsere Werkstatt ist für die E-Mobilität bestens ausgerüstet.





Hauke Petersen, Christoph Klahn, Stefan Muus (v. l. n. r.)



Liebe Kronshagenerinnen, liebe Kronshagener,

nein, wir erzählen an dieser Stelle nicht, was wir ursprünglich alles Schönes für dieses Magazin geplant haben, dann aber doch zurücknehmen mussten. Es nützt ja nichts, über Dinge zu jammern, die gerade nicht gehen. Freuen wir uns lieber an den Aktionen, die derzeit durchgeführt werden können. Und das werden ständig mehr. Den Testungen und Impfungen sei Dank.

Im Bürgerhaus Kronshagen ist vom DRK ein Covid-19-Testzentrum eingerichtet. Unsere Redakteurin Silke Umlauff engagiert sich dort selbst und stellt alle weiteren ehrenamtlichen Helfer*innen vor. Ihren ausführlichen Bericht lesen Sie auf den Seiten 47-49.

Wie Sie sicherlich wissen, dürfen Hausärzte Covid-19-Impfungen durchführen. Stellvertretend für diesen Berufszweig ist die Hausarztpraxis Kronshagen. Dort werden spezielle Infekt- und Impf-Sprechstunden durchgeführt. Ab Seite 62 sehen Sie zudem einige Aufnahmen aus den neuen Praxisräumen.

An den Kronshagener Schulen sind die Coronatests Alltag geworden und es gibt endlich wieder Etliches über erfolgreiche Projekte und Veränderungen zu berichten. So berichten wir über die Baumaßnahmen in der Grundschule an den Eichen (Seite 6), den neuen Schulgarten des Gymnasiums (Seite 16) sowie das Juniorenteam, das Landesmeister im Formel 1-Wettbewerb geworden ist (Seite 18) und über die Workshops mit mehreren bekannten Musikern an der Gemeinschaftsschule (Seite 23).

Auch die Sportvereine erwachen aus ihrem Dornröschenschlaf. Beim TSVK wird endlich wieder auf den Außenanlagen trainiert (Seite 50), und der Leichtathletikclub Kronshagen ist ins Lauftraining eingestiegen (Seite 52).

Dann gibt es noch etwas Besonderes in Kronshagen: den Zirkusverein (Titelfoto und Text ab Seite 20). Dort können Kinder - und auch Erwachsene - Akrobatik, Jonglieren und Clownerie lernen. Sobald die Verordnungen es zulassen, geht es dort wieder los.

Ein wichtiger Hinweis zum Schluss: Denken Sie daran, die Geschäfte vor Ort in Kronshagen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen. Die meisten haben geöffnet oder können zumindest Click & Collect anbieten. Diese Betriebe haben gerade jetzt Ihre Unterstützung nötig.

Viel Vergnügen beim Lesen und bleiben Sie gesund!

Hauke Petersen

Werden Sie Mitglied
im GHK!

Wir ...

- ... sind Kronshagener Unternehmer*innen aus Handel, Handwerk und Dienstleistung.
- ... wollen die Attraktivität und den Bekanntheitsgrad Kronshagens steigern.
- ... fördern Zusammenhalt und wirtschaftliches Fortkommen unserer Mitglieder.
- ... geben Impulse für Kronshagen.
- ... schaffen Ausbildungs- und Arbeitsplätze.
- ... suchen Beteiligung an den Entscheidungen in unserer Gemeinde.
- ... fördern die notwendige Infrastruktur für unsere Kunden und Anwohner.
- ... informieren online und durch das Kronshagen Magazin (www.kronshagen-magazin.com).

Hauke Petersen Vorsitzender
h.petersen@joergen-petersen.de

Christoph Klahn stellv. Vorsitzender
c.klahn@klahn.net

Stefan Muus stellv. Vorsitzender
s.muus@trendimmo.com

Andrea Ludvik Kassenführerin
andrea.ludvik@kieler-volksbank.de

Dr. Ann-Christin Weißleder Schriftführerin
post@dr-weissleder.de

Timo Rehder Beisitzer
t.rehder@autohaus-rehder.com

Fridolin Klemm Beisitzer
mail@klemmsgartenmarkt.de

**Gewerbe- und Handelsverein
Kronshagen e.V.**

Volbehrstraße 41, 24119 Kronshagen

Telefon 0431 / 58 91 10

www.ghk-kronshagen.de



Liebe Kronshagenerinnen und Kronshagener,

in diesem Jahr wird ein weiterer Kronshagener Schuljahrgang seinen Abschluss unter Pandemiebedingungen erleben. Auch wenn die Erfahrungen aus dem letzten Jahr als hilfreiche Blaupause dienen können, sind die Vorbereitung und Durchführung der Prüfungen und der Abschlussfeierlichkeiten noch immer eine große logistische und mentale Herausforderung für alle Beteiligten.

Durch zahlreiche Gespräche wissen wir, mit welchem Engagement zahlreiche Personen in den unterschiedlichsten Bereichen am selben Strang ziehen und dazu beitragen, dass die Abschlussprüfungen und -feiern reibungslos stattfinden können. Im Rückblick werden sicherlich die besonderen Umstände für die Abschlussjahrgänge 2020 und 2021 in Erinnerung bleiben, aber genauso das große Bemühen darum, diese Schulklassen nicht zu benachteiligen und ihren Schulabschluss zu einer schönen und besonderen Erinnerung zu machen.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei all denjenigen Menschen bedanken, die zu diesem Ziel beigetragen haben: Den Schülerinnen und Schülern dieses Jahrgangs, allen Eltern, den Schulleitungen, allen Lehrkräften und Bildungstätigen an den Schulen, den Mitarbeiterinnen der Schulsekretariate, den Mitarbeitern des Gebäudeservices der Gemeinde Kronshagen, den ehrenamtlichen Helfern des DRK und den Mitarbeitern des Bürgerhauses.

Wir wünschen Ihnen allen viel Glück und Erfolg bei den mündlichen Prüfungen und eine unvergessliche Abschlussfeier.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus

Ihr Bürgervorsteher
Bernd Carstensen

Ihr Bürgermeister
Ingo Sander

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung:



Kopperpahler Allee 5, 24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 58 66-0, Fax 0431 / 58 66-200
info@kronshagen.de

Öffnungszeiten:

Montag: 8–13 Uhr, **Dienstag:** 7–12 Uhr,
Mittwoch: geschlossen, **Donnerstag:** 7–12 / 13–18 Uhr,
Freitag: 8–12 Uhr

Bürgermeister

Ingo Sander
Tel. 0431 / 58 66-212
(Anmeldung Tel. 58 66-213)

Bürgervorsteher

Bernd Carstensen
Tel. 0431 / 58 66-215
(Anmeldung Tel. 58 66-213)

Gleichstellungsbeauftragte

Monika Schulze
Tel. 0431 / 58 66-270

Seniorenbeirat

Uwe Hartwig
Tel. 0431 / 545 87 87
seniorenbeirat@kronshagen.de

Beauftragter für Menschen mit Behinderung

Manfred Bornhöft
Tel. 0431 / 12805815

Bauamt

Tel. 0431 / 58 66-235

Bürgerbüro

(Ordnungs- und Einwohnermeldeangelegenheiten)
Tel. 0431 / 58 66-156 /
-157 / -158 / -159

Standesamt

Tel. 0431 / 58 66-219 / -220

Schulen, Jugend und Kultur

Tel. 0431 / 58 66-217

RfK – Rat für Kriminalitätsverhütung

Tel. 0431 / 58 66-187
rfk@kronshagen.de

Gemeindekasse

Tel. 0431 / 58 66-238

Steuern

Tel. 0431 / 58 66-254

Gemeindearchiv

Tel. 0431 / 58 66-296
Öffnungszeiten:
nach Vereinbarung

INHALT

- 03 Vorwort des Gewerbevereins **GHK**
- 04 Grußwort der Gemeinde Kronshagen

Aktuelles

- 06 Baumaßnahmen auf der Zielgeraden
- 07 Impressum

Kinder & Jugend

- 08 Familienzentrum plant Umgestaltung
- 10 Kleingarten wird zum Schulgarten
- 12 Schülerteam ist Formel 1-Landesmeister
- 17 Workshops mit bekannten Musikern
- 20 Zirkustraining im Verein MeerManege
- 26 VHS-Ferienstpaß – Ein sicherer Spaß

Kunst & Kultur

- 28 Von der Musikschule zum Musikstudium
- 29 Akkordeonorchester plant Jahreskonzert
- 30 Autorenportrait: Gerd Peter Währum
- 32 Antike Werkzeuge werden zu Lampen
- 35 Florian Bunke sucht den „Superstar“
- 35 Künstlerin möchte Kunstverein gründen

Historisches

- 36 Brandgilden im 18. und 19. Jahrhundert

Ehrenamt und Kirchen

- 42 Hoffnungsschrank in der Christuskirche
- 43 St. Bonifatius lebt von Begegnungen
- 44 Parkfriedhof Eichhof ohne Wahlgräber
- 46 Notfallversorgung für die Feuerwehr
- 47 Bürgertestzentrum des DRK im Bürgerhaus
- 50 TSVK startet auf den Außenanlagen
- 52 LAC Kronshagen gibt Tipps zum Laufen
- 54 Freundschaftsverein unterstützt Ausbildung

Handel & Gewerbe

- 55 50 Jahre Jubiläum bei Felix Gawarecki
- 56 Spendenaktionen der Versorgungsbetriebe
- 58 Neues **GHK**-Mitglied: Förde Stillberatung
- 58 Biometrische Gleitsichtbrillen
- 59 Generationenwechsel bei Kurt Burmeister
- 60 Absicherung im Fall der Berufsunfähigkeit
- 61 Unterstützung beim Hausverkauf
- 62 Neue Räumlichkeiten der Hausarztpraxis
- 66 Vorschau auf die nächste Ausgabe





Die zentrale Grünanlage nimmt Form an. Im Wasserbecken (oben) fehlt noch das Wasser, auf den Trampolinen (unten) die Kinder.



Fertigstellung in Sicht

Mehrere Baumaßnahmen in Kronshagen sind derzeit auf der Zielgeraden



Das Dach der Brüder-Grimm-Schule erhielt wieder Gauben. Die WC-Anlage wurde komplett entkernt (rechts).



Die Radwege an der Kopperpahler Allee/ Ecke Eichkoppelweg leuchten jetzt auffällig in Signalrot.

Zurzeit nehmen mehrere Kronshagener Bauprojekte sichtbar Form an. Grund genug, um hier einmal die Fortschritte zu betrachten und die Fertigstellung anzuvizieren.

Gebäude der Brüder-Grimm-Schule

In der Kopperpähler Allee wird in diesen Tagen das Baugerüst an der ehemaligen Brüder-Grimm-Schule entfernt. Sie erhalten einen guten Eindruck davon, wie sich das denkmalgeschützte Gebäude nach seiner vollständigen Sanierung präsentieren wird.

Mit der Grundschulfusion 2018 hatte Kronshagen es sich zur Aufgabe gemacht, einen modernen und innovativen Schulstandort zu schaffen. Die ehemalige Brüder-Grimm-Grundschule sollte dabei Räume der Grundschule beherbergen und zusätzlich Standort der betreuten Grundschule und der neuen gemeindlichen Kita sein.

Hierzu war eine umfassende Modernisierung des 1911 erbauten Schulgebäudes notwendig. Sie begann im Juni 2018 und beinhaltete unter anderem die Erneuerung der gesamten Elektrik, die Ausstattung aller Raumdecken mit Schallschutzplatten, den Einbau eines Fahrstuhls, die Erneuerung sämtlicher sanitärer Anlagen, die Instandsetzung der Fassade und die energetische Sanierung des gesamten Dachs. Neben den Anforderungen an Energie-Effizienz, Sicherheit und Barrierefreiheit mussten alle baulichen Maßnahmen im Einklang mit den Vorgaben des Denkmalschutzes erfolgen. Für die Dachsanierung bedeutete dies den Wiedereinbau von acht Dachgauben, die ursprünglich vorhanden, jedoch bei einer früheren Sanierung entfernt worden waren.

Für die letzte Etappe bis zur geplanten Fertigstellung im Herbst stehen noch Arbeiten

in den Treppenhäusern, in einzelnen Räumen sowie der Ausbau der vollständig entkernten WC-Anlage im Erdgeschoss an.

Maßnahmen zur Umsetzung des Verkehrskonzepts

Ebenfalls in der Kopperpähler Allee wurden die Straßen- und Markierungsarbeiten für die neue Radverkehrsführung im Kreuzungsbereich Eichkoppelweg beendet. Wie in anderen Kommunen, leuchten nun auch hier die Radwegüberführungen in Signalrot. Nach einer neuen Anordnung der Verkehrsbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde wurden die Radfahrstreifen in der Kopperpähler Allee von 1,25 auf 1,50 Meter verbreitert.

Die nächste Etappe der Umsetzung des Verkehrskonzepts ist die Sanierung der maroden beidseitigen Geh- und Radwege in der Claus-Sinjen-Straße. Der qualitative Ausbau der dortigen ohne Begegnungsverkehr möglichen Streckenführung erhöht noch einmal das Ziel des Kronshagener Verkehrskonzepts, den Straßenverkehr für alle Teilnehmer*innen sicherer und attraktiver zu machen. Ein genauer Zeitplan für die anstehende Maßnahme kann noch nicht genannt werden. Anvisiert wird aber eine Durchführung - vorbehaltlich der Zusage der Förderung - in diesem Jahr.

Grünanlage an der Ladenzeile

Auch im Ortskern schreiten die Bauarbeiten an der Grünanlage südlich der Kieler Straße mit großen Schritten voran.

Noch dominieren Steineinfassungen und leere Erdflächen das Bild, aber mit dem Auflaufen der Saat auf den Rasenflächen und der Bepflanzung der Beete erhält die Anlage nach knapp einjähriger Bauzeit ihr grünes Gesicht

Stück für Stück zurück. Bereits jetzt sind vier neue Bäume gesetzt und die Beetbepflanzung wird in den nächsten Wochen erfolgen. Sie wird aus einer natürlich wirkenden, vielfältigen Stauden-Mischpflanzung bestehen, die eine große Anzahl von Blühpflanzen enthält. Die bunte Auswahl ist dabei nicht nur für das menschliche Auge schön anzusehen, sondern dient ebenso der Artenvielfalt

Eine bequeme Wegführung, viele Sitzgelegenheiten in sonnigen und schattigen Bereichen, ein neunstrahliges Wasserspiel und drei Trampoline.

der Grünanlage. Bereits jetzt sind die neuen Gestaltungselemente gut zu erkennen: Eine bequeme Wegführung, viele Sitzgelegenheiten in sonnigen und schattigen Bereichen, ein neunstrahliges Wasserspiel und die drei Trampoline. Auch die neuen Fahrradbügel sind aufgestellt. Zu den jetzt noch anstehenden Maßnahmen zählen die Aufstellung der Sitzbänke, die Anbringung von Abfallbehältern und die Verkleidung der Stromkästen. Zum Verweilen in der Grünanlage wird es auch in Zukunft Areale für die Außengastronomie geben wie zum Beispiel vor dem Eiscafé Venezia oder der Bäckerei Steiskal. Besucher*innen der Ladenzeile haben schon jetzt die Möglichkeit, die draußen aufgestellten Tische zu nutzen.

Die endgültige Fertigstellung der Grünanlage ist für den Sommer geplant. Damit ist dann ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Ortskernplanung erreicht.

Text und Fotos: Gemeinde Kronshagen

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Carsten Frahm Verlag
Alte Eichen 1
24113 Kiel
Tel. 0431 / 26 09 32 41
Fax 0431 / 26 09 32 49
info@kronshagen-magazin.com

IM AUFTRAG DES

Gewerbe- und Handelsvereins
Kronshagen e.V. (GHK)
Volbehrstraße 41
24119 Kronshagen
www.ghk-kronshagen.de

REDAKTION

Dr. Silke Umlauff,
Christopher Voges,
Carsten Frahm (v.i.S.d.P.)
Tel. 0431 / 26 09 32 41
redaktion@kronshagen-
magazin.com

ANZEIGENBERATUNG

Georg Dzierzon,
Carsten Marks
Tel. 0431 / 26 09 32 46
anzeigen@kronshagen-
magazin.com

SATZ & LAYOUT

Juliane Jacobsen, Fenna Flucke
grafik@kronshagen-magazin.com

DRUCK

PerCom Druck- und
Vertriebsgesellschaft mbH,
24784 Westerrönfeld

ERSCHEINUNGSGEBIET

Verteilung durch eigene Austräger an alle Haushalte und Geschäfte in Kronshagen und in der näheren Umgebung, speziell in Suchsdorf, Ottendorf und

Stampe sowie im Gewerbegebiet Wittland.

HINWEISE

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion. Alle im Magazin enthaltenen Abbildungen, Beiträge und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Abdrucke, auch nur auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Veranstaltungshinweise ohne Gewähr. Über unverlangt eingesandte Berichte und Fotos freuen wir uns, es wird aber keine Haftung übernommen.

AUFLAGE: 10.000



Das derzeit überwiegend asphaltierte Außengelände des Kinderhauses Kronshagen.

Mehr Natur und Nachhaltigkeit

Familienzentrum Pädiko möchte sein Außengelände umgestalten

Das Außengelände des Familienzentrums von Pädiko in der Kopperpahler Allee 54 ist auf dem ehemaligen Verkehrsübungsplatz der Gemeinde Kronshagen errichtet worden und wird immer noch von viel Asphalt und versiegelten Flächen bestimmt. Naturerlebnis sieht anders aus. Und genau das soll sich jetzt ändern.

„Als einen wichtigen Aspekt unserer pädagogischen Arbeit sehen wir das Naturerleben. Wir wollen die Jüngsten für Natur und Artenschutz begeistern sowie auf Umweltschutz aufmerksam machen. Mit einem naturnahen, nachhaltigen Außengelände haben Kinder ganz andere Möglichkeiten, Insekten, Tiere und Pflanzenwachstum zu beobachten und auch zu klettern, zu matschen, sich auszuprobieren und mit allen Sinnen zu lernen“, erläutert Laura Büniger, Leiterin des Pädiko-Kinderhauses Kronshagen die Idee, die hinter dem Wunsch nach Umgestaltung des Außengeländes steht.

Wünsche für das neue Außengelände

Das neue Außengelände soll insgesamt grüner werden. Es sollen Hochbeete ange-

schaft, Wildblumen, Kräuter, Naschobst und Gemüse angepflanzt, ein Komposthaufen errichtet, ein Insektenhotel gebaut und das Regenwasser mit einer Regentonne aufgefangen werden. Bei der alten Sandkiste müssen sowohl Untergrund als auch Umrandung erneuert werden. Und zum bereits bestehenden beliebten Wasserspielgerät mit Matschküchen soll noch nachhaltiges Sandspielzeug und Material hinzukommen. Auch sollen Forschermaterialien wie Lupen und Ferngläser angeschafft werden.

Die alte Rutsche kann von U3-Kindern nicht eigenständig erklommen werden und soll durch einen Hügel mit Rutsche, Tunnel, Sitzgelegenheiten und Aufgangsmöglichkeiten sowohl für Krippen- als auch Vorschulkindern ersetzt werden. Mit einer farbigen Plexiglaswand, die eine kleine „Spielhöhle“ unterhalb der Treppe ermöglicht, soll mit Licht und Schatten gespielt werden können. So eine Plexiglaswand hat sich in anderen Pädiko-Einrichtungen bereits bewährt. Neu hinzu kommen sollen auch ein Barfußpfad mit verschiedenen Untergründen wie Steinen, Sägespänen und Moos sowie Sitzgelegenheiten für Gruppen, Eltern und das beliebte Donnerstags-Familiencafé.

Eigenleistung reicht nicht aus

Natürlich will das Team sich bei der Umgestaltung einbringen und auch Eltern wollen mit anpacken. Aber es müssen zudem Firmen für Abrissarbeiten, Untergrundaufarbeitung, Baustelleneinrichtung und die Errichtung des geplanten Rutschenhügels beauftragt werden. Das wird sehr kostspielig. „Leider können wir Manches auch nicht einfach selbst bauen, da immer eine Zertifizierung durch den TÜV erforderlich ist und diese Überprüfung bei selbstgebauten Dingen immer sehr kostspielig ist“, erläutert Laura Büniger. Am einfachsten ist deshalb eine Geldspende.

Für die Hochbeete, vegetationstechnische Arbeiten und mehr wurden bereits Anträge bei der Edeka-Stiftung, der Beatrice-Nolte-Stiftung und der PSD-Bank gestellt, aber noch gibt es keine Zusagen.

Firmen- und Privatpenden gesucht

So hofft das Kinderhaus Kronshagen auf Privatpenden für alles, was durch Stiftungen nicht abgedeckt werden kann. Davon sollen folgende Anschaffungen finanziert werden:

- Nachhaltiges Sandspielzeug/Material für Matschküche (insgesamt 100–150 Euro)

Wunschaußengelände vom Pädiko-Familienzentrum

01. Naschgarten mit Hochbeeten und Beerensträuchern
02. Rutschberg mit Tunnel und verschiedenen Aufgangsmöglichkeiten für Krippen- bis Vorschulkinder
03. Barfußpfad mit verschiedenen Untergründen (Steine, Sägespäne, Moos etc.)
04. Balancierelemente (vorhanden)
05. Nestschaukel (vorhanden)
06. Sitzgelegenheiten für Gruppen, Eltern, Feste
07. Aussentreppe (vorhanden)
08. farbige Plexiglaswand, bricht das Licht, Spielhöhle dahinter
09. Atelier (vorhanden)
10. Außenmalwand
11. Spielküche zum Matschen
12. Sandkiste (muss erneuert werden)
13. Wasserspielanlage (vorhanden)



Laura Bünger, Kinderhausleiterin mit Wunschplan.

- Insektenhotel (100–150 Euro)
- Außenstaffelei und Kreativmaterialien (700–1.000 Euro)
- Forschermaterialien (z. B. Fernglas zwischen 60–75 Euro pro Stück, Becherlupen 10er Set für 35 Euro)
- Regentonne / Komposthaufen (200–300 Euro)
- Buntes Plexiglas zum Spiel mit Licht und Schatten und Errichtung eines Rückzugsortes (400–600 Euro)

Dankeschön für Spender*innen

Spenden macht glücklich, sowohl den Spendenden als auch den Empfänger. Nach Eingang einer Spende erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Darüber hinaus wird von den Kindern des Kinderhauses ein persönliches Dankeschön gestaltet. Die Spender*innen werden natürlich zur Einweihung des Außengeländes eingeladen.

Viele kleine Spenden bewirken Großes

Schon eine kleine Spende kann viel bewirken für die Kinder Kronshagens. Wenn Sie spenden möchten, überweisen Sie Ihre Spende unter Angabe des Verwendungszwecks „Außengelände FZ Kronshagen“ auf das Konto:

Pädiko e.V., Evangelische Bank, DE55 5206 0410 0006 4212 88, GENODEF1EK1

Kontakt: Laura Bünger, Familienzentrum Kronshagen
Kopperpähler Allee 54, Kronshagen,
Telefon 0431/ 53033435, kinderhaus-kronshagen@paediko.de

Text und Fotos: Silke Umlauff



RAPP BAUMPFLEGE

Seilklettertechnik · Fachbetrieb

- Erziehungs- und Aufbauschnitt
- Lichtraumprofilschnitt
- Totholzabfuhr
- Kronenpflege
- Kroneneinkürzung
- Kronensicherung
- Obstbaumschnitt
- Strauch- und Heckenschnitt
- Baumfällung
(Gefahren- und Problemfällungen)

Nils Rapp · Forstwirt und European Tree Worker
FLL - zertifizierter Baumkontrollleur
Vespergang 66 · 24119 Kronshagen
Telefon 0431-31 85 374 · Mobil 0162 - 20 600 50
www.rapp-baumpflege.de



Das „GymKro Goes Green“-Team:
v.l. Lena Bergweiler, Raphaela von
Spreckelsen, Anne Lipkow,
Torben Wolgast (in Imkermontur),
Anja Fiebranz und Sarah Assel.

Schrott, Altlasten und ganz viel Giersch

Verwaarloste Parzelle in der Rosenau am Suchsdorfer Weg soll Schulgarten des GymKro werden

Einen gepflegten Kleingarten übernehmen, das kann jede*r. Aber aus einer seit sieben Jahren nicht mehr bewirtschafteten Parzelle einen blühenden Garten mit Wohlgefühlcharakter entstehen zu lassen, ist eine Aufgabe, die sich nicht jede*r zutraut.

Die Parzelle 28 in der Rosenau am Suchsdorfer Weg ist völlig mit Giersch und Gras überwuchert. Hier befinden sich ein verkommenes Gartenhäuschen, ein schadhaftes Gewächshaus und Berge von Müll, Schrott und Altlasten. Gerade das reizt die naturbegeisterten Lehrkräfte des GymKro. Auch der Andrang an Schüler*innen, die mitmachen wollen, ist riesengroß.

Der Initiator: Torben Wolgast

Am Anfang stand die Idee von Torben Wolgast, Lehrkraft für Englisch und WiPo am Gymnasium Kronshagen. Als begeisterter Hobbyimker und -gärtner wollte er seine Erfahrungen mit den Schüler*innen nicht nur theoretisch, sondern direkt vor Ort in einem Schulgarten teilen.

„Die Schulimkerei gehört für uns untrennbar zu diesem Projekt, denn dadurch werden die Kinder unter anderem den Nutzen der Honigbiene für die Umwelt und uns Menschen begreifen, den Umgang mit diesen faszinierenden Lebewesen kennenlernen und deren Pflege und Schutz verinnerlichen. Der selbstproduzierte Honig wird uns alle sicherlich sehr stolz machen.

Eingebunden in das Imkerprojekt ist auch der Bau von Wildbienen-Nistkästen und die Hoffnung, benachbarte Landwirte davon zu überzeugen, Raps in der Nähe des Gymnasiums anzubauen oder mit unserer Unterstützung Blühflächen für den Sommer bereitzustellen“, erläutert Wolgast seine Idee.

Unterstützung vom Kleingärtnerverein

Durch Robert Franke, IT-Fachmann am GymKro und Vorstandsmitglied des Kleingärtnervereins Rosenau, konnte der Kontakt zum Kleingärtnerverein hergestellt werden. Auch wenn zu Coronazeiten Kleingärten eigentlich schnell verpachtet werden können, war man im Kleingärtnerverein

froh, dass die völlig verwaarloste, momentan unverpachtbare Parzelle Nr. 28 nun eine Zukunft hat. Die Parzelle wird dem GymKro deshalb sogar dauerhaft pachtfrei zur Verfügung gestellt.

Betreuungsteam „GymKro Goes Green“

Schnell fand der engagierte Lehrer Torben Wolgast Mitstreiterinnen im Kollegium. So hat er sich mit Anne Lipkow, Raphaela von Spreckelsen, Anja Fiebranz, Sarah Assel sowie der Referendarin Lena Bergweiler unter dem Projektnamen „GymKro Goes Green“ zu einem Betreuungsteam für den Schulgarten und die Schulimkerei zusammengeschlossen.

Das Team sieht sogar Positives im verwaarlosten Zustand der Schulgarten-Parzelle: „Der derzeitige Zustand schreckt uns in keiner Weise ab, sondern fügt sich hervorragend in unsere gesteckten Ziele ein. So ist es unter ein Ziel von uns, den Schüler*innen die Möglichkeit zu geben, sich nach ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Interessen einzubringen. Handwerkliches Geschick soll genauso erlernt beziehungsweise



verfeinert werden wie die Freude am Gärtnern und Imkern.“ Natürlich ist den Lehrkräften und Referendarinnen bewusst, dass viel Arbeit und Freizeit auch gerade von ihnen investiert werden muss, bis die Parzelle instandgesetzt ist. Aber sie brennen für das Projekt.

Gifte, Müll und Asbest entsorgt

Die Lehrkräfte haben sich bislang noch ohne Schüler*innen auf der Parzelle getroffen, um giftige Substanzen, Asbest und Ähnliches fachgerecht zu entsorgen und die Parzelle so für Schüler*innen oder auch Elternhilfe vorzubereiten, dass diese nicht gefährdet sind. Schon durch die Entsorgung der Altlasten ist ein gutes Werk für die Umwelt getan.

Folgende Arbeiten sind vorerst geplant:

Abziehen des obersten verunkrauteten, ausgelaugten Bodens mit Hilfe der Firma Riesenberg, Aussäen von Lupinen und Phacelien zur Verbesserung des Bodens, Instandsetzen des Gartenhauses und des Gewächshauses, Bau von Hochbeeten und Bienenhotels, Einrichtung einer Schulimkerei, Obst- und Gemüseanbau samt Verwertung, Grünes Klassenzimmer und Errichtung eines Grillplatzes.

Kohorten-Problem durch Corona

Der Schulgarten und die Schulimkerei stoßen bei den Schüler*innen und Eltern auf riesengroßes Interesse. Leider können momentan noch nicht alle tätig werden, die es wollen. Aufgrund der Kohortenbildung durch Corona ist eine Durchmischung der Klassenstufen nicht erlaubt. So wird es noch ein bisschen dauern, bis im Garten in einer größeren durchmischten Gruppe gearbeitet und nach getaner Arbeit auch gefeiert werden darf.

Sponsoren des Schulgartens

Während viele Arbeiten aus „eigener Kraft“ durch das Team sowie die Eltern- und Schüler*innenschaft erledigt werden können, werden zum Beispiel für die Grundausstattung der Schulimkerei oder auch Baumaterial Sponsoren gesucht. Das Team freut sich bereits sehr über die Spende der Kieler Volksbank in Höhe von 1.000 Euro, der Allianz-Versicherung in Höhe von 2.250 Euro und der Förde Sparkasse in Höhe von 2.500 Euro. Toll wären weitere Sponsoren. Geldspenden können unter dem Stichwort „GymKro Goes Green“ auf das Konto des Fördervereins des Gymnasium Kronshagen eingezahlt werden. Förderverein GymKro, Kieler Volksbank, IBAN DE97210900070062063103.

Kontakt zu Torben Wolgast: torben.wolgast@gymkro.org, Telefon 04322/ 8809143.

Text: Silke Umlauff,

Fotos: Jochen von Spreckelsen (1), Silke Umlauff (5)

H JAPPE^{K G} METALLBAU

- ✓ Ausführung sämtlicher Schlosserarbeiten
- ✓ Geldschränke und Wandtresore
- ✓ Reparaturen und Schlüsseldienst
- ✓ Niro- und Aluarbeiten
- ✓ Rollgitter, Scherengitter
- ✓ Garagentore

Faulstraße 15
24103 Kiel
Tel. 04 31/9 44 73
Fax 04 31/9 44 50

Schreberweg 2
24119 Kronshagen
Tel. 04 31/54 10 10
Fax 04 31/54 82 37



Sommerzeit ist Pflanzzeit –
wir helfen Ihnen im Garten!

- Strauch und Baumschnitt
- Beetpflege
- Rasenpflege
- Bepflanzungen
- weiterhin Geschenkartikel
und Bastelbedarf



IM PFLANZENHOF WITTLAND

Claus-Sinjen-Straße 35 ~ 24119 Kronshagen
TEL 0431-696 97 97 ~ MOBIL 0162-510 57 22

Montag - Freitag 12.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr ff

Die Rennbolide des
Teams 5Kro für die
Landesmeisterschaft 2021.



Schneller und besser als alle anderen

Team 5Kro vom Gymnasium Kronshagen wird Formel 1-Juniorlandesmeister

Das Nachwuchsteam 5Kro vom Gymnasium Kronshagen hat zum ersten Mal am Juniorwettbewerb des Nordmetall Cups „Formel 1 in der Schule“ teilgenommen. Und das überaus erfolgreich.

Die drei Mädchen und zwei Jungen gewannen auf Anhieb nicht nur die Junior-Meisterschaft, sondern auch die Sonderpreise für den besten Teamstand, das Portfolio Technik, das Portfolio Unternehmen, für

die mündliche Präsentation, die beste Konstruktion und den schnellsten Rennminiturbolide (1,202 Sek) des Junior-Wettbewerbes.

„Wir haben enorm viel Zeit in das Projekt investiert, aber es hat sich mega gelohnt“, freuen sich Helene Stübinger (7. Klasse), Sarah Gräsner, Salome Wagner, Thies Mlynec und Keyvan Farokhi (alle 8. Klasse) über ihren großen Erfolg.

Erfahrungen beim Wettbewerb seit 2010
Dass ein neu zusammengestelltes Team so erfolgreich sein kann, liegt nicht zuletzt an den langjährigen Erfahrungen und Kontakten von Afshin Farokhi. Der Mathematik- und Physiklehrer nimmt seit 2010 mit Teams vom Gymnasium Kronshagen an dem seit 15 Jahren von der Nordmetall Stiftung und der „F1 in der Schule GmbH“ veranstalteten Wettbewerb teil. „Es hat sechs Jahre gedauert, bis ein Team aus der

Straßen- und Tiefbau Kronshagen

GmbH & Co. KG
Kopperpahler Allee 161 · 24119 Kronshagen

Erd-, Entwässerungs- und Pflasterarbeiten

Wir führen für Sie aus: Erd-, Entwässerungs-, Pflaster- und Gründungsarbeiten, Kellerwandsanierung und Baugruben. Gerne erstellen wir Ihnen ein kostenloses Angebot. Spülen, Kamerauntersuchung und Ortung defekter Rohrleitungen

Besuchen Sie uns auf unserer Website: www.sutbau-kronshagen.de
Tel. 0431 - 364 28 49 · Fax 0431 - 364 28 51

Schule soweit war, dass man zur deutschen Meisterschaft fahren konnte. 2016, 2017, 2019 und 2020 holten wir den Landessieg bei den Älteren und 2021 zum ersten Mal im Juniorenbereich. 2017 und 2020 wurden die Teams vom GymKro deutsche Vizemeister und 2017 belegte das Team den dritten Platz bei der Weltmeisterschaft in Kuala Lumpur“, blickt Afshin Farokhi auf eine stolze Erfolgsbilanz zurück. So können neue Teams von den Erfahrungen der Teams der vergangenen Jahre profitieren, aber trotzdem – so betont Afshin Farokhi – fängt jedes Team ganz von vorne an. Der Erfolg ist nicht vorprogrammiert, sondern beruht auf dem Fleiß, der Zusammenarbeit und den Ideen des jeweiligen Teams.

Was ist Formel 1 in der Schule?

Formel 1 in der Schule ist ein multidisziplinärer, internationaler Technologie-Wettbewerb, bei dem Schüler*innen in zwei Altersklassen (11–14 Jahre und 15–19 Jahre) einen Miniatur-Formel-1-Rennwagen am Computer entwickeln, fertigen und anschließend ins Rennen schicken.

Die mit Gaspatronen angetriebenen Boliden treten auf einer 20 Meter langen Rennstrecke gegeneinander an. Bewertet wird neben der Reaktionszeit und Fahrzeuggeschwindigkeit auch die Teamleistung aus Konstruktion, Fertigung, Businessplan und Präsentation.

Das Siegerteam vertritt sein Bundesland bei der Deutschen Meisterschaft. Die Sieger der Gruppe der Älteren dürfen darüber hinaus an der internationalen Meisterschaft teilnehmen.



**BETREUER DES JUNIOR-SIEGERTEAMS:
AFSHIN FAROKHI**

Der 51-jährige Familienvater und Lehrkraft für Mathe und Physik am GymKro investiert seit elf Jahren viel Freizeit in die Betreuung der Formel 1-Teams. Natürlich ist es toll, mit den Teams zu gewinnen, aber

noch mehr motiviert es ihn jedes Mal zu sehen, wie die Schüler*innen mit großem Engagement und Begeisterung Ideen entwickeln und sie dann verwirklichen. „Es handelt sich um Inhalte und Kompetenzen, die man im regulären Schulbetrieb nicht so umfangreich wie bei einem solchen Wettbewerb behandelt, die aber für das berufliche Leben nach der Schule von großer Bedeutung sind. Besonders reizt mich der multidisziplinäre Aspekt dieses Wettbewerbs (Technische Entwicklung, theoretisches Hintergrundwissen, Marketing, handwerkliche Fähigkeiten, Organisation, Teamarbeit)“, erläutert Farokhi, warum er voll und ganz hinter dem Projekt steht.

„Meine Funktion bei dem Projekt besteht in der Koordinierung der Arbeitsabläufe



**HELENE STÜBINGER
(MARKETING)**



Die 13-jährige Siebtklässlerin Helene Stübinger ist im Team für den Bereich Marketing zuständig, betont aber, dass sich alle gegenseitig auch in ihren Teilbereichen unterstützt haben.



Team 5Kro (von links nach rechts): Keyvan Farokhi, Thies Mlynek, Salome Wagner, Helene Stübinger, Sarah Gräsner.

sowie Aufgaben und ich stelle die Kontakte zu Sachspensoren und zum jeweils vorherigen Team her. Nicht nur für das Team, sondern auch innerhalb der Schule bin ich Ansprechpartner für alle organisatorischen Fragen. Ich muss die Übersicht behalten, ob das Team an alles denkt und alle Termine und das Regelwerk stets im Blick hat. Besonders das Junior-Team benötigte am Anfang noch mehr Unterstützung und Anleitung als die älteren Teams. Aber je länger ein Team bei dem Wettbewerb dabei ist, desto mehr ziehe ich mich von den Abläufen zurück, da die Teams immer selbstständiger und professioneller werden.“

In seiner Freizeit ist Farokhi begeisterter Fußballer und spielt - motiviert durch seine Kinder - wieder viel Schach. Aufgrund seiner Herkunft interessiert er sich sehr für die persische Kultur und kocht gerne persische Gerichte.

„Mich hat es gereizt, an diesem Wettbewerb teilzunehmen, weil man lernt, ein bestimmtes Ziel mit anderen zu teilen und dieses zusammen zu verfolgen. Ich hatte besondere Freude an der Zusammenarbeit im Team und daran, dass unsere Kommunikation trotz Corona so gut funktioniert hat“, begeistert sich Helene für die Zusammenarbeit im Team. Noch ein anderer Aspekt gefällt ihr: „Wir sind alle noch ziemlich jung und hatten nicht viel Erfahrung, aber wir haben bei diesem Projekt sehr viel dazu gelernt.“

Herr Farokhi hatte alle vorgewarnt, dass die Vorbereitungen auf den Wettbewerb sehr zeitintensiv sind: „Ich hatte so einen Verdacht, wie viel Zeit man investieren muss, aber das war nicht ganz richtig. Wir haben viel mehr Zeit investiert. Trotzdem würde ich wieder bei so einem Wettbewerb mitmachen und freue mich auf den Bun- ▶



DR. JENS HUFNAGEL
DR. MATTHIAS OSTERHOLZ
KIRSTEN BEHNKE
DR. JOHANNA SCHUMANN

*Ihre Fachzahnarztpraxis
seit mehr als 20 Jahren*

Eckernförder Str. 313 · 24119 Kiel-Kronshagen · Tel. 0431-54 4111
e-mail: info@kfo-kronshagen.de · www.kfo-kronshagen.de

des Wettbewerbs. Eigentlich spiele ich noch Handball, Klavier und gehe Reiten, aber das ist wegen Corona untersagt. So konnte ich mich ganz auf den zeitintensiven Wettbewerb konzentrieren.“



**THIES MLYNEK
(FERTIGUNG)**

Der 14-jährige Achtklässler Thies Mlynek ist im Team für den Bereich „Fertigung“ zuständig. So hat er sich um die Materialien für das Auto gekümmert. Es mussten Rohmaterialien und Kugellager besorgt werden. Das Cimtt (Institut für CIM-Technologie-transfer der Fachhochschule Kiel) hat aus den Rohmaterialien die Räder und die Spoiler dreidimensional gedruckt. Anschließend übernahm die Firma Hofer Karosserie + Lack GmbH aus Kronshagen die Lackierung der Autos.

Thies ist außer für die Materialbeschaffung auch für alle weiteren handwerklichen Aufgaben verantwortlich. Da er in seiner Freizeit in seiner eigenen kleinen Werkstatt mit Holz baut und sein handwerkliches Können beim Landwirt in Ottendorf erweitert hat, konnte er diese Fähigkeiten zusammen mit seiner guten Selbstorganisation und Verantwortlichkeit ins Team einbringen.

„Gereizt hat mich an der Wettbewerbsteilnahme das Benötigen meiner Fähigkeiten und das Lernen von Neuem, was für das weitere Leben wichtig und sinnvoll ist. Viel Spaß bereitet mir dabei das Arbeiten im Team, die sinnvolle Beschäftigung und die Nähe zu anderen Menschen in diesen besonderen Zeiten“, erläutert Thies seine Motivation.

Neben der Freude an handwerklichen Tätigkeiten spielt der Vierzehnjährige Tennis und bis vor kurzem Handball im Verein und hilft gerne im Garten mit.



**SARAH GRÄSNER
(MANAGEMENT)**

Die 14-jährige Achtklässlerin Sarah Gräsner ist die Managerin des Teams. Ihre Aufgabe ist es, im Team alle Termine zu koordinieren und darauf zu achten, dass alles gut und rechtzeitig erledigt wird. Da sie sehr ordentlich und strukturiert ist und gut mit anderen interagieren kann, passt der Aufgabenbereich im Team perfekt zu ihr. Auch sie betont, dass zwar jeder aus dem Team einen Aufgabenbereich hat, aber sich alle stets gegenseitig unterstützt haben. Die Teamarbeit war auch ein Grund für sie, bei dem Wettbewerb



LIEFERSERVICE
Uns ist kein Weg zu weit!
Die Nummer gegen den Durst:
(04 31) 58 91 10



GP Petersen: Wein-, Spirituosen- und Getränke-Fachgroßhandel
Volbehrstraße 41 · 24119 Kronshagen · Fon (04 31) 58 91 10



Bei der Landesmeisterschaft sammelte das Juniorteam vom Gymnasium Kronshagen gleich eine ganze Reihe von Urkunden ein.

mitzumachen. „Am meisten hat es mich gereizt, etwas Neues zu lernen und Teil eines Teams zu werden. Wenn man an der Schule hört, was die anderen Teams erreicht haben, möchte man das auch schaffen. Das Beste bei der Vorbereitung auf den Landeswettbewerb war das Arbeiten mit den anderen. Ich habe so viel Neues gelernt und gerade in Coronazeiten war es schön, etwas zu haben, wobei man sich entwickeln konnte und einfach mal nicht immer nur zu Hause zu sitzen. Etwas, woran man sich festhalten konnte“, beschreibt Sarah die Nebeneffekte. Die Vierzehnjährige hat noch andere Interessen. So tanzt sie seit ihrem dritten Lebensjahr und spielt seit acht Jahren Geige. Besonders das Tanzen hilft ihr in stressigen Momenten oder wenn es mal nicht so gut läuft. Außerdem liebt sie es zu backen und neue Rezepte auszuprobieren.



**KEYVAN FAROKHI
(KONSTRUKTION)**

Der 14-jährige Keyvan Farokhi ist im Team für die Konstruktion des Autos verantwortlich. Er hat das technische Portfolio und verschiedene Programme geschrieben. Für diese Aufgabe ist er prädestiniert, da er schon zuvor sich mit verschiedenen Software-Programmen beschäftigt hat. Lo-

gisches Denken und Informatik liegen dem Achtklässler, der in diesem Schuljahr neben dem Formel 1-Juniorwettbewerb auch den Schul-, Regional und Landeswettbewerb der Mathe-Olympiade gewonnen und sich für die Bundesrunde qualifiziert hat, welche ebenfalls wie der Formel 1-Bundeswettbewerb Mitte Juni 2021 stattfindet.

Keyvan hat die Landesrunde der Mathe-Olympiade bereits von der 5.-7. Klasse gewonnen und durfte deshalb zwei Mal an einem Mathe-Camp in Westensee und in der 7. Klasse als Frühstarter an der Bundesrunde teilnehmen. Auch im Schach wurde der Vierzehnjährige in den letzten Jahren in seiner Altersklasse stets Landessieger und hat im vergangenen Jahr bei den Deutschen Meisterschaften den achten Platz erreicht. Bei all diesen Camps, Wettbewerben und den Vorbereitungen hat Keyvan viel gelernt und noch mehr Erfahrungen gesammelt, die ihm sicherlich auch beim Formel 1-Wettbewerb geholfen haben.

„Mich hat beim Formel 1-Wettbewerb besonders gereizt, in einem Team zusammenzuarbeiten und auch viele neue und nützliche Sachen zu lernen“, erläutert Keyvan seine Motivation auch noch an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Trotz des hohen Zeitaufwandes würde der begeisterte Fußballspieler und Handballer wieder mitmachen. Doch zunächst steht der Bundeswettbewerb an: „Beim Bundeswettbewerb beginnt so gut wie alles wieder bei Null. Das heißt, es muss ein neues Auto konstruiert und gefertigt werden. Nur die Sponsoren bleiben uns erhalten“, beschreibt er die große Menge Arbeit, die nach der Landesmeisterschaft jetzt vom Team geleistet werden muss.



**SALOME WAGNER
(DESIGN)**

Die 13-jährige Salome Wagner ist die Designerin des Teams. „Das technische Arbeiten mit einer neuen Software und die Fertigung eines eigenen Formel 1-Autos machen mir Spaß. Da ich schon vorher programmiert und mit verschiedenen Materialien gearbeitet habe, haben mir die Erfahrungen geholfen. So habe ich im Themenbereich Design gearbeitet und Keyvan bei der Konstruktion unterstützt“, erläutert die Achtklässlerin ihre Aufgabe im Team.

Da sie mit Thies, Keyvan und Sarah in einer Klasse ist und Helene schnell ins Team hineinwuchs, war die Teamarbeit für alle auch während des Lockdowns kein Problem. Sie tauschten sich per Videokonferenzen aus, haben sich aber – so oft Corona präsen- te Treffen erlaubte – direkt getroffen, weil diese Treffen effektiver sind als Online-Treffen. Auch Salome würde trotz des hohen Zeitaufwandes gerne wieder an diesem Wettbewerb teilnehmen und freut sich schon auf die Herausforderungen des Bundeswettbewerbes Mitte Juni 2021. Und darauf, ihre Hobbys Ballett und Schwimmen endlich wieder live auszuüben. ▶

Eine Entscheidung mit Zukunft.

Die neuen Hyundai SUV-Modelle KONA Elektro, SANTA FE Plug-in-Hybrid und TUCSON Hybrid.



Fahrzeugabbildungen zeigen die Prime- bzw. Signature-Ausstattung und deswegen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen gegenüber nachfolgendem Angebot.

On to better: Jeder Fortschritt braucht einen nächsten Schritt. Den beeindruckenden Beweis dafür treten die neuen Hyundai SUV-Modelle KONA Elektro, SANTA FE Plug-in-Hybrid und TUCSON Hybrid mit nachhaltigen Antrieben sowie innovativen Technologien in Sachen Sicherheit, Komfort und Konnektivität an.

Hyundai KONA Elektro, Strom Reduktionsgetriebe, 150 kW (204 PS)

Fahrzeugpreis: 46.440,00 EUR
 Einmalige Leasingsonderzahlung: 9.490,00 EUR
 Laufzeit: 36 Monate
 Gesamtlaufleistung: 30.000 km
 36 mtl. Raten à 194 EUR¹
 Gesamtbetrag: 16.456,00 EUR
 effektiver Jahreszins: 1,49 %
 gebundener Sollzinssatz p.a.: 1,48 %

Monatliche Leasingrate: **194 EUR^{1,2}**

Stromverbrauch: kombiniert 14,7 kWh/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km, Effizienzklasse A+.³

Hyundai SANTA FE , 1.6 T-GDI Plug-in-Hybrid Benzin Automatikgetriebe, 195 kW (265 PS)

Fahrzeugpreis: 55.750,00 EUR
 Einmalige Leasingsonderzahlung: 7.181,21 EUR
 Laufzeit: 48 Monate
 Gesamtlaufleistung: 40.000 km
 48 mtl. Raten à 420 EUR¹
 Gesamtbetrag: 27.359,93 EUR
 effektiver Jahreszins: 1,99 %
 gebundener Sollzinssatz p.a.: 1,97 %

Monatliche Leasingrate: **420 EUR^{1,4}**

Kraftstoffverbrauch: kombiniert 1,5 l/100 km, Stromverbrauch kombiniert 16,3 kWh/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 34 g/km, Effizienzklasse A+.³

Hyundai TUCSON Select, 1,6 T-GDI Hybrid Benzin Automatikgetriebe, 169 kW (230 PS)

Fahrzeugpreis: 35.400,00 EUR
 Einmalige Leasingsonderzahlung: 3.924,35 EUR
 Laufzeit: 48 Monate
 Gesamtlaufleistung: 40.000 km
 48 mtl. Raten à 280 EUR¹
 Gesamtbetrag: 17.383,55 EUR
 effektiver Jahreszins: 1,99 %
 gebundener Sollzinssatz p.a.: 1,97 %

Monatliche Leasingrate: **280 EUR^{1,5}**

Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,3 l/100 km, außerorts 4,7 l/100 km, kombiniert 4,9 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 112 g/km, Effizienzklasse A+.³

Autohaus Rehder GmbH & Co. KG

Eckernförder Str. 298, 24119 Kronshagen
 Teichkoppel 8, 24229 Dänischenhagen
 autohaus-rehder.de



¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt.

² Überführungskosten in Höhe von 990,00 EUR enthalten. Angebot gültig bis 20.06.2021.

³ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und gegebenenfalls in NEFZ-Werte umgerechnet. Unter [hyundai.de/wltp](https://www.hyundai.de/wltp) erhalten Sie weitere Informationen zu den Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerten nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure).

⁴ Überführungskosten in Höhe von 990,00 EUR enthalten. Angebot gültig bis 20.06.2021.

⁵ Überführungskosten in Höhe von 990,00 EUR enthalten. Angebot gültig bis 20.06.2021.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit
8 Jahre Garantie**
 * Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetzbatteie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Zudem 5 Jahre beziehungsweise für die Hyundai Elektro-, Hybrid-, Plug-in-Hybrid und Wasserstoff-Modelle 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

** Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro und IONIQ Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu für den KONA Elektro unter (<https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>) und für den IONIQ Elektro unter (<https://www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq>)).

Garantie für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis für KONA Elektro: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km bzw. für KONA Hybrid, IONIQ Elektro, IONIQ Plug-in-Hybrid und NEXO bis zu 200.000 km, je nachdem was zuerst eintritt.

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

Teammeinung über ihren Betreuer

Helene: Herr Farokhi ist in der Vorbereitung eine riesige Hilfe für uns. Er ist immer da, falls wir Fragen haben, die wir untereinander nicht beantworten können und greift uns bei verschiedenen Problemen, die wir noch nicht kennen oder etwas Hilfe benötigen, unter die Arme.

Thies: Herr Farokhi ist für uns als Koordinator und Betreuer wichtig. Es ist von großem Vorteil, dass er uns wegen seiner langjährigen Erfahrung gezielt unterstützen kann und genau weiß, worauf die Jury großen Wert legt.

Sarah: Ohne Herrn Farokhi wären wir sicherlich nicht so weit gekommen. Wir konnten uns immer auf ihn verlassen und immer fragen, wenn wir irgendetwas nicht verstanden haben oder einfach Hilfe brauchten.

Keyvan: Herr Farokhi hat uns mit seiner Erfahrung in vielen Aspekten weitergeholfen und außerdem immer darauf geachtet, dass wir unsere Aufgaben schnell genug und trotzdem sauber erledigen. Er hat uns außerdem viele Kontakte zum Beispiel zu Sachspensoren vermittelt.

Salome: Herr Farokhi spielt durch sein Vorwissen, Unterstützung und Organisationshilfe eine wichtige Rolle.



Durch den Gewinn der Landesmeisterschaft hat sich das Team 5Kro für die Deutsche Meisterschaft am 11./ 12. Juni qualifiziert.

Dank an die Sponsoren

Das Team freut sich und dankt für die finanzielle Unterstützung durch die Versorgungsbetriebe Kronshagen, die Provinzial-Versicherung Kronshagen und dem Förderverein des GymKro mit insgesamt 1.250 Euro. Davon konnte unter anderem das Rohmaterial und Kugellager für den Rennboliden und Teamkleidung finanziert werden. Und dankenswerterweise hat das Cimtt (Institut für CIM-Technologietransfer der FH Kiel) die Räder und die Spoiler 3D-gedruckt und Firma Hofer die Autos lackiert.

Ausblick auf die Deutsche Meisterschaft

Das Team 5Kro hat sich durch die Landesmeisterschaft Schleswig-Holstein für die Deutsche Meisterschaft am 11./12. Juni 2021 qualifiziert. Dafür muss das Team ein neues Auto, Portfolio und Präsentation entwickeln und schreiben.

Text und Fotos: Silke Umlauff



Freude an der Musik vermitteln

Workshops mit bekannten Musikern an der Gemeinschaftsschule Kronshagen

Im Rahmen der Kulturschule hat die Gemeinschaftsschule Kronshagen kürzlich mehrere Workshops organisiert. Dabei kamen Profimusiker wie Marc Breitfelder, Georg Schroeter und Martin Röttger in die Schule, um ausgewählten Klassen die Freude an der Musik zu vermitteln.

Initiiert wurden die Workshops von Tim Engel. „Ich selbst bin im Hobbybereich aktiv und spiele häufiger mit Marc und Georg zusammen“, sagt er und ergänzt: „Martin kenne ich über die Blueszene.“ Seine guten Kontakte nutzt der Lehrer zum Wohle der Schüler. Wer kommt sonst im Unterricht so nah mit bekannten Musikern zusammen? Martin Röttger ist seit 26 Jahren Profimusiker. Er war bereits mit Ian Anderson (Jethro Tull) auf Tour, hatte ein paar Auftritte mit Chuck Barry und spielt oft mit

Abi Wallenstein. Der Schlagzeuger macht auch Studio-Produktionen sowie zuletzt ein Online-Konzert mit Marc Breitfelder und Georg Schroeter. Die CD dazu soll am 1. Juli erscheinen. Insgesamt hat Röttger um die 25 CDs sowie vier Lehrbücher für Cajon veröffentlicht. Und genau darum ging es bei dem Workshop in der Gemeinschaftsschule.

Wer mit dem Begriff Cajon nichts anfangen kann, dem sei gesagt, dass es sich um ein peruanisches Schlaginstrument handelt. Einfach gesagt, sieht es aus wie eine Holzbox zum Sitzen. „Das ist kein Mini-Schlagzeug“, betont Martin Röttger. „Man kann es perkussiver einsetzen. Das Handling ist leicht.“

Wie leicht, das konnten die Schüler*innen selbst erfahren. Gut verteilt in der Schulmensa, saßen sie alle auf Papp-Cajons und lauschten aufmerksam den Anweisungen



Die drei Profimusiker Martin Röttger (großes Foto), Marc Breitfelder und Georg Schroeter gaben Workshops in der Schule.



Orientierung ist einfach.

Wenn man mit seinem Finanzpartner die Richtung bestimmt.

Jetzt Termin für Depot-Jahresgespräch vereinbaren.

Wenn's um Geld geht

Förde Sparkasse

foerde-sparkasse.de



Ja, wir sind auch jetzt für Sie da!

Telefon: Kronshagen 580022
Mail: kleinefenn.optik@t-online.de

Genügend Abstand und größte Sorgfalt bei der Beratung und Augenprüfung

kleinefenn
klein, aber fein

Seilerei 2 • 24119 Kronshagen • Telefon 0431 / 580022

Schulleiterin Ulrike Mangold (unten) macht ein Foto während Martin Röttger vom Tisch aus die Einsätze der Schüler*innen auf ihren Cajons dirigiert.



von Martin Röttger. Der platzierte sich mit seinem Instrument auf einen Tisch, damit er besser zu sehen ist. So fing er erst mit einfachen Rhythmen an, um dann nach und nach immer mehr einzufügen. „Das ist lustig“, bemerkte er. „Je größer die Gruppe, desto lustiger wird es.“ Die Schüler*innen waren mit Freude dabei. Das kollektive Erlebnis wurde dankbar angenommen, gerade jetzt in einer Zeit, in der sie so wenig Gelegenheiten für kollektive Erlebnisse haben.

Finanzielle Unterstützung vom Land

„Unsere Schule ist im September 2020 zur Kulturschule ernannt worden, um die kulturelle Bildung in unserem Schulprogramm zu erweitern“, erzählt Schulleiterin Ulrike Mangold. „Wir haben einen Kulturfahrplan entwickelt, der sich über drei Jahre erstreckt.“ Das Programm wird fächerübergreifend in den Unterricht integriert. Als finanzielle Förderung erhält die Schule drei Jahre lang 5.000 Euro vom Land. Davon werden beispielsweise die Workshops finanziert. Schon im letzten Jahr fanden verschiedene Workshops statt, die dann nachhaltig in den Unterricht integriert wurden.



Musical der Theater AG erscheint auf DVD

Eine Säule der Kulturschule ist das Theater. Unterstützend zur Seite steht der Chor im fünften Jahrgang. Da die Aufführung im Vorjahr pandemiebedingt ausfallen musste und es wahrscheinlich auch dieses Jahr keine Aufführung geben wird, wurden alle Szenen gefilmt und auf einer DVD zusammengeschnitten.

Als nächstes Projekt der Kulturschule ist ein Theater-Workshop zum Thema „Gestik und Mimik“ geplant. Und zum Ende des Schuljahres finden an der Gemeinschaftsschule die Kulturtage statt, bei der jede Klasse ein Kulturprojekt durchführt

Text: Carsten Frahm

Fotos: Carsten Frahm (5), Ulrike Mangold (1)

Prophylaxe – mehr als nur schöne Zähne

Die **individuelle Zahnreinigung** ist der beste **Schutz** vor Karies und Parodontitis.

Wir freuen uns über Ihren Anruf.

Ihre Beate Ranft-Volkmer
Dr. Dr. Joachim Volkmer
und das ganze Team



Zahnärztin Beate Ranft-Volkmer

Kieler Straße 86, 24119 Kronshagen
Telefon 0431/58 83 32 oder 52 55 53
info@zahnaerztin-ranft.de
www.zahnaerztin-ranft.de

Prophylaxe • Prothetik • Implantate • Ästhetik



Akrobatik, Jonglage, Clownerie und jede Menge Spaß

Verein MeerManege bietet im Schreiberweg 4 Zirkus-Training für Kinder und Erwachsene

Wer hat nicht schon in einer Zirkusvorstellung gegessen und staunend den Artist*innen und Jongleur*innen zugehört oder sich über die Späße der Clowns vor Lachen ausgeschüttet? Zirkus, das ist ein Wort, dem ein Zauber innewohnt.

Nicht nur Kinder und Jugendliche werden wie magisch davon angezogen, Zirkuskünste selbst zu erlernen, auch Erwachsene können beim Kronshagener Verein MeerManege einen Kindheitstraum wahr werden lassen.

Zirkusschule für Jung und Alt

„Unsere Vision ist es, dass Menschen aller Generationen erleben, mit Zirkuskünsten über sich selbst hinauszuwachsen, auf eigene Stärken zu vertrauen und gemeinsam kreativ zu sein. Die Gemeinschaft und der Austausch sind uns wichtig. Zirkus als Kunst- und Kulturform bietet unglaublich viele Möglichkeiten, sich in allen Bereichen weiter zu entwickeln. Es kann das Selbstbewusstsein und Körpergefühl stärken, wenn man mutig etwas Neues ausprobiert. Gleichzeitig lässt sich Gemeinschaft und Vertrauen erleben, wenn man von und mit anderen Menschen im Austausch lernt und probt. Auch gerade über die Generationen hinweg können so wunderbare Momente und gemeinsame Freude entstehen“, erläutert das junge MeerManege-Team seine Vision.

„Jeder lernt in seinem Tempo. So kann ohne Leistungsdruck das Körpergefühl, die

Kraft, die Beweglichkeit und die Koordination durch verschiedene Zirkustechniken geschult werden“, ergänzt Leiterin Lena Kruit.

Einen schönen Nebeneffekt bietet das Zirkustraining auch: Statt bewegungsarm vor dem Computer und Fernseher zu sitzen, finden im Zirkuskurs „echte“ anstelle von virtuellen Begegnungen statt. Die Mitwirkenden werden Teil einer Gemeinschaft.

Ferienkurse und Workshops

Die Kinder, die hier trainieren, interessiert der ganze Hintergrund herzlich wenig, sie wollen einfach nur Spaß haben. Und den haben sie. Daneben verinnerlichen sie schnell Zirkusregeln wie sich gegenseitig zu helfen, achtsam zu sein, sich bei Vorführungen leise zu verhalten, zuzuschauen und jede Darbietung mit Applaus zu belohnen. Und wenn mal etwas schief geht, nicht zu lachen, sondern Trost zu spenden und zu ermutigen: „Das kann jedem von uns passieren. Das nächste Mal könnte ich das ja sein und ich will auch nicht, dass dann jemand mich auslacht“, erklärt ein Ferienkurskind empathisch.

Dieses wertschätzende Miteinander zu vermitteln, ist dem Zirkusteam genauso wichtig wie die Entwicklung der Fähigkeiten. „Zirkus funktioniert nur, wenn man aufeinander achtgibt, sich auf andere verlassen kann und sich auch gegenseitig ermutigt“, erläutert Lena Kruit und ergänzt: „Mit diesem Ansatz soll es auch in Richtung Nachhaltigkeit gehen, sodass das wertschätzende Miteinander nicht nur auf Menschen, son-



Lisa, Jessi, Julien, Lena, Nina vom MeerManegen-Team (v.l.).

dern auch auf die Natur/Umwelt und das allgemeine Verhalten bezogen wird. Das lernt man nebenbei.“

Begeisterte Tuchakrobatin

Für Lena Kruit ist mit der MeerManege ein Traum wahr geworden. Sie war schon als Jugendliche vom Turnen am Vertikaltuch fasziniert und begann mit 15 Jahren, es sich selbst beizubringen. Im Inselzirkus Sylt und in Workshops bildete sie sich fort, wurde durch Festivals inspiriert und hat ein Jahr in Finnland in einem Zirkusprojekt für Kinder und Jugendliche gearbeitet sowie sich in Lübeck zur Erlebnispädagogin ausbilden lassen. Jetzt tritt sie regelmäßig bei verschiedenen Veranstaltungen auf und bewegt ihren Körper dabei mit Grazie und scheinbarer Leichtigkeit am von der Decke hängenden Tuch auf und ab. „Es sieht leicht aus, aber Kraft, Körperbeherrschung und Balance sind wichtig“, erläutert die zierliche 26-Jährige. ▶

Kinder des Ferienzirkusangebots und der Sturmmöwen-Zirkusgruppe beim Training.



Geschichte gegen Meerverschmutzung

Die Artistin brennt förmlich für das, was sie macht. Dieser Funke springt schnell über. Wenn sie zusammen mit ihrer Freundin Nina Carstens (24), ebenfalls Vertikaltuch-artistin und Trainerin, beim Herbstferien-Zirkuskurs mit Hilfe eines Fischernetzes voller Müll und dem Vertikaltuch nur mit der Kraft und Eleganz ihrer Körper eine ausdrucksstarke, nonverbale Geschichte über die Verschmutzung der Meere erzählt, sind die kleinen und großen Zuschauer*innen

nicht nur über die artistische Leistung ihrer Trainerinnen begeistert, sondern finden „Müll im Meer ganz doof“.

Gesundes Essen für Zirkuskinder

Die studierte Ökotrophologin bringt auch ihren „eigentlichen Beruf“ in das Projekt mit ein. So legt sie bei den Ferienzirkuswochen, bei denen die Ferienkurskinder auch zusammen mit ihren Trainerinnen Mahlzeiten zubereiten und essen, Wert auf nachhaltige und gesunde Ernährung.

Die Anfänge als Viererteam

Lena Kruit hatte im Herbst 2018 mit Lisa Macheleidt die Idee, für Menschen aller Generationen einen offenen Raum zum Training von Zirkuskünsten zu eröffnen. Zudem wollten sie Workshops anbieten und ein Netzwerk für Zirkuskünstler*innen schaffen. Von der Idee bis zur Umsetzung dauerte es gar nicht lange.

Gründerteam aus vier Gleichgesinnten

Gleichgesinnte für ihr Vorhaben fanden die

 **Anwaltsbüro**
Dagmar Wessels-Waschkowski
 Rechtsanwältin & Fachanwältin für Familienrecht & Mediatorin

Tätigkeitsschwerpunkte:
 Scheidungs- und Familienrecht | Erbrecht | Sozialrecht | Verkehrsrecht | Schmerzensgeld- und Schadensersatzrecht | Mietrecht | Mediation

Dorfstraße 3 · 24119 Kronshagen · Tel. (0431) 788 333
 info@wessels-waschkowski.de · www.wessels-waschkowski.de

© CARSTEN FRAHM VERLAG

 **ULEX-Apotheke**

*Fragen Sie uns
 - wir sind persönlich
 für Sie da!*

Christin Priegann
 Kopperpähler Allee 121 | 24119 Kronshagen
 Telefon 546 98 68 | Telefax 546 98 71
 info@ulex-apotheke.de | www.ulex-apotheke.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8:00 - 13:30 + 14:30 - 18:30h
 Mi. 8:00 - 13:30 + 14:30 - 18:00h
 Sa. 8:00 - 13:00h

ANGEBOTE DER MEERMANEGE



Aktuell pausieren leider alle Angebote. Neuigkeiten sowie Angebote sind auf der Website zu finden und werden über den Newsletter verschickt (Anmeldung dazu über die Website möglich).

Es gibt normalerweise verschiedene wöchentliche Kurse:

Mit verbindlicher Anmeldung und Kursgebühr:

- Akrobatik für Kinder und Jugendliche
- Sprotten-Zirkus (6–8 Jahre)
- Seestern-Zirkus (8–10 Jahre)
- Sturmmöwen-Zirkus (10–18 Jahre)
- Partnerakrobatik für Anfänger*innen ab 18 Jahren

Auf Spendenbasis:

- offener Handstandkurs
- After Work Zirkus für alle ab 35 Jahren

Freies Training

Die Halle wird zum selbstständigen Training auf eigene Verantwortung geöffnet. Eine Anleitung gibt es nicht, evtl. geben andere Anwesende Tipps. Geöffnet wird normalerweise an 1–3 Termine pro Woche, Teilnahme auf Spendenbasis.

Dienstags, 19–21 Uhr:
Freies Training
Donnerstags, 20–22 Uhr:
Freies Akrobatik-Training

Ferienangebote

- Zirkusspaß über den Ferienpass für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren
- Kostenlose Zirkusferienwochen speziell für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche (8–14 Jahre) über „Zirkus gestaltet Vielfalt“

Workshops

Schnupper-Workshops (Schwerpunkt Luftakrobatik, Partnerakrobatik, Jonglage, Clown-Workshop) sind in Planung und werden auf der Internetseite www.meermanege.de veröffentlicht.

Individuelle Angebote

Gerne wird auf Wünsche bezüglich Zirkusgeburtstage, Projektstage oder Mitmachaktionen eingegangen und ein individuelles Angebot erstellt. Einfach anfragen unter info@meermanege.de.

beiden über den Akrobatikkurs des Hochschulsports, in welchem Lena ebenfalls trainiert: Neel Peters wurde schnell Teil des Gründungsteams. Für die Präsentation und Videoaufnahmen gewann das Trio Julien Jansen.

Startkapital vom Ideenwettbewerb

Gemeinsam bewarben sie sich beim Yoo-weedoo-Ideenwettbewerb, der innovative Projekte mit einem Startkapital unterstützt. Sowohl 2019 als auch 2020 gelang es ihnen,

*Unsere Vision ist es,
dass Menschen
aller Generationen
erleben, mit Zirkuskünsten
über sich selbst
hinauszuwachsen.“*

sich darüber die Unterstützung der Landeshauptstadt Kiel zu sichern und so konnte im Juli 2019 die MeerManege im Schreiberweg 4 eröffnet werden.

Das Team vergrößert sich rasch

Mittlerweile hat das Team sieben Mitglieder, die alle Zirkuskünste ausüben und daneben ihre speziellen Fähigkeiten in das Start-up einbringen. Initiatorin Lena Kruit kümmert sich um die Organisation und die Öffentlichkeitsarbeit oder fährt als Erleb-▶

DITTMANN ORTSCHIED

GMBH

Sanitär | Heizung | Brennwert | Technik

**Kollege/Kollegin
gesucht!**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zur sofortigen Einstellung eine/n

Anlagemechaniker/in für Sanitär- und Heizungstechnik (m/w/d)

Kieler Straße 90 (Seiteneingang) | 24119 Kronshagen | Telefon: 0431/546290 | info@dittmann-ortscheid.de



Am Ende eines jeden Ferien-Zirkustages führen die Zirkuskinder sich gegenseitig das Erlernte voller Stolz und mit viel Applaus vor.

nispädagogin auf Klassenfahrten. Und sie beschäftigt sich damit, wie sich Zirkus mit Nachhaltigkeitsgedanken und Umweltaktivismus kombinieren lässt.

Mitbegründerin Lisa Macheleidt (26) kümmert sich neben dem Turnen am Tuch, Jonglage und Capoeira (einem brasilianischen Kampftanz mit vielen akrobatischen Elementen) um Förderanträge. Neel Peters (29) ist einer der Handstandexperten der Gruppe. Er balanciert gerne auf Slacklines oder trainiert Partnerakrobatik. In den jungen Verein bringt er nicht nur seine Fähigkeiten als studierter Informatiker ein, der sich um den Internetauftritt kümmert, sondern der geborene Handwerker findet optimistisch für alles eine Lösung. Nach dem Motto „Aus Alt mach´ neu“ ist er der Meister des Recyclings – kostengünstig und nachhaltig.

Die große Leidenschaft von Julien Jansen (28) ist die Partnerakrobatik. Wenn er nicht gerade studiert, kopfüber im Handstand steht, andere Menschen durch die Gegend trägt, Standard- oder Latein tanzt, bringt er sein Können als Filmemacher ein und ist der Hausmeister der MeerManege.

Nicht mehr wegzudenken aus dem Team ist auch die Jüngste Jessica Eschenbach (21), die trotz ihres jungen Alters schon über große Zirkuserfahrung verfügt. So konnte sie bei einem Auslandsaufenthalt in der Zirkusschule Circus Central in England viele Erfah-

„Zirkuskünste sind keine Frage des Alters. Unser jüngstes Vereinsmitglied schnuppert mit vier Jahren Zirkusluft, unser ältestes Mitglied ist über 70 Jahre alt.“

rungen im Unterrichten, Performen und Zirkustraining sammeln, die sie gerne als Trainerin weitergibt. In der MeerManege hat sie Partnerakrobatik und Handstand als ihre Lieblingsdisziplinen entdeckt.

Nur ein Jahr älter als „Jessi“ ist Juliana Falge (22). Sie kam über den Luftring zum Zirkus und entdeckte mittlerweile auch das Vertikaltuch und die Partnerakrobatik für sich. Ins Team bringt sie sich mit Öffnungszeiten für das freie Training und mit ihren Buchhaltungskennntnissen ein. Die Siebte im Team ist die Physiotherapeutin Nina Carstens (24). Bereits mit 14 Jahren wurde sie Artistin im Jugendzirkus und entdeckte dort ihre Leidenschaft für das Vertikaltuch. So lernte sie auch Lena Kruit kennen. In der MeerManege leitet Nina Kinderkurse.

Weitere Kursleiterinnen sind Lili Gehlen, Heidi Wehrmann und Maja Fischer.

Das kulturelle Leben bereichern

Zusammen mit ihrem Netzwerk aus Artist*innen und zirkusbegeisterten Menschen organisiert und gestaltet das Team auch kulturelle Veranstaltungen in und um Kiel. Dazu gehören z.B. Open Stages in der MeerManege, Shows und Mitmach-Aktionen außerhalb (z.B. Norden Festival, Kieler Woche, Tag des Sports) oder auch Projektstage an Schulen. So bereichert MeerManege das kulturelle Leben mit vielfältigen Zirkusangeboten von Mitmachaktionen über Kurse bis hin zu verschiedenen Aufführungen.

BIRKE

natürlich herzlich norddeutsch.

★ ★ ★ ★ ★



360°BIRKE CATERING-SERVICE
Wir bringen Ihnen unsere feinheimischen Gerichte nach Hause, ins Büro und zu Ihrer Wunschlocation - mit gutem Wein und dem passenden Equipment!
Wir richten uns ganz nach Ihren Wünschen. Genießen Sie jetzt sorgenfrei und sicher!



FESTE FEIERN
im Traditionshaus Waldesruh, in unseren modernen Veranstaltungsräumen oder bei Ihnen Zuhause: Hochzeiten, Familienfeiern, Jubiläen, Taufen, Kommunionen & Konfirmationen - Diese besonderen Tage müssen gefeiert werden!

AUßENGASTRONOMIE GEÖFFNET!
Genießen Sie unsere feinheimischen Gerichte endlich wieder täglich von 11:00-20:00 Uhr auf unserer sonnigen Terrasse!
Durch Regen- und Sonnenschirme mit integriertem Heizstrahler sowie Wolldecken sind wir auf jede Wetterlage vorbereitet.

★ ★ ★ ★ ★

JETZT TISCH RESERVIEREN
unter der 0431 5331-435 oder ganz einfach unter www.Fischers-Fritz.com!

Ringhotel Birke, Martenshofweg 2-8, 24109 Kiel
Telefon 0431 5331-0, www.Hotel-Birke.de

Zirkuskünste für jede Generation

„Zirkuskünste sind keine Frage des Alters. Unser jüngstes Vereinsmitglied schnuppert mit vier Jahren Zirkusluft, unser ältestes Mitglied ist über 70 Jahre alt. Bei uns können Sie ganz ohne Kenntnisse anfangen, denn bei dem Erlernen von Zirkuskünsten ist es oft nur eine Frage von Neugier, Übung und Durchhaltevermögen“, ist sich das Team sicher und freut sich über Jede*n, der es mal versuchen will.

MeerManege und Corona

Natürlich gehen die Einschränkungen durch die Pandemie an der MeerManege nicht spurlos vorüber. Im letzten Jahr konnten ab Ende August wieder Kurse und Workshops für Boden- und Luftakrobatik, Jonglage, Clownerie und freies Handstandtraining für alle Generationen und in den Herbstferien zwei fünftägige Zirkus-Ferienkurse für Kinder und Jugendliche angeboten werden. Doch ab November musste die MeerManege Pandemie bestimmt schließen. Für die Sommer- und Herbstferien 2021 werden jedoch schon wieder Ferienkurse mit festen Gruppen geplant und das Team hofft, dank ihres guten Hygienekonzeptes auch sobald wie möglich ihre regulären Kurse und Workshops wieder anbieten zu dürfen.

Kontakt und Infos sowie Anmeldung zum Newsletter über die Homepage www.meermanege.de.

Text und Fotos: Silke Umlauff



Direkte Unterstützung

Sachspenden: Aktuell gesucht werden alte gebrauchte Segel, um die Halle weiter zu verschönern. Außerdem wird Folgendes immer benötigt: Zirkus- und Sportgeräte wie Weichbodenmatten, Turnmatten, Trapeze, Luftringe, Vertikaltücher oder Seile und Jonglage-Utensilien.

Geldspenden: Über finanzielle Unterstützung freut sich das Team natürlich auch. Da es ein gemeinnütziger Verein ist, können Spendennachweise ausgestellt werden. **Bankverbindung:** MeerManege e.V., DE23 2105 0170 1003 5980 24 bei der Förde Sparkasse.

Spenden werden hauptsächlich dazu eingesetzt, die laufenden Kosten (Miete, Strom, Versicherung) zu decken sowie neue Materialien anzuschaffen.

FLIESEN REISCHERT
Das Fünf-Sterne-Bad

T (0431) 54 82 82
www.fliesen-reichert.de
Wildrosenweg 8 · Kronshagen

Meisterqualität
seit über
33 Jahren

Praxis für Brustdiagnostik

im Herrenhaus Stift



**MAMMA
DIAGNOSTIK**

Mammographie | 3D-Tomosynthese | Ultraschall



Freie Parkplätze
Keine Wartezeiten
Leichte Erreichbarkeit
Privatpatienten | Selbstzahler

Prof. Dr. Joachim Brossmann
Facharzt für Diagnostische Radiologie
Ostpreußenplatz 10 | Altenholz-Stift

www.mammadiagnostik-kiel.de
Tel 0431-530 555 05 oder
Scannen Sie bitte den QR-Code



DREWS
SICHERHEITSTECHNIK

**Wir haben etwas
gegen Einbrecher !**

DREWS SICHERHEITSTECHNIK GMBH
Kielstr. 49a – 24119 Kronshagen
Tel. 0431 / 522727 - www.drews-sicherheit.de

Viele Angebote trotz Einschränkungen

Kronshagener Ferienspaß 2021 unter dem Motto „VHS Ferienspaß – Ein sicherer Spaß!“



Schon mehr als ein Jahr dreht sich alles um Corona. Noch immer bestimmt es das Miteinander der Menschen bis in den privaten Bereich. So heißt es auch für das Orga-Team des Kronshagener Ferienspaß wieder „safety first“ bei der Planung eines bunten Sommers.

Nach dem erfolgreichen coronakonformen Ferienspaß im letzten Jahr soll es mit viel Optimismus weitergehen. „Besonders hat uns das tolle und disziplinierte Verhalten der Kinder gefallen“, so Burkhard Ufer

vom Orga-Team. Das sichere Miteinander funktioniert also, die Angebote waren gut gebucht. Es war fast wie in Zeiten vor der Pandemie.

Dennoch: Einige Anbieter, die zur sogenannten Risikogruppe gehören, konnten 2020 nicht dabei sein. Sie wurden schmerzlich vermisst. Dank der fortschreitenden Impfungen ist hier aber Optimismus angesagt. Klassiker wie das Minigolf-Turnier werden somit wieder stattfinden.

Und noch etwas aus Vor-Corona-Zeiten gibt es wieder: das kleine Ferienspaß-Heft

zum Stöbern und Entdecken der Angebote mit einer individuellen Ferienspaß-Nummer für jedes Kind. Das Heft soll seit dem 11. Mai in den Schulen ausliegen. Sind weitere Auslagestellen möglich, wird dies auf der Website www.kronshagen.de bekanntgegeben.

Es ist also ein wenig wie früher, obwohl auch in diesem Jahr die Anmelde- und Bezahlmodalitäten den Umständen angepasst werden. Für sämtliche Veranstaltungen sind Anmeldungen schriftlich erforderlich. Dies geht nur über die Anmeldebögen im Heft. Hier muss unbedingt die Unterschrift der Erziehungsberechtigten geleistet werden. Anmeldungen können bis zum 31. Mai in den Anmeldeboxen der Schulen eingeworfen werden. Unter Umständen können auch eine Box in der Bücherei und eine im Rathaus stehen, sofern diese geöffnet sein dürfen.

Ab dem 7. Juni gibt es wieder die Teilnahmelisten online unter www.kronshagen.de beziehungsweise als Ausdruck in der Bücherei. Es ist dann auch möglich, sich danach per Mail (an www.rfk-kronshagen.de) für Restplätze anzumelden. Dann müssen aber in dieser Mail unbedingt folgende Daten stehen:

SURF-DEPOT KIEL

Surf Depot Kiel
Volbehrstr. 43 | 24119 Kronshagen
Tel.: 0431 61722 | E-Mail: info@surfdepotkiel.de

Windsurfen	Wellenreiten
SUP	Bodyboards
Kitesurfen	Longboards

www.surfdepotkiel.de

Kinderleicht wachsen

Kinder-, Jugend- und Elterncoaching
RIT-Reflexintegration

Michaela Karper • Kieler Str. 72
24119 Kronshagen • Mobil 0171/1756739



Ob kreative Projekte, Klassiker wie der Zauberworkshop oder das Holzbau-Projekt: Auch in diesem Jahr soll der Kronshager Ferienspaß wieder Spaß machen - natürlich unter den geltenden Hygiene-Vorgaben.



1. Bezeichnung und Datum der Veranstaltung
2. Name, Vorname, Alter und vollständige Anschrift des Kindes. Hinweise auf eventuelle gesundheitliche Einschränkungen (z.B. Risikogruppe, Allergie Insektenstiche, Diabetes)
3. Bereitschaft zur eventuellen Testung
4. Name und Telefonnummer der Erziehungsberechtigten

ter abzugeben. Alternativ können Eltern die Unterschrift vor Ort bei dem Veranstalter leisten.

Da auf vielen Veranstaltungen Fotos gemacht werden (ohne Namen oder sonstige Daten der Kinder), erklären sich die Erziehungsberechtigten mit der Anmeldung damit einverstanden. Ein Widerspruch dagegen muss bereits in der Anmeldung erfolgen.

Die Bezahlung erfolgt direkt beim Anbieter. Die Bezahlwoche fällt also auch in diesem Jahr aus. Sollte eine Teilnahme trotz Anmeldung nicht möglich sein, bitten wir um schnellstmögliche Absage.

Wichtiger Hinweis zum Schluss

Auch 2021 fahren wir alle „auf Sicht“. Es kann jederzeit zu einer Planänderung oder Absage kommen. Ebenso ist nicht ausgeschlossen, dass für die Teilnahme an Veranstaltungen vorab ein Schnelltest gemacht werden muss. Ebenso sollte jedes Kind eine Maske dabei haben. Sowohl das Orga-Team als auch die Anbieter versuchen, dass der Ferienspaß 2021 für die Kinder ein sicherer Spaß wird. Alle Infos unter www.rfk-kronshagen.de.

Text und Fotos: RFK

Bei erfolgreicher Zusage durch den RfK für Restplätze und Nachmeldungen ist die ausgedruckte Antwortmail mit Unterschrift der Erziehungsberechtigten beim Veranstalter

S+V Kronshagen Manufaktur
 Stellen Sie IHR S+V Kronshagen-Fahrrad in Größe, Form, Antriebsart und Farbe zusammen.

s+v fahrräder · eckernförder str. 256 · 24119 kronshagen · tel. 0431 549280 · s.u.v.fahrraeder@t-online.de · www.suv-kronshagen.de

Fahrräder

Das Hobby zum Beruf machen

Von der Musikschule ins Musikstudium

An der Musikschule Kronshagen werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter beim Musizieren unterstützt. Für die meisten bleibt es ein Hobby.

Doch immer wieder zieht es junge Talente dahin, Musik zu ihrem Beruf zu machen. Egal, ob ein Studium an einer Musikhochschule, Konservatorium, Berufsfachschule, Musicalschule etc., in jedem Fall muss man eine anspruchsvolle Aufnahmeprüfung bestehen, um einen der wenigen Studienplätze zu bekommen.

Katrina Wiesemann hat solch einen Platz nun gerade an der ArtEZ hogeschool voor de kunsten in den Niederlanden (Konservatorium



Katrina Wiesemann hat einen Platz an der ArtEZ hogeschool voor de kunsten in den Niederlanden ergattert.



Gesangslehrer Olaf Haye freut sich, dass innerhalb kurzer Zeit drei seiner Gesangsschülerinnen ein Musikstudium aufgenommen haben.

ZAHN ARZT

Dr. Christian Schmidt & Jeannine Diener

Eckernförder Str. 403 | 24107 Kiel-Suchsdorf

Unsere Praxisleistungen:

- Implantate ohne Skalpell durch 3D Planung und navigierte minimalinvasive Implantation
- Vollkeramische Füllungen und Kronen ohne Abformung, ohne Provisorium in nur einer Sitzung
- Intensivbetreuung von Parodontitispatienten
- Wurzelbehandlung mit Mikroskop
- Professionelle Zahnreinigung



Termine unter Tel.: 0431 – 31 33 82 oder nutzen Sie die Online-Termin-Buchung unter: www.zahnarzt-kiel-suchsdorf.de

für Jazz und Pop), ihrer Wunschhochschule, ergattert. Aus der Gesangsklasse von Olaf Haye ist sie in kurzer Zeit die dritte Gesangsschülerin, die nun ihr Talent und ihre Leidenschaft auf diesem Weg professionalisieren möchte. Zuvor hatte bereits eine seiner Schülerinnen den Weg ins Schulmusikstudium, eine weitere hatte es an die School of Music in Hamburg geschafft. Parallel zum Hauptfach Gesang haben sie die Studienvorbereitung in den Fächern Musiktheorie und Gehörbildung bzw. Klavier an der Musikschule genutzt.

Olaf Haye unterrichtet seit mittlerweile fünf Jahren Gesang an der Musikschule Kronshagen. Er ist selbst an mehreren Musiktheatern in Deutschland als Sänger engagiert. Außerdem hat er einen Lehrauftrag an der Musikhochschule Rostock, wo er eine Gesangsklasse betreut.

„Ich freue mich total für diese Schülerinnen. Auch für die Kultur von morgen und die Gesellschaft ist es wichtig, dass solche Talente diesen Weg gehen“, so Musikschulleiter Andreas Goessing. „Schon heute gibt es nicht nur zu wenige Musiklehrer in den allgemeinbildenden Schulen, sondern es mangelt oft auch an studierten Musikpädagogen, die sowohl künstlerisch als auch pädagogisch professionell ausgebildet sind.“

Fotos: Musikschule Kronshagen

Und dann kam alles ganz anders...



Open-Air-Konzert am 6. Juni und Jahreskonzert im September geplant

Eigentlich wollte das Akkordeonorchester Kiel (trotz des Namens ein Kronshagener Verein) unter der Leitung von Karsten Schnack wie gewohnt im März 2021 zum Jahreskonzert aufspielen.

Während am 7. März 2020 im ausverkauften Bürgerhaus Kronshagen noch „gerade so“ vor dem Lockdown das letzte große Konzert des Orchesters stattfinden konnte, müssen die Tasteninstrumente in diesem Frühjahr schweigen.

Doch nicht nur die Konzertsäle sind geschlossen. Was das Akkordeonorchester besonders bewegt, ist, dass sie seit über sieben Monaten nicht mehr zusammen proben dürfen. Sowohl die strengen Kontaktbeschränkungen verhindern das gemeinsame Musizieren, als auch das Fehlen geeigneter Räume. Durch die Abstandsvorschriften hat der langjährige Probenraum in der Gemeinschaftsschule Kronshagen nicht mehr die erforderliche Größe und ein neuer, Corona gerechter Probenraum konnte noch nicht gefunden werden.

Suche nach geeignetem Probenraum

Sollte es jemanden geben, der an einem Dienstagabend z.B. seine Werkhalle dem Orchester für zwei Stunden zur Verfügung

stellen könnte, so würde sich die Vorsitzende Monika Dietrich sehr freuen. Beim Wochentag wäre das Orchester flexibel, auch eine Wochenendprobe wäre denkbar.

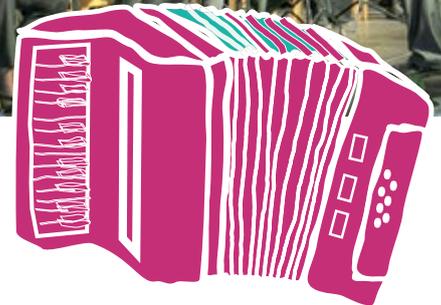
Da die Tasteninstrumente anders als Blasinstrumente und Sänger*innen keine weitstreuenden Aerosole produzieren, darf das Orchester als Erstes wieder mit dem Proben beginnen. „Aber wenn wir nirgendwo proben können, gibt es auch kein Konzert“, bringt Dietrich die angespannte Situation auf den Punkt.

Freiluftkonzert bei freiem Eintritt

Das Akkordeonorchester besteht aus versierten Musiker*innen, die nach ein paar gemeinsamen Proben schon bald wieder zur Konzertreife finden. So hoffen sie am Sonntag, 6. Juni 2021, ein Corona gerechtes Open-Air-Konzert mit freiem Eintritt (aber gerne für eine Spende) geben zu können. Derzeit laufen die Planungen.

Das Jahreskonzert ist auf September 2021 verschoben worden

Mit ein bisschen mehr Gewissheit kündigt das Orchester sein Jahreskonzert für den 11. September und tags drauf um 15 Uhr im Bürgerhaus Kronshagen an. Der Vorverkauf beginnt erst nach den Sommerferien.



Aktuelle Daten stehen ab August auf der Homepage des Orchesters (www.kielerakkordeonorchester.de) und in der Augustausgabe des Kronshagen Magazins.

Digitale Dirigentanweisungen

Dirigent Karsten Schnack hat keine Mühe gescheut und mögliche Konzertstücke für das nächste Konzert so digital aufbereitet, dass jedes Orchestermitglied zu Hause proben kann. „Das ist fast so, als würde er selbst dirigieren“, freut sich Monika Dietrich über das Engagement des Dirigenten. „Ein Zusammenspiel des gesamten Orchesters ersetzt das aber leider nur sehr begrenzt.“ Daher hofft sie weiterhin auf einen Probenraum und Lockerungen der Verordnungen für Orchester.

Wer die Vorsitzende des Akkordeonorchesters kontaktieren möchte, erreicht sie per E-Mail (monika.dietrich2016@gmail.com) oder Telefon 0175/3674399.“

Text und Foto: Silke Umlauff



Dr. Hahn & Christiansen
Rechtsanwälte in Kooperation

- Arbeitsrecht • Familienrecht
- Verkehrsrecht • u. a.
- Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Dr. Thorsten Hahn
Rechtsanwalt



www.hahn-kiel.de

Kieler Straße 72
24119 Kronshagen
„Altes Gemeindehaus“
Fon 04 31/24 00 10
Fax 04 31/24 00 123
recht@hahn-kiel.de

www.hausmeister-nord.de
Eichkamp 18-20
24116 Kiel




SIE ERREICHEN UNS UNTER  **0431 - 12 85 47 80**

Lebenserinnerungen romanhaft verpackt

Gerd Peter Währum hat sein viertes Buch geschrieben

Der 85-jährige Gerd Peter Währum aus Kronshagen kam erst spät zum Schreiben. Als er vor gut zehn Jahren bei einer Gesellschaft über seinen im Krieg gefallenen Bruder berichtete und schilderte, wie er den Zweiten Weltkrieg und die Nachkriegszeit als Heranwachsender erlebte, hörte er immer wieder „Das musst du zu Papier bringen.“

So begann er zunächst seine Erinnerung an seine Kinderjahre für seine zwei 1966 und 1969 geborenen Söhne und seine zwei Enkelkinder aufzuschreiben und danach seine Erlebnisse romanhaft zu verarbeiten. „Mit zunehmenden Alter werden sie wach, die Erinnerungen, als wäre alles erst gestern passiert. Vor der Gegenwart kann ich meine Augen verschließen, aber nicht vor der Erinnerung. Immer wieder tauchen Bilder auf, so gegenwärtig als wären sie gestern geschehen“, erläutert der Autor, warum ihm das Schreiben über die frühen Jahre so leichtfällt.

Seine Kinder- und Jugendzeit

Geboren wurde Gerd Peter Währum am 29. Mai 1935 in Gießen. Sein Vater bekam 1937 eine Anstellung als Bauingenieur in Kiel und so lebt der 85-Jährige seit seinem zweiten Lebensjahr im Norden. Sein ein-

ziger, zehn Jahre älterer Bruder Hans fiel im Januar 1945 an der Westfront. Kurz danach wurde der damals Neunjährige in Kiel in der Lornsenstraße verschüttet. Ein Eisenträger direkt über seinem Kopf rettete ihm das Leben. Er wurde ausgebuddelt, aber sich selbst überlassen. Der völlig verstörte Junge irrte durch die Kieler Straßen und fand erst am Abend nach Hause in die Herderstraße zurück. Monatlang sprach er kein Wort. Psychologische Betreuung für Kinder gab es damals nicht, und nur mit viel Liebe fand der traumatisierte Junge wieder ins Leben zurück.

Der Autor Gerd Peter Währum

All diese und weitere Erlebnisse lässt Gerd Peter Währum auch seine Romanfiguren erleben und erzählt authentisch aus der Sicht des Kindes und späteren Jugendlichen oder Erwachsenen. Auch seine Reisen nach Mexiko, in die USA, Kanada und seine Liebe zur norddeutschen Küstenlandschaft finden sich in seinen Romanen wieder. Darüber hinaus scheint Gerd Peter Währum nichts Menschliches fremd zu sein, denn gerne schreibt er über das Verhältnis zwischen Mann und Frau, die große Liebe und oft hüten seine Frauengestalten ein Geheimnis und erleiden einen frühzeitigen Tod. Stets kommen die

Protagonisten aus unterschiedlichen Verhältnissen und lassen den Lesenden an vielen Gedanken zur Gesellschaft, Religion, Wirtschaft, Politik und Familie teilhaben.

Sie sollten keinen allzu hohen literarischen Anspruch an die Werke stellen, aber seine drei Romane und seine Novelle sind nicht ohne Spannung, voller unerwarteter Wendungen und bestimmt ein historisch interessantes Abbild der jeweiligen Zeit.



Bitterböser Kriminalroman

Der 85-Jährige denkt nach vier Werken und in jeglicher Hinsicht nicht an Ruhestand. Er war früher zehn Jahre lang Leistungsturner und leitet heute noch eine Oldiegruppe beim Kieler Turnverein. Während der Coronazeit hält er sich durch Gymnastik im Haus und Joggen fit und schreibt an seinem vierten Roman oder – wie er selbst sagt – „bitterbösen Kriminalroman“.

Text und Foto: Silke Umlauff

sicher • schnell • zuverlässig... seit 1995
Inh.: N. Szupryczynski

ABSOLUT

Kanalreinigung + Containerdienst

Container bis 30 m³ für:

- Erdaushub
- Bauschutt
- Bauabfälle
- Gartenabfälle etc.

Lieferung von:

- Kies, Kiesel
- Mutterboden etc.

- Rohrreinigung (Bad / WC / Küche)
- Kanalinspektion
- Dichtheitsprüfungen von Hausanschlüssen

24 Stunden Notdienst




☎ 0 43 07 / 82 88 88 + 04 31 / 79 456

Lise-Meitner-Straße 13 • 24223 Schwentinental / Raisdorf

Art of Clean

Gebäudereinigung

Inhaber David Singh

Glasreinigung	Fassadenreinigung
Büroreinigung	Grundreinigung, Entrümpelung
Teppichreinigung	Maschinelle Fußbodengrundreinigung
Bauschlußreinigung	Fußboden Beschichtung/Versiegelung
Treppenhausreinigung	andere Reinigungsarbeiten auf Anfrage

telefon: 0431-64 08 41 29
info@art-of-clean.de

mobil: 0174- 601 91 80
www.art-of-clean.de



DER MANN IM ROLLSTUHL

Die Novelle ist eine zauberhafte Liebesgeschichte. Sie spielt im ersten Jahrzehnt dieses Jahrhunderts mit viel Zeitkolorit und Gedanken über unsere Gesellschaft. Der überwiegende Teil des Buches handelt von der wunderschönen Zeit, die der Protagonist Robin mit seiner großen Liebe Laura erlebt. Nach einem Autounfall muss er jedoch mit ihrem Tod und damit fertig werden, dass er sich nur mit Krücken oder mit dem Rollstuhl fortbewegen kann. Eine neue Liebe holt ihn zurück ins Leben.

109 Seiten, Paperback, 2013
geschrieben, noch nicht verlegt.



KASTANIENALLEE

Der Autor beschreibt in seinem Roman eine Familie, die während des Zweiten Weltkrieges in unmittelbarer Nähe eines Gutes lebt. Der Gutsbesitzer behandelt nicht nur sie, sondern alle, die für ihn arbeiten, wie seine Leibeigenen. Als Mitglied der SA findet er dabei die Unterstützung der Nazis. Aber der Sohn der Familie weiß, sich gegen diesen Despoten zu wehren. Er muss dabei einen schweren Weg gehen. Fleiß und Begabung bringen ihn dabei auf eine Idee, die seinem Leben eine glückliche und erfolgreiche Wendung geben. Der Autor wuchs während des Krieges auf und hat einiges, was er selbst erlebte und was ihm sein um zehn Jahre älterer Bruder erzählte, in seinen Roman mit einfließen lassen.

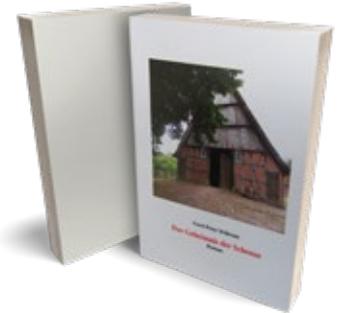
211 Seiten, Paperback, 13,20
Euro. Erschienen 2013, Books on
Demand, ISBN: 3848212447



DER BRIEF

Im Roman „Der Brief“ wird die Geschichte einer schönen Schauspielerin mit schwieriger Kindheit erzählt. In einem Fischerdorf an der Westküste Schleswig-Holsteins verliebt sie sich in einen Hamburger Studenten und Sohn eines Fischers. Es ist für beide die große Liebe. Sie ziehen zusammen und bekommen eine Tochter: Das Glück scheint vollkommen. Doch die junge Frau gleitet in die Kriminalität ab und flieht mit ihrer kleinen Tochter nach Mexiko und später über New York nach Kanada, ohne ihren Lebensgefährten und Vater ihres Kindes zu benachrichtigen. Erst Jahre später erhält er einen Brief und Licht kommt in das Dunkel der Vergangenheit.

303 Seiten, Taschenbuch,
14,90 Euro. Erschienen 2016,
Verlag Kern GmbH. ISBN:
9783957162014



DAS GEHEIMNIS DER SCHEUNE

In seinem jüngsten Roman „Das Geheimnis der Scheune“ verarbeitet Gerd Peter Währum viele seiner selbst erlebten oder unmittelbar gehörten Erlebnisse aus seiner Kinder- und Jugendzeit. So wurde der Autor als Kind ebenso wie der Junge Rolf Petersen im Roman in einem Keller während eines Fliegerangriffes verschüttet und sprach danach monatelang kein Wort. Das Selbsterlebte lässt das Geschriebene authentisch wirken. Der Roman spielt gegen Ende des Krieges und in der Nachkriegszeit.

221 Seiten, Paperback, 2021
geschrieben, noch nicht verlegt.

Johannes Jöhnk & Söhne
Inh. Elke Siegmara Jöhnk e.K.

Auto-Lackierung

Kleine Schramme - GROSSER ÄRGER
Das muss nicht sein!

*Ob Kratzer, Beule,
Unfall- oder Lack-Schaden
wir reparieren Ihr Fahrzeug
fachgerecht und preiswert!*

**Autolackier- u. Karosserie-
Fachbetrieb**

Eckernförder Str. 303 • Möllerstr. 2 • 24119 Kronshagen / Kiel
www.autolackierung-joehnk-kiel.de ☎ 54 24 22

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

03944 - 36160
www.wm-aw.de

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern

QR-Code
scannen



Antike Werkzeuge in neuem Licht

Der Kronshagener Bernd Hinkelmann stellt aus alten Werkzeugen einzigartige Lampen her

Das Haus von Bernd Hinkelmann in der Kieler Straße könnte viele Geschichten erzählen und immer steht ein Material im Mittelpunkt: Holz.

Schon Bernd Hinkelmanns Großvater und Vater haben Spielzeug aus Holz für ihre Kinder hergestellt. Als 1968 und 1971 seine Töchter Maike und Birte zur Welt kamen, baute der junge Vater mit viel Freude und mit zunehmendem Können eine Holzeisenbahn für seine Mädchen und später Puppenstuben und Kaufmannsläden.

Restaurierung von antiken Möbeln

Bis zu seiner Pensionierung arbeitete Hinkelmann als Sportlehrer an der Käthe-Kollwitz-Schule und hatte berufsmäßig – obwohl man das aufgrund seiner Fähigkeiten

vermuten könnte – gar nichts mit Holz zu tun. Aber die Arbeit mit Holz faszinierte ihn und er bildete sich autodidaktisch weiter. So wagte sich Hinkelmann sogar ab den 1970er Jahren an antike 100–200 Jahre alte kostbare Möbel, die er in desolatem Zustand erwarb und dann liebevoll und mit stetig steigendem Fachwissen wunderschön restaurierte.



Zunächst richtete sich der holzbegeisterte Autodidakt im Keller und später auch noch für größere Gegenstände in der Garage eine Werkstatt ein. Ein Paradies, in dem man von Werkzeugen über Kleber bis hin zu Lasuren alles, wirklich alles findet, um Holz perfekt zu bearbeiten.

Alte Werkzeuge vom Flohmarkt

Schon immer ist der mittlerweile 79-jährige Hinkelmann gerne über Flohmärkte geschlendert und dabei haben es ihm antike Werkzeuge besonders angetan. Viele Werkzeuge, die früher in Friseursalons, Tischlereien, Schreinereien, Schusterwerkstätten, in der Fischerei oder in der Landwirtschaft benutzt worden sind, sind heute durch neue Formen, Material oder Technik ersetzt worden. Manche Berufszweige sind

Einbauschränke ...
... finden Sie bei uns!

RAUMKREATIV
Einrichtungen nach Maß.

Eckernförder Straße 44 am Wilhelmsplatz in Kiel T 0431 210 78 80



Tischlampe aus Sporenrad (links). Wandlampe mit Kerze aus altem Tischlerfuchsschwanz (unten). Wandlampe aus Kutschwagenlampe (rechts).



Bernd Hinkelmann mit einer Leuchte für's Örtchen mit Füßen zum Hinstellen und einer Spitze.



heutzutage ganz oder fast ausgestorben. Die oft wunderschön gearbeiteten Werkzeuge wie Scheren, Zangen, Hobel, Glätt- und Bügeleisen und mehr haben überdauert und sind viel zu schön und historisch wertvoll, um ihr Dasein in Schubladen oder Kellern zu fristen.

Hobbykünstler erschafft einzigartige Lampen

So kam Hinkelmann auf die Idee, aus den Werkzeugen in Kombination mit Holz Lampen zu bauen und damit die Werkzeuge ins rechte Licht zu rücken. Nach seinen Erfahrungen mit den von ihm fachgerecht restaurierten Möbeln sollte auch stilsicher nicht Neues mit Altem kombiniert werden, sondern auch das verwendete Holz musste nach seinem Empfinden schon „alt“ sein. So verwendet der Hobbykünstler das Holz einer Truhe ▶





ABFALL | WERTSTOFF | RESSOURCE

www.awr.de

Drück' mich!



So passt mehr in die Gelbe Tonne.

**Wir sind für Sie in Kronshagen
und Umgebung unterwegs**

Lüftungs- und Heizungstechnik

Meisterbetrieb

- Planung, Ausführung und Wartung
- Klima- und Lüftungstechnische Anlagen
- Gas- und Ölfuerungsanlagen
- Industrielle Absaugungen
- Blechteilfertigung
- Solaranlagen

Rolf Schultze

Suchsdorfer Weg 122
24119 Kronshagen
E-Mail: info@rolf-schultze.de

Tel. 04 31-3 19 86 66
Fax 04 31-3 19 86 67
www.rolf-schultze.de



Leidenschaft für 1930er Holzfiguren

Bei seinen Flohmarktgängen fielen Bernd Hinkelmann auch immer wieder Flaschenöffner und Korken mit geschnitzten Holzfiguren auf, die teilweise humorvoll gearbeitet und manchmal sogar beweglich sind. So begann eine Sammelleidenschaft für diese fast 100 Jahre alten Figuren aus seinem Lieblingsmaterial Holz, die mittlerweile mehr als eine Vitrine füllen. Auch diese faszinierende und bestimmt einmalige Sammlung bewahrt eine alte Tradition davor, vergessen zu werden.

von 1858 für seine Werkzeug-Lampen. Die Idee, in welcher Form er Holz und Werkzeug kombiniert, kommt dem kreativen Hobbybastler dabei immer schon beim Anblick eines Werkzeugs: „Sobald ich ein Werkzeug sehe, weiß ich sofort, was für eine Lampe das werden soll.“ So stellt er Tischlampen oder Wandlampen her. Mal mit Glühbirne, mal mit Kerzenhalter.

Bernd Hinkelmann möchte mit seinen Lampen die alten manuell und kunstvoll hergestellten Werkzeuge vor dem Vergessen bewahren und kann zu jedem Werkzeug erzählen, wofür und wie es früher verwendet wurde: Lebendige Geschichte! Mittlerweile ist sein ganzes Haus gut mit Lampen bestückt, sein Basteleifer aber ungebrochen. So verkauft er seine beliebten Unikate auch auf Kunsthandwerkermärkten.“

Kontakt: Bernd Hinkelmann, Telefon 0431/588801 oder 0160/8185193

Text und Fotos: Silke Umlauff



Haben auch Sie ein Hobby oder eine Sammelleidenschaft, die Sie den Leser*innen des Kronshagen Magazins vorstellen wollen? Dann wenden Sie sich an Silke Umlauff, umlauff@kronshagen-magazin.com oder Tel. 0431 / 583031.

**„DER SCHLOSSER“
Vormelcher GmbH**
SCHLOSSEREIFACHBETRIEB



Wir bauen mit Stahl, Edelstahl und Aluminium passgenau nach Ihren Wünschen.

Ob Gewerbe oder Privat – wir nehmen uns Zeit für Beratung und umfassende Betreuung Ihrer Projekte.

- Schlosserei
- Stahlbau
- Edelstahlbau
- Anstellbalkone
- Hausabsicherungen
- Geländerbau
- Fahrzeugeinrichtung
- Reparaturen

Balkonsanierung mit dem V-SYSTEM
V-VORMELCHER.de



Öffnungszeiten: Mo-Do: 7.00 - 16.00 Uhr, Fr: 7.00-12.00 Uhr
Unser Werkstatt-Service während der Öffnungszeiten:
Blechzuschnitte, Kantarbeiten, kleine Schweißarbeiten etc.
Schnell, kurzfristig und individuell – kommen Sie vorbei!

„Der Schlosser“ Vormelcher GmbH
Göteborgring 86 · 24109 Kiel · Tel. 0431 - 53 73 00



Norddeutsche Talente gesucht

Neuer Schleswig-Holsteiner Musikwettbewerb: „Stimmgabel des Nordens“

Gerd Hausotto, Moderator der Sendung „Lass mal schnacken“ beim Offenen Kanal Kiel, veranstaltet zusammen mit dem Kronshagener Singer-Songwriter Florian Bunke den Kompositionswettbewerb „Stimmgabel des Nordens“.

Musikalisch begabte Nordlichter haben dabei Gelegenheit, ihr Talent unter Beweis zu stellen. Aufgerufen sind sowohl Amateure als auch Profi-Musiker, einen Song mit Textbezug zu unserem Norden komponieren. Plattdeutsche Beiträge sind besonders erwünscht. Die einzureichenden Titel auf CD/DVD müssen nicht unbedingt im Studio aufgenommen werden.

Jeweils vier ausgewählte Titel in den Kategorien Schlager, Pop und Volksmusik nehmen am Finale teil. Die somit zwölf Wett-



Gerd Hausotto und Florian Bunke wollen mit der „Stimmgabel des Nordens“ talentierte Musiker*innen auszeichnen.

bewerbsbeiträge für die Endrunde werden bei einer Abendveranstaltung mit Moderation und Show-Programm vorgestellt und

von einer fachkundigen Jury bewertet. Der Sieger jeder Kategorie erhält eine „Stimmgabel des Nordens“ und alle Beteiligten eine Urkunde. Der Termin für das Finale kann erst nach Ende der pandemiebedingten Einschränkungen bekanntgegeben werden.

„Durch eine Spende von 3.000 Euro der Sparda-Bank Hamburg ist ein wesentlicher Teil der Gesamtkosten bereits abgedeckt. Damit ist die Durchführung der Veranstaltung gewährleistet“, verkünden die Veranstalter. „Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und wünschen Ihnen viel Erfolg.“

Anmeldungen gehen an Gerd Hausotto, Blocksberg 23 in 24103 Kiel.

Text: Carsten Frahm

Neuer Kunstverein

Aufruf der Künstlerin Monika-Maria Dotzer an alle Kunstliebhaber*innen in Kronshagen

Kronshagen ist ein wunderbarer Ort, der immer attraktiver und vielfältiger wird – nicht zuletzt durch eine aktive und kreative Kunstszene.

Ich habe die Vision, einen Kunstverein ins Leben zu rufen mit dem Ziel

- Kunstschaffende und Kunstliebende zusammenzuführen
- die schon vorhandenen Kunstprojekte zu vernetzen
- neue Ideen zu diskutieren und sich auszutauschen
- eine Gemeinschaft der Kunst in Kronshagen zu schaffen

Das geht nicht von heute auf morgen, und die Grundzüge sind noch nicht in Stein gemeißelt.

Ich suche nach Mitgründer*innen, die den Verein gemeinsam gestalten wollen. Es gilt, jetzt zusammen zu überlegen, wie Kunst in Kronshagen sein könnte und was ein Zusammenschluss in einem Kronshagener Kunstverein bewirken könnte.

Wer Interesse daran hat, an einer ersten Ideensammlung mitzuwirken und – sobald die Corona-Verordnungen es wieder erlauben – sich in einem Kreis von Interessierten zu treffen, melde sich bitte per E-Mail an mail@monika-maria-dotzer.de.

Monika-Maria Dotzer



Hilfe und Unterstützung nach Bränden

Ehrenwehrführer Karl-Heinz Mücke über die Kronshagener Brandgilden im 18. und 19. Jahrhundert

Für die Brandbekämpfung gab es seit dem 15. Jahrhundert Feuereimer, Feuerleitern und Feuerhaken, dazu Wasserfässer und -kufen. Alle Geräte waren zunächst in Privatbesitz. Eine Vorhaltung durch Städte, Kirchen oder Ämter (Innungen) erfolgte später.

Das herrschaftliche Gut Cronshagen war 1766 in der Saldernsche Brandgilde für die adeligen Distrikte eingeschrieben. In den Dörfern des Gutes ist 1748 eine Brandgilde für Suchsdorf nachgewiesen, 1758 für Ottendorf. Wahrscheinlich bestanden Brandgilden aber in allen Dörfern des Gutes.

zeitliche Vorschriften zur Brandverhütung und –bekämpfung auf, die von allen befolgt werden mussten. Diese hatten die notwendigen Feuerlöschgeräte bereitzuhalten: „In jedem Haus in den Flecken wenigstens ein lederner Wasser-Eymer, in jedem Haus in den Dörfern wenigstens ein lederner Feuer-Eymer und ein Dach-Stuhl.“

Über Brände in dieser Zeit ist wenig bekannt. Anfang Februar 1767 brannte die Kate des Kuhhirten Christopher Thiessen in Suchsdorf ab. Am 10. Februar 1767 zahlte der Gutspächter an „den Krüger Fleck in Kopperpahl für eine Tonne Bier bey Löschung der Feuersbrunst in Sucksdorf“.

1783: Kopperpahl Brandgilde

Im Amt Cronshagen blieb die 1748 erwähnte Suchsdorfer Brandgilde bestehen. 1777 wurde die Ottendorfer Mobiliar-Brandgilde gegründet. In Kronshagen wurde 1783 die Kopperpahl St. Johannis-Brandgilde „aufgerichtet und gestiftet“, 1795 die Cronshagensche Mobilien-Brandgilde.

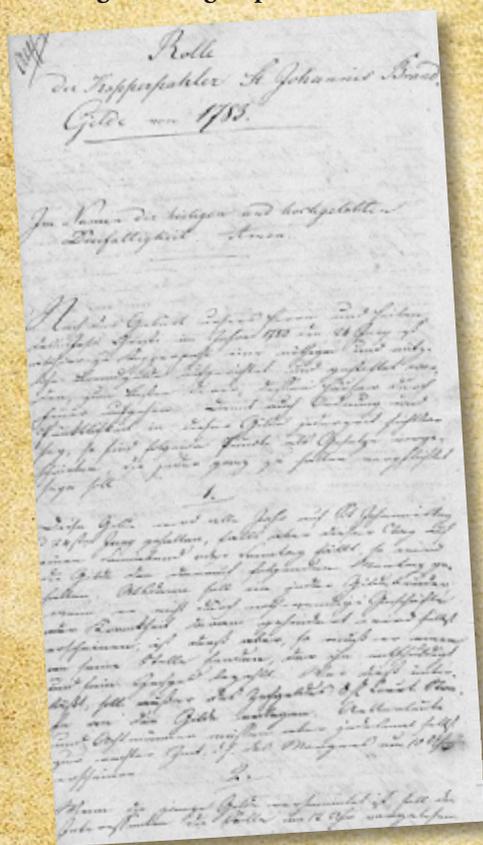
1776: Brandverordnung

Nachdem die großfürstlichen Gebiete Holsteins 1773 dem königlichen Anteil eingegliedert wurden, wurde am 20. Juni 1776 die dort geltende Brandverordnung für die Landdistrikte in den Ämtern eingeführt. Sie regelte einerseits die Versicherung von Häusern und die Schadensregulierung. Es entstand eine gemeinsame Brandkasse für die Ämter Kiel, Bordesholm und Cronshagen. Andererseits stellte sie feuerpoli-

Die Erbpächter Hans Arp (heute: Kieler Straße 32-38) und Hans Reese (Kieler Straße 148) waren die ersten Älterleute der Kopperpahl Gilde. Die Cronshagener Gilde wurde „in dem Hause des vormaligen Erbpächters Hans Friederich Reese zu Cronshagen“ von den beiden Erbpächtern Claus Sinjen (Kieler Straße 148) und Claus Willms (Suchsdorfer Weg 1) und dem Kätner Johann Detlev Hinrich Köbke (heute Ottendorfer Weg 9a) gestiftet.

Rolle der Kopperpahl St. Johannis Brand Gilde von 1783.

Wegen der Gefahr, dass das Feuer auf benachbarte Gebäude überspringt und dann viele Mitglieder treffen würde, legte die



Landesarchiv Schleswig-Holstein Abt. 11 Nr. 5107 II.

Rechtsanwälte und Notar **Schmidt / Neidlinger / Gerken**

Wir beraten und vertreten Privat- und Geschäftsleute, vor allem im

Familienrecht z. B. Ehescheidung, Unterhalt, Sorgerecht

Erbrecht z. B. Testament, Pflichtteil, Vermächtnis

Sozialrecht z. B. Arbeitslosengeld I und II, Krankengeld, Renten, Schwerbehindertenrecht



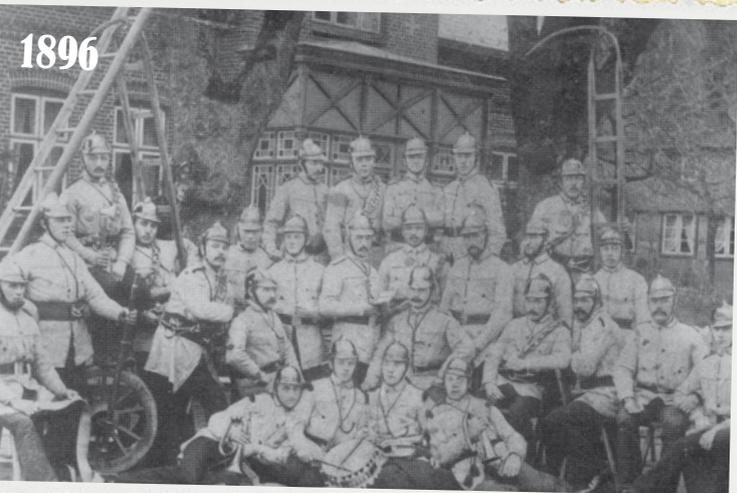
Stefanie Neidlinger
Fachanwältin für Sozialrecht

Thomas Gerken
Rechtsanwalt und Notar

Kieler Straße 86, 24119 Kronshagen, Tel. 0431 - 58 67 90

www.schmidt-neidlinger.de

Rolle der Kopperpähler St. Johannis Brand Gilde fest, „daß jeder neue Interessent 24 Ruthen (ca. 110 m) von einem jeden anderen Gildebruder entfernt wohne“. Außerdem „sollen aus jedem Dorfe nicht mehr als drei Gildebrüder angenommen werden, und sie dürfen auch nicht über eine Meile (eine dänische Meile = 7,532 Kilometer) von Kopperpahl entfernt wohnen“. Sein Haus musste „aufs wenigste 5 Fach lang seyn und auf 2 Fach einen geschläften Boden und dichte Abseiten haben“. Die Cronshagensche Mobilien-Brandgilde setzte 1826 andere Maßstäbe. Ein Interessent durfte nicht mehr als drei Meilen von Cronshagen entfernt wohnen, musste „in dem Ruf eines guten Haushalters stehen und einen ehrlichen Namen haben“. Er musste „sein Haus selbst bewohnen und seine Schlafstelle beständig darin haben“. Es musste wie bei der Kopperpähler Gilde „2 Fach mit geschleiftem Boden belegt und dichte Abseiten auf der Diele“ haben, aber mindestens 7 Fach groß sein. Verboten waren ein Backofen, ein „von Mauersteinen aufgesetzten, von innen zu heitzenden Ofen in einer Stube“ und eine zweite Feuerstelle im Haus. Auch durften keine Heuersleute im Haus wohnen. Ausnahmen gab es nur für Altenteiler und die Einwohner in Städten und Flecken. Die Wohnungen sollten in den Dörfern wenigstens 50 Ruthen, in Städten und Flecken wenigstens 30 Ruthen voneinander entfernt sein.



1896
Freiwillige Feuerwehr Kronshagen 1896 vor dem Haus Kieler Straße 148. Hier wurde die Cronshagener Mobilien-Brandgilde am 1. Juni 1795 gegründet. Hier fanden auch regelmäßig die Gildetage statt.

Foto: Freiwillige Feuerwehr Kronshagen

Die Gilde sollte nicht mehr als 250 Mitglieder haben. Deshalb durften „aus jeder Stadt nicht mehr als acht, und aus jeden Flecken nicht mehr als sechs Gilde-Interessenten, aufgenommen werden“.

Weiter forderte die Kopperpähler Brandgilde: „auch muß das Brandgerätschaft im guten Stande seyn“. Über diese Forderung ging die Cronshagensche Mobilien-Brandgilde 1826 hinaus: „An Lösch-Gerätschaften soll jeder Interessent eine Leiter zu 16 Fuß lang, einen Feuerhacken von 10 Fuß, eine Feuerstül- ▶

DAS BESTE FÜR IHR WOHLBEFINDEN.



Felix Gawarecki

Ihr Partner für Bad und Heizung

Eckernförder Straße 237
24119 Kronshagen
Tel: 0431 - 542290
www.gawarecki.de

APOTHEKE
im Hochhaus

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

Wir messen Ihre **Kompressionsstrümpfe** an und bieten dazu umfassenden Beratungsservice. Unsere erfahrenen Mitarbeiterinnen sind täglich für Sie da. **Wir bitten Sie um Terminvereinbarung.**



Wir beraten Sie gerne!

linda
Apotheken

PAYBACK

Bürgermeister-Drews-Straße 2 24119 Kronshagen
Telefon 0431/ 58 92 84 Fax 0431/ 58 98 95
www.apotheke-im-hochhaus.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8.00 - 19.00 Uhr, Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr



Alles rund
ums Dach

GERKE
DACHDECKER GmbH

DACHDECKERARBEITEN
FASSADENBEKLEIDUNGEN
BAUKLEMPNERARBEITEN
DACHSANIERUNGEN
EINBAU VON DACHFLÄCHENFENSTERN
REPARATUREN

Auberg 54–56, 24106 Kiel

T 0431 - 58 28 27

F 0431 - 58 28 20

info@gerke-dachdecker.de

www.gerke-dachdecker.de

Ziele erreichen.

Schreiberweg 3
24119 Kronshagen



PKW-Umrüstsysteme für
Menschen mit Behinderung

oms-kiel.de

OMS
ORTOPEDIA-MEYRA
Servicegesellschaft



Erste Geräte zur Brandbekämpfung: Feuereimer, Handspritzen und Hornhandleuchter

aus: Ernst Auhagen, Die Entwicklung des Feuerlöschwesens der Stadt Kiel, 1911

pe, einen Dachstuhl, eine Leuchte mit Licht, und einen Noth Eimer stets in gutem Stande in Bereitschaft halten“.

Interessenten, die der Kopperpahler Gilde beitreten wollten, konnten sich am Gildetag nach Verlesen der Rolle „bey dem Tische des Aeltermannes mit entblößtem Haupte melden, und das Schreibgeld mit bezahlen“. Danach schauten zwei Achtmänner den Interessenten und seine zu versichernden Objekte. Wenn sie „diesen neuen Gildebruder für gut“ befanden, meldeten sie es dem Schreiber, der ihn unverzüglich in die Rolle einschrieb. Wie der Eintritt konnte auch der Austritt nur am Gildetag erklärt werden. Zusätzlich zum Schreibgeld war auch das Zechgeld zu bezahlen.

Veränderungen durch Kauf oder Erbschaft waren den Ältermännern oder dem Schreiber innerhalb von acht Tagen anzuzeigen. Unterblieb diese Anzeige, verloren der alte und der neue Besitzer alle Rechte nach den Artikeln der Cronshagener Gilde, hatten aber bis zum nächsten Gildetag alle Unkosten zu tragen.

Der Gildetag

Viele Gilden benannten sich nach dem Tag, an dem Gilde gehalten wurde. Die Kopperpahler St. Johannis-Brandgilde aus Kronshagen hielt ihre Gilde nach der Gilderolle „alle Jahre auf St. Johannistag 24ten Juny“ im Hause eines Mitgliedes ab. Bei der Cronshagener Mobiliengilde sollte jedes zweite Jahr „eine Zusammenkunft der sämtlichen Mitglieder dieser Gilde, abwechselnd in den Wohnungen der hiesigen drei Erbpächter Claus Sinjen, Claus Jochim Vollbier (heute: Kieler Str. 32-38) und Hans Hinrich Einfeldt (Dorfstraße 3) oder ihrer Nachfolger in Besitz und zwar am Tage Nicodemus, wird sein den 1ten Juny, stattfinden“. Fiel der Gildetag auf einen Sonnabend oder Sonntag, wurde die Gilde am folgenden Montag abgehalten.

1828: Brandschäden und Mobiliargilden

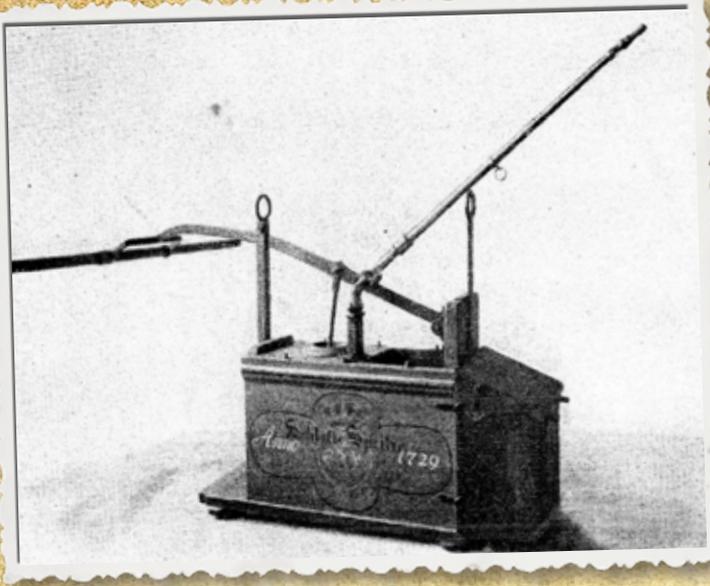
Nach dem Ende der Befreiungskriege stieg die Zahl der Brände und Brandschäden an. Zur Verminderung der „bedeutend zunehmenden“ Brandschäden, „welche zum Theil durch die fehlerhafte Einrichtung der Gilden veranlasst werden“, schlugen die Obergerichte bereits 1819 vor, dass Gilden nicht ohne „höhere Autorität“ zulässig sein sollten, eine gleichzeitige Versicherung in mehreren Gilden nicht mehr gestattet und Entschädigungssummen nur nach Maßgabe des Verlustes gezahlt werden sollten.

Möbelgilden hatten nach Prof. Niemann eine fehlerhafte Verfassung, da „Veranstaltungen und Vorsichtsmittel zur Abwendung einer Feuersbrunst“ gar nicht oder nur mangelhaft getroffen sind. Hausbesitzer versicherten ihr Gebäude oft bei mehreren Gilden, ließen Feuer und Licht verwahrlosen oder steckten das Haus sogar selbst an. Dies führte zu Schäden, durch die die Gildebrüder sehr belastet, bei mehreren sogar ruiniert wurden. Zugleich wurde oft mehr Gildegeld als Entschädigung gezahlt als der vorhandene Wert ausmacht. Ein weiterer Schritt zur Begrenzung der Risiken war die Begrenzung der Versicherungssummen. Dies führte zwangsläufig dazu, dass viele Interessenten Mitglied mehrerer Gilden wurden.

Solchem Missbrauch beugten die Artikel der Cronshagenschen Mobilien-Brandgilde von 1826 vor. Auch bei mehreren Brandgilden war „dem Schadenleidenden Ersatz, nicht aber Vortheil zu gewähren“. Mitglieder, die einer weiteren Gilde beitreten wollten, hatten diese Absicht den Vorstehern der Gilde vorher anzeigen. „Nach darauf geschehener abermaligen Einschauung“ konnte „die Bewilligung zur Annahme einer anderen Gilde entweder ertheilet oder verweigert werden“. Trat er ohne diese Bewilligung in eine andere Gilde ein, „so ist er ohne Weiteres von aller Theilnahme an dieser Gilde ausgeschlossen“. Interessenten konnten sich schriftlich melden, musste dabei angeben „wo und wie hoch bereits sein Mobiliar-Vermögen anderweitig versichert ist“. Acht Tage später wurde er von den beiden Achtmännern eingeschaut, „und wenn diese finden, daß seine Mobilien den Werth sowol der Summe wozu solche anderweitig versichert sind, als auch das eventualiter aus dieser Gilde zu erwartende Ersatzes haben, so wird sein Name sogleich nach dem bei dem Schreiber davon eingereichten Bericht, ins Gildebuch eingetragen, und er als Gilde-Interessant angesehen. Sollte aber bei dieser Einschauung der Werth seiner Mobilien geringer befunden werden, so wird sein Name getilgt und er in diese Gilde nicht aufgenommen“. Alle vier Jahre war eine Nachschau vorgesehen. Festgestellte Mängel waren innerhalb von vier Wochen abzustellen.

1828 war dem Königlichen Holsteinisch-Lauenburgischen Obergericht zu Glücksburg der „schädliche Einfluss der Mobiliengilden auf dem Lande rücksichtlich der Vervielfachung der Feuersbrünste“ seit langem bekannt. Man erwog erneut deren Abschaffung, was aber auf erhebliche Schwierigkeiten stieß. Alle Gilden mussten neue Artikel beschließen und genehmigen lassen. Die Artikel der Kronshagener Gilde von 1826 genügten wohl diesen Anforderungen, ebenso die der Ottendorfer und Suchsdorfer Brandgilde. Eine neue Gilderolle der Kopperpähler Gilde ist nicht bekannt. ▶

„Glücklichmacher“**Ein Job...****...mit Herz****Ein Job...****...mit guter
Bezahlung****Ein Job...****...mit Zukunfts-
perspektive****Werde...****Glücklichmacher bei der Deutschen
Seniorenwohnen in Kronshagen!****Du bist Pflegefachkraft und möchtest
in Voll- oder Teilzeit bei uns arbeiten?****DANN BEWIRB DICH JETZT!****Weitere Infos unter: www.dsw-pflege.de**



Kieler Schlossspritze von 1729

aus: Ernst Auhagen,
Die Entwicklung des Feuer-
löschwesens der Stadt Kiel,
1911

Justizrath und Polizeimeister Christensen kritisierte die Vorschläge, da es auch andere Anreize zur Brandstiftung gibt, die geändert werden müssen. Er sah es als notwendig an, den schädlichen Einfluss der Gilden auf die Feuersbrünste zu beseitigen. Den Materialgilden sollte die Lieferung von Baumaterialien verboten werden, da diese durch die Brandkasse versichert sind. Besonders die Taxation der Gebäude sei so beschaffen, „dass die Größe der zu erwerbenden Versicherung zum Brennen reizt. Es sind mir Beispiele bekannt, dass statt alter und schlechter Gebäude, für die erhaltene Versicherungssumme, nicht nur neue und gute Gebäude haben aufgeführt werden können, sondern dass sogar der Abgebrannte noch einen bedeutenden Überschuss für sich behalten hat. So lange also kein Auskunftsmittel gefunden ist, wodurch verlangt wird, dass der Abgebrannte nicht mehr erhält, als der Werth des versicherten Gebäudes be-

trägt, kann alle Änderung nichts helfen“. Deshalb seien regelmäßige Nachtaxationen notwendig.

Dazu berichtete Branddirektor Graba von der Brandkasse der drei Ämter 1843: „Als ich im Jahre 1830 das Branddirectorat übernahm, erkannte ich, dass die Ursache eines großen Theils der so häufig stattfindenden Brände in der zu hohen Versicherung der Gebäude zu suchen sey.“ Deshalb wurde die Hälfte der Gebäude neu taxiert. „Der Erfolg war vorauszusehen und an der Zahl der Brände sich auf eine so auffallende Weise veränderte“, dass die Brandkasse entlastet wurde. Die Brandkasse verzeichnete von 1816 bis 1834 jährlich bis zu 16, im Schnitt zehn Brände. In den nächsten zehn Jahren waren es im Schnitt nur noch 4,3 Brände.

Im Amt Cronshagen wurde die erste Feuerspritze 1829 beschafft und ein Spritzenhaus im Kreuzungsbereich Dorfstraße/ Kieler Straße errichtet.

1844: Mobiliar-Brandgilde in den Ämtern Bordesholm, Kiel und Cronshagen

Doch scheinbar blieben die Probleme. 1835 berichtete die Amtsstube Cronshagen, dass sich „im Amte Cronshagen drei- Materialgilden befinden, an welchen Kieler Amtsuntergehörige auch teilnehmen, sind: die Suchsdorfer von circa 60, die Hasseer von circa 60 und die Kopperpahler von circa 40 Interessenten“. Diese Gilden gingen wahrscheinlich 1840 ein, nachdem durch Verordnung vom 27. März 1840 eine neue Rechtsgrundlage für Brandgilden geschaffen wurde. Die noch bestehenden Gilden mussten ihre Artikel revidieren und vom Amthaus genehmigen lassen.

Entsprechend der Verordnung war Zweck der Gilde nach den Artikeln der Cronshager Mobiliar-Brandgilde von 1842, dass „dem Abgebrannten sein Verlust an Mobilien ganz oder teilweise ersetzt wird. Niemand soll durch die Gilde einen Vortheil haben, und dafür muß jeder, welcher Mitglied dieser Gilde bleiben oder werden will, wenigstens so viele Mobilien und Effecten eigenthümlich besitzen, als die Summe der von der Gilde einzunehmenden Ersatzgelder oder wenn er Interessent von mehreren Gilden ist, die Summe aller zu erhebenden Ersatzgelder beträgt“.

Im Schadensfall wurde die Versicherungssumme nach Abzug des Wertes der geretteten Sachen und der Taxationskosten für diese innerhalb von sechs Wochen ausgezahlt, bei Teilversicherung anteilig. In dieser Zeit hatten die Mitglieder ihren Anteil an der Versicherungssumme bei einem der Achtmänner abzuliefern.

1842 und 1843 verzeichnete die Brandkasse der Aemter Kiel, Bordesholm und Cronsha-



Arbeitsrechtlich gut beraten

Bei arbeitsrechtlichen Fragestellungen und Problemen sollten Sie sich sofort einem zuverlässigen Ansprechpartner anvertrauen. Die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Weißleder bietet eine kompetente Beratung und Vertretung von Arbeitgebern und Arbeitnehmern sowie deren Interessenvertretungen bei Schwierigkeiten in diesem Bereich unter Einschluss der sozialrechtlichen Bezüge.

Die Rechtsanwältin Dr. Ann-Christin Weißleder nimmt Sie und Ihr Anliegen ernst und setzt sich engagiert für Ihr Recht ein. Bei Streitigkeiten strebt sie eine konstruktive Lösung ohne Einbeziehung der Gerichte an. Ist eine gerichtliche Auseinandersetzung aber nicht vermeidbar, vertritt die Rechtsanwältin Ihre Interessen zielgerichtet und konsequent.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch.

Rechtsanwaltskanzlei Dr. Weißleder | Eckernförder Str. 319
24119 Kronshagen | Tel 0431 5455999 | Telefax 0431 5455998
post@dr-weissleder.de | www.dr-weissleder.de

gen elf Brände. Vielleicht deshalb gründete Branddirektor Graba 1844 die „Mobilier-Brandgilde in den Aemtern Bordsesholm, Kiel und Cronshagen“, die heutige Brandversicherungsgesellschaft Brügge und wurde deren Direktor. Teilnehmer konnten nicht nur Einwohner dieser Ämter werden, sondern auch die aus den „zum Branddistrict gelegten klösterlichen Dörfern (des Klosters Itzehoe) und die Eingesessenen der adlichen Güter Schierensee, Annenhoff und Blockshagen“. Als Folge gingen viele örtliche Brandgilden ein, darunter auch die im Amt Cronshagen.

Die Gilde bot Versicherungen in zwei, später drei getrennt rechnenden Klassen an. In die erste gehörte „die Versicherung von Heu, Stroh und Korn, Vieh, Feldinventar und Handelswaren“, in die zweite „alle zum eigentlichen Mobiliar und zur Haushaltung auf dem Lande gehörigen Gegenstände“. 1848 wurden die Statuten revidiert und die erste Klasse aufgeteilt. Nicht versichert wurden „Geld, Prätiosen, Gemälde und Fabrikwaren“ sowie das Inventar, „welches in Backhäusern aufbewahrt wird“. „Oberstes Princip bei der Versicherung und der Erstattung der Brandschäden ist das, dass niemand sich durch eine Feuersbrunst bereichern, jeder Abgebrannte vielmehr einen kleinen Schaden erleiden muß, damit er wachsam und vorsichtig bleibe“. In jedem Dorf gab es einen Schaumann, der die Versicherten betreute, Taxationen aber nur in benachbarten Dörfern durchführen durfte.

Ihre Aufwendungen finanzierte die Brandgilde nicht mehr mit Umlagen, sondern mit festen Beiträgen, die jährlich ausgeschrieben wurden. Für mögliche Großschäden

wurde ein Reservefonds gebildet.

Anfang 1848 hatte die Gilde bereits über 700 Interessenten. In Schwierigkeiten geriet die Gilde, als am 19. Januar 1848 der Krüger Kähler zu Cronshagen (Bruno's Lust, Dorfstraße 3) total abbrannte. Der Schaden war höher als der Bestand der Kasse und des Reservefonds. Den fehlenden Betrag deckte Branddirektor Graba durch eine Anleihe, die bis Ende 1848 zurückgezahlt wurde.

1878: Liberalisierung

In preußischer Zeit stiegen die Brandschäden weiter. Sie zeigten, dass die drei „Immobilier-Feuerversicherungs-Anstalten“ einzeln trotz ihrer Monopole nicht über ein Volumen verfügten, um auch mögliche große Einzelschäden abzudecken. 1874 wurden sie zur „provinzial-ständischen Brandversicherungsanstalt“ (Landesbrandkasse) vereinigt, die örtlichen Brandkassen aufgelöst und die Branddirektoren entlassen. Am 1. Januar 1878 wurde das Feuerversicherungsmonopol der Landesbrandkasse für

Gebäude aufgehoben. Dies bedeutete Wettbewerb, an dem auch die heutige Brandversicherungsgesellschaft Brügge erfolgreich bis heute teilnahm.

Text: Karl-Heinz Mücke

1929



Die Freiwillige Feuerwehr Kronshagen 1929 vor dem Spritzenhaus von 1829.

Ehrenwehrführer

Karl-Heinz Mücke ist seit fast 60 Jahren Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Kronshagen. 2007 wurde er durch die Gemeinde zum Ehrenwehrführer ernannt. Über die Jahre hat er bisher fünf Chroniken der Feuerwehr verfasst, 2017 die des Kreisfeuerwehrverbandes Rendsburg-Eckernförde. Derzeit schreibt er eine umfangreiche Chronik für den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, der 2023 sein 150-jähriges Bestehen feiert.

Kurt Burmeister GmbH



SANITÄR
HEIZUNG

SANITÄR UND HEIZUNGSTECHNIK

BÄDER | BRENNWERT | GASANLAGEN | SOLAR | FERNWÄRME | NOTDIENST

Ottendorfer Weg 59 | 24119 Kronshagen | Tel. (0431) 586 78-0 | Fax (0431) 586 78-20
info@kurt-burmeister.de | www.kurt-burmeister.de



VON HOFFNUNG ERZÄHLEN, UM HOFFNUNG ZU SCHENKEN

„Jeder Mensch braucht einen Hoffnungsschrank.“ Diesen Satz hat einmal die Theologin Dorothee Sölle gesagt. Sie meinte damit einen Schrank, in dem wir bestimmte Dinge, Geschichten oder Momente sammeln, die für uns wertvoll sind, die wir in schwierigen Zeiten wieder hervorholen können und die uns wieder Hoffnung schenken.



Gerade jetzt erleben wir eine Zeit, die uns einiges abverlangt. Was gibt in dieser Zeit Hoffnung? Genau darum ging es bei diesem Projekt. Es ging darum, einen gemeinsamen Hoffnungsschrank zu füllen und Hoffnungsmomente miteinander zu teilen, um auf diese Weise anderen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und ihnen neue Kraft und Lebensmut zu schenken, den viele gerade jetzt dringend brauchen.

Die Hoffnungsmomente konnten in einen kleinen farnefrohen „Hoffnungsschrank“ neben dem Eingang der Christuskirche eingeworfen werden und wurden im Schaukasten vor der Kirche ausgestellt und auf der Homepage der Kirchengemeinde präsentiert.

Es kamen viele unterschiedliche Hoffnungsmomente zusammen: Die Beschäftigung mit den Haustieren, Spaziergänge an der frischen Luft, Erkundungen neuer Gegenden und Zaungespräche mit den Nachbarn. Die Sonne, die trübe Gedanken wegwischt, gute Laune macht und Zuversicht schenkt, dass die Infektionszahlen im Sommer sinken könnten. Weitere Hoffnungsmomente waren die Fußballspiele von Holstein Kiel – 90 Minuten mitfiebern und Daumen drücken – das lenkte vom tristen Alltag ab. Kleine selbst gestellte Herausforderungen wie Sport-Challenges oder 1.000-Teile-Puzzles, die Rose von Jericho, die ins Wasser gelegt „aufersteht“ und ihre trockenen Ästchen entfaltet. Darüber hinaus wurden auch die Herausforderungen im Home-Office und Home-Schooling

genannt. Wie oft man am Ende stolz auf sich war, wenn etwas gut klappte und man etwas Neues gelernt hat. Wie schön es sein kann, den Kollegen, die nicht so gut mit dem PC umgehen können, unter die Arme zu greifen und ihnen zu helfen, sodass man auch unter Kollegen enger zusammengewachsen ist. Auch die Musik und besondere Liedtexte gaben Hoffnung. Alte CDs wurden wieder herausgeholt, weil sie an frühere Zeiten erinnern.

Die meistgenannten Hoffnungsmomente waren allerdings die Familie und die Freunde. Zusammenhalt, an der Seite des anderen stehen, um nicht allein zu sein. Kleinigkeiten wurden neu schätzen gelernt, wie eine Umarmung, das Zusammensein, ein liebes Wort oder eine nette Geste.

Text: Vikarin Nina Schilling

GEDENKEN AN CORONA-OPFER #lichtfenster

In diesen Wochen sterben in Deutschland täglich hunderte Menschen als Folge der Corona-Pandemie. In diesen dunklen Stunden möchten die Evangelische Kirche Deutschland (EKD) einen Weg aufzeigen, wie die Menschen ihre Trauer und ihr Mitgefühl ausdrücken können. Deshalb ruft auch die Christusgemeinde Kronshagen gemeinsam mit dem Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier zur Aktion #lichtfenster auf.

Stellen Sie an jedem Freitag bei Einbruch der Dämmerung ein Licht gut sichtbar in ein Fenster als Zeichen des Mitgefühls. In der Trauer um die Verstorbenen, in der Sorge um diejenigen, die um ihr Leben kämpfen, Mitgefühl mit den Angehörigen der Kranken und Toten.

Das Licht leuchtet Ihnen in Ihrer Wohnung, aber auch Ihren Nachbarn und den Menschen auf der Straße. Es soll ein Zeichen der Solidarität in dieser doppelt dunklen Jahreszeit sein: Ich fühle mit dir! Meine Gedanken sind bei dir.



Text:

Ina Franziska Strege



GEMEINDE LEBT VON GEMEINSAMER BEGEGNUNG

Uns hungert und dürstet nach normalem Glaubens- und Gemeindeleben. Seit über einem Jahr hat nun bekanntermaßen die Corona-Pandemie unser Land, die Nachbarländer, ja im Prinzip die ganze Welt mehr oder minder im Griff.

Wer erinnert sich nicht an das Frühjahr im vergangenen Jahr, als der erste Lockdown verfügt wurde? In dessen Zuge Christinnen und Christen dann auch die neuartige, befremdliche und auch traurige Erfahrung über Wochen ausfallender Gottesdienste machen mussten. Und dies dann auch während der Kar- und Ostertage – bis dahin kaum vorstellbar! Aber Sicherheit ging vor.

Wir wissen inzwischen, wie gnadenlos das Virus sich verbreitet, wenn zu häufig zu viele Menschen Kontakt zueinander haben. In St. Bonifatius als einem der weniger herausragenden Standorte in der Pfarrei reichte diese „Pause“ bis in den Sommer.

Nun liegt das Osterfest 2021 bereits hinter uns, von dem vor einem Jahr alle hofften, dass es wieder normal gefeiert werden könne. Aber: Gewissermaßen wiederholte sich das Jahr 2020 in dieser Hinsicht. Am Samstag vor dem dritten Fastensonntag (7. März) fand die letzte Vorabendmesse statt und am 24. März (Woche vor Palmsonntag) der letzte Mittwochs-Gottesdienst, bevor wiederum eine größere Pause über die Kar- und Ostertage bis in die nachösterliche Woche hinweg einsetzte.

Sicherlich hat das wesentlich auch mit den personellen Nöten der Pfarrei zu tun. Und natürlich gibt es Alternativen, an die wir uns in den zurückliegenden Monaten gewöhnt haben – an anderen Standorten der Pfarrei, per Livestream im Internet, im Fernsehen und Rundfunk oder auch ganz privat in Form einer Hausmesse.

Auch traditionelle Veranstaltungen wie das Fastenessen oder die Ostereiersuche mussten erneut entfallen. Gemeinde lebt aber von der gemeinsamen Begegnung, auch und vielleicht gerade angesichts der erschwerten Zeitumstände. Da empfindet so manches Gemeindemitglied doch Mangel. Immerhin: Fleißige Helfer hatten wie jedes Jahr die Kreuzverhüllung vorgenommen und die – einzigartige – Osterkrippe, die auch in der ganzen Pfarrei Franz von Assisi Beachtung findet, aufgebaut.

Jetzt steht Pfingsten bevor, an dem wir die Aussendung des Heiligen Geistes feiern. Vielleicht beginnt hiermit, Vertrautes wiederzuerstehen oder Neues zu wachsen. Wir dürfen



Kleinod in St. Bonifatius: Auch in diesem Jahr wurde die Osterkrippe wieder liebevoll aufgebaut.

uns jedenfalls auf die Vorabendmesse vor dem Pfingstsonntag freuen und für Pfingstmontag lädt die Christusgemeinde zum traditionellen ökumenischen Gottesdienst ein. Wenig später im Juni stünde eigentlich das St. Bonifatius-Gemeindefest auf der Agenda. Wenn dieses stattfinden und sichtbares Zeichen für eine Wiederkehr des Gemeindelebens – vielleicht auch mit neuen Akzenten – bilden könnte, wäre das sicher Vielen willkommen. Wie heißt es so schön: Die Hoffnung stirbt zuletzt!

**Text: Alexander Müller
Foto: Karl-Heinz Hauschild**

GOTTESDIENSTE IN ST. BONIFATIUS FINDEN WEITERHIN STATT:

im 14-tägigen Rhythmus

samstags um 18.30 Uhr – auch am Samstag vor Pfingsten
wöchentlich
mittwochs um 17.30 Uhr

Voranmeldung für die Samstag-Gottesdienste, ausgefüllter Meldezettel sowie das Tragen einer FFP- oder medizinischen Maske sind verpflichtend.

An Christi Himmelfahrt ist kein Gottesdienst. Am Pfingstmontag um 10.30 Uhr besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am ökumenischen Gottesdienst der Christus-Gemeinde.



Werden Grabfelder nun zu Parkland?

Althergebrachte Form des Wahlgrabs entfällt auf dem Parkfriedhof Eichhof

Der Parkfriedhof Eichhof steht unter Denkmalschutz. Er wird von vielen Bürger*innen nicht als Friedhof wahrgenommen, sondern als Park, als Naherholungsgebiet oder auch als grüne Lunge mitten in der Stadt. Wird das auch weiterhin so bleiben?

Die Zahlen sprechen für sich: Nur noch 15 Prozent aller Verstorbenen werden auf den kirchlichen Friedhöfen in Kiel und Kronshagen in einem Sarg beerdigt. „Das ist eine Tendenz, die wir schon seit Jahrzehnten beobachten, die Mehrheit unserer Kunden entscheidet sich für eine Urnenbeisetzung“, sagt Karsten Spitz-Fischer. Er ist als Leiter der Abteilung Friedhöfe des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein für sieben Friedhöfe verantwortlich.

Der größte davon ist der Parkfriedhof Eichhof mit knapp 40 Hektar Fläche, und das hat durchaus seinen Grund: „Als man das Gelände im Jahr 1900 eingeweiht hat, ist man davon ausgegangen, dass Kiel immer

weiter wächst. Da standen Zahlen von bis zu einer Million Einwohnern im Raum. Und die Sargbestattung war damals noch die Regel.“

Weil Särge samt Grabsteinen einfach Platz brauchen, plante man entsprechend üppig. Diese althergebrachte Form nennt sich Wahlgrab. Auf bestimmten Flächen auf dem Friedhof kann man sich einen schönen Ort aussuchen, um dort die Angehörigen zu bestatten. Bislang ging das über Generationen so. Das Nutzungsrecht an der Familiengrabstätte ließ sich praktisch unbegrenzt verlängern.

Das soll sich nun ändern. Der Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein schränkt als Träger die Verlängerung der Nutzungsrechte deutlich ein, und zwar auf den Friedhöfen in den Stadtteilen Neumühlen-Dietrichsdorf, Pries, Holtenau und eben auch auf dem Eichhof. Zusätzlich wird es dort von 2021 an auch keine neuen Wahlgrabstätten mehr geben. „Dieser Schritt ist uns nicht leicht gefallen, wir haben sehr lange und ausführ-

lich beraten. Aber wir müssen nun einfach reagieren“, betont Almut Witt. Denn auf den Friedhöfen gibt es immer größere Lücken. Die Kieler Pröpstin stellt klar: „Diese Flächen müssen wir trotzdem pflegen, selbst wenn nur wenige Gräber darauf liegen. Das ist wirtschaftlich auf Dauer nicht zu vertreten.“ Damit, dass sich diese Situation grundlegend ändert, rechnet Friedhofsexperte Spitz-Fischer nicht. „Wir haben in Kiel und Kronshagen, alle Friedhöfe zusammengekommen, knapp 120 Hektar Fläche. Das ist ein Vielfaches dessen, was jemals benötigt wird.“

Wer also ein Wahlgrab auf einem der vier betroffenen Friedhöfe besitzt, hat sicherlich bereits Post vom Kirchenkreis erhalten und muss sich entscheiden. „Bis Ende 2021 können diese fast 6.000 Grabstätten auf noch einmal maximal 25 Jahre verlängert werden“, erläutert Spitz-Fischer. „Wer das versäumt oder schlicht nicht möchte, dessen Nutzungsrecht läuft wie vereinbart aus.“ Anders liegt der Fall, wenn zwischenzeitlich

Individualität & Wertschätzung

Erd-, Feuer- und Seebestattung sowie unverbindliche Vorsorgeberatung

Wir beraten Sie gerne.

Beutler Bestattungen GmbH & Co. KG
Belvedere 1 | 24106 Kiel



Anja Beutler

1. Demenzfreundliche Bestatterin Schleswig-Holsteins



Heinz und Anja Beutler



beutler
BESTATTUNGEN

Telefon 0431. 38036288

www.beutler-bestattungen.de



Karsten Spitz-Fischer und Pröpstin Almut Witt stellen die Pläne für die kirchlichen Friedhöfe auf dem Eichhof vor.

eine Bestattung stattfindet. „Nehmen wir an, das Nutzungsrecht läuft regulär noch bis 2030. Im Jahr 2025 stirbt ein Angehöriger und wird in einem Sarg beerdigt. Dann läuft von diesem Zeitpunkt an die sogenannte Ruhezeit, das sind 25 Jahre, also bis zum Jahr 2050“, rechnet der Leiter der Friedhöfe vor. Bis zu zwei solcher sogenannten Anpassungen an die Ruhezeiten sind möglich.

Durch die neue Regelung werden die bestehende klassische Wahlgräber peu à peu aufgelöst. Aus ehemals Gräberfeldern wird Parkland. „Auf längere Sicht werden wir mehr Flächen bekommen, die wir zu Wiesen und Wäldern umgestalten“, sagt Almut Witt. Damit verbessert sich Naherholungsgebiet für die Kronshagener Bürger*innen.

Oder werden doch irgendwann Grundstücke verkauft und möglicherweise sogar zu Bauland umgewidmet? „Ein sensibles Thema“, antwortet die Pröpstin auf die Fragen der Journalisten beim Pressegespräch in der Kapelle auf dem Eichhof. „Was in 30 oder 50 Jahren sein wird, kann man heute nicht sagen.“ Doch mit dem aktuellen Beschluss ist späteren Nutzungsänderungen oder gar Grundstücksverkäufen zumindest schon mal eine Hintertür geöffnet. Die Entscheidungen können kommende Generationen in Jahrzehnten fällen.

Text und Fotos: Kirchenkreis Altholstein, Carsten Frahm

*„Auf längere Sicht werden wir mehr Flächen bekommen, die wir zu Wiesen und Wäldern umgestalten. Es wird also ein Naherholungsgebiet für die Kronshagener Bürger*innen.“*

Eine Tauerfeier in Zeiten von Corona?

In unserer Trauerhalle bieten wir die Möglichkeit, mit aktuell bis zu 25 Personen auch in Zeiten von Corona sicher und mit Würde Abschied zu nehmen.

Dabei werden natürlich alle Vorgaben und Regeln im Dienste der Gesundheit eingehalten.



Haben Sie Fragen oder wünschen Sie sich eine kostenfreie Beratung? Wir sind jederzeit für Sie da.

Ihr Team von Bestattungshaus Paulsen

**Bestattungshaus
PAULSEN**

Feldstraße 47 • 24105 Kiel
Telefon 0431 - 57 02 20
www.bestattungshaus-paulsen.de



FLENKER BESTATTUNGEN

*Wünsche erfüllen
für einen besonderen Abschied*



Zeit und Raum im *Heinrich Flenker Bestattungshaus*
0431 / 59 33 10 | www.flenker-bestattungen.de



Jeder Einsatzort ist anders.
Wie werden die Feuerwehrleute mit
den erlebten Situationen fertig?

Wenn der Einsatz im Kopf bleibt

Psychosoziale Notfallversorgung für die Freiwillige Feuerwehr Kronshagen

Wenn die Feuerwehr alarmiert wird, gehören ein erhöhter Stresspegel und Aufregung dazu. In Sekunden wechselt man die Position von einer routinierten beruflichen Tätigkeit, aus der Freizeit oder gar dem Tiefschlaf in die Rolle einer Einsatzkraft mit großer Verantwortung. Allein die Meldung auf dem Funkmelder kann eine gewisse Anspannung auslösen. Gerade dann, wenn es um die Meldung „Menschenleben in Gefahr“ geht.

In Kronshagen versucht die Feuerwehr durch strukturierte Ausbildung, Handlungssicherheit zu schaffen, um den Stresslevel möglichst gering zu halten. Wer handlungssicher ist, hat den Kopf frei für wechselnde Lagen und kann professionell und nicht emotional agieren. Einsatzkräfte entwickeln im Laufe der Zeit besondere Fähigkeiten, um mit belastenden und extremen Situationen und Stress umzugehen.

Dennoch kann es passieren, dass der eine Einsatz der berühmte Tropfen ist, der das Fass zum Überlaufen bringt und dazu führt, dass einen die erlebte Situation am Einsatzort nicht mehr loslässt. Eine normale Reaktion auf ein unnormales Erlebnis. Stresserleben und daraus resultierendes Verhalten ist nicht unnormale oder ein Zeichen von Schwäche. Es ist vielmehr ein Signal dafür,

dass das Gehirn bemüht ist, Erlebtes zu verarbeiten. Erleben von starken Einsatzbelastungen kann zu körperlichen und seelischen Reaktionen führen.

Um schwerwiegenden Folgeerscheinungen wie Posttraumatischen Belastungsstörungen vorzubeugen und unmittelbar Hilfestellung leisten zu können, gibt es im Kreis Rendsburg-Eckernförde ein sehr gutes Netzwerk. Bei Einsätzen mit besonderer Belastung wird durch den Einsatzleiter zeitnah das Team der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) um Wolfgang Peiker über die Leitstelle in Kiel alarmiert. Dieses Team besteht aus Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren und wird durch Fachkräfte sowie Ärzte geschult. Es kann durch ihre Erfahrung viel dazu beitragen, dass es der Einsatzkraft besser geht und sehr gut betreut wird.

Wichtig ist in diesen Situationen, dass die betroffenen Personen mit ihren Gedanken nicht allein gelassen werden und wissen, es ist jemand 24/7 da und unterstützt sie. Ein beruhigendes Gefühl, das Sicherheit vermittelt.

Eine wichtige und sehr gute Sache, von der auch die Einsatzkräfte in Kronshagen nach schweren Einsätzen manches Mal Gebrauch gemacht haben.

**Text: Christian Esselbach
Foto: Feuerwehr Kronshagen**

Akute Belastungen zeigen sich zum Beispiel durch:

- anhaltende körperliche Erregung (wie Herzklopfen, Zittern, Schwitzen; vor allem dann, wenn man an den Einsatz erinnert wird)
- andauernde Anspannung (wie besonders wachsam, reizbar oder schreckhaft sein; keinen erholsamen Schlaf finden, sich nicht konzentrieren können)
- „neben sich stehen“ (ein Gefühl wie in einem Film oder Traum, Teilnahmslosigkeit)
- Erinnerungslücken bezüglich des Einsatzes
- den Einsatz immer „wiedererleben“ (Gedanken, Bilder, Gerüche oder andere Sinneseindrücke gehen nicht mehr aus dem Kopf, Alpträume)
- alles vermeiden wollen, was irgendwie an den Einsatz erinnern könnte (wie auch Kamerad*innen, Kolleg*innen)
- Niedergeschlagenheit (wie das Gefühl, keine Freude mehr empfinden können)

Stiftung Hilfe für Helfer 2016



Sie testen und testen im Kampf gegen Corona

Schon über 6.000 Corona-Tests im Covid-19-Testzentrum des DRK im Bürgerhaus Kronshagen

Es wird im Akkord gearbeitet. Es ist heiß unter dem dichtschießenden, unförmigen blauen Kittel und unter der Maske. In den Schutzhandschuhen weicht die Haut wie in der Badewanne auf. Und trotzdem strahlen die Gesichter des elfköpfigen ehrenamtlichen Testteams des DRKs. Alle setzen gerne ihre Freizeit ein, um im Kampf gegen die Ausbreitung von Corona mitzuhelfen.

Seit 5. März 2021 ist das Covid-19-Testzentrum in Bürgerhaus an zunächst fünf und mittlerweile sechs Tagen in der Woche geöffnet. Es wird von der Bevölkerung aus Kronshagen und Umgebung sehr gerne und dankbar angenommen. Durch das schnelle Handeln der Kronshagener Politik und dem Einsatz von Bürgermeister Ingo Sander konnte das Bürgerhaus quasi „über Nacht“ als Testzentrum dem DRK zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus hat die Verwaltung dafür gesorgt, dass zu den Öffnungszeiten des Testzentrums immer

ein Mitarbeiter des Bürgerhauses anwesend ist, um ggf. technische oder andere Hilfe zu leisten.

Corona-Testteam des DRK

Das elfköpfige Team besteht aus den DRK-Mitgliedern Bernd Carstensen, Anke Langbehn, Reinhard Müller, Andrea Kröger, Karin Kerbein, Dirk Kröger und Christin Schuberth, sowie ehrenamtlichen „Nicht-DRK“-Helferinnen: den Ärztinnen Viola Bach und Ute Sievers sowie den Apothekerinnen Vera Dittmann und Silke Umlauff.

Tolle Organisation des DRK-Teams

Dank der effizienten Organisation durch die Stützpunktleiterin Anke Langbehn, dem Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins Kronshagen, Bernd Carstensen, und dem ehemaligen Vorsitzenden Reinhard Müller läuft alles wie am Schnürchen und mit gut durchdachtem Hygienekonzept.

So kümmert sich das Team darum, dass immer genug Testmaterial, Kittel, Hand-

schuhe, Faceshields, Stoppuhren, Kugelschreiber, Testbögen, Stempel, Desinfektionsmittel und -tücher, Kopierer, Papier u.v.a. vorhanden ist und nicht zuletzt die Teststationen immer personell gut besetzt sind. Dazu kommt der „Papierkram“ wie Berichte schreiben und Abrechnung mit den zuständigen Stellen. Bislang hat das DRK für März und April die Ausgaben für Testmaterial und Anderes vorgeschossen, aber man ist zuversichtlich, dass demnächst die Abrechnung vom Bundesamt für Soziale Sicherung beglichen wird.

In Kronshagen wird keine(r) weggeschickt

In Kronshagen kann sich jede(r) kostenlos testen lassen, der möchte. Denn auf der Internetseite des Bundesgesundheitsministeriums steht, dass jeder Bürger das Recht auf mindestens einen kostenlosen Schnelltest pro Woche hat. Danach richtet man sich in Kronshagen und schickt niemanden weg, nur weil er/sie sich mehrfach testen lässt



Stützpunktleiterin Anke Langbehn testet Willem Trahn.

**Bernd Carstensen,
Vorsitzender des DRK-
Ortsvereins Kronshagen:**

„Die Mitglieder der DRK-Bereitschaft und die ehrenamtlich helfenden Ärztinnen und Apothekerinnen haben sich schnell zu einem schlagkräftigen Antigen-Schnelltestteam formiert. Alle zeigen einen hohen Einsatz und investieren viel Freizeit in diese wichtige ehrenamtliche Tätigkeit. Die Leiterin des DRK-Stützpunktes, Anke Langbehn, und der pensionierte Amtsrichter Reinhard Müller zeigen hierbei ein besonderes, herausragend zu wür-



digendes Engagement, sind sie doch seit Anfang März fast täglich im Testzentrum und testen die Kronshagener*innen und alle, die sich im Bürgerhaus auf den Corona-Virus testen lassen wollen. Diesen beiden und natürlich auch allen anderen Helfer*innen gilt mein ganz großer Dank für diese ehrenamtliche Leistung.“

oder nicht in Kronshagen wohnt. Schließlich ist das Ziel die Eindämmung der Pandemie, und die hört an der Gemeindegrenze nicht auf.

Zügiges Testen mit wenig Wartezeit

An drei parallelen Teststationen können im Bürgerhaus Kronshagen pro Stunde insgesamt circa 50 Tests durchgeführt werden, so dass es nur in Stoßzeiten zu Warteschlangen kommt. Pro Woche lassen sich durchschnittlich 720 Personen hier testen. Bis Mitte Mai wurden insgesamt über 6.000 Bürger*innen getestet

Einbahnstraßensystem und sicheres Testen

Für die Testwilligen wurde ein Einbahnstraßensystem eingerichtet mit einem Eingang und zwei Ausgängen, damit unnötige Kontakte vermieden werden. Der SARS-CoV-2 Antigen-Schnelltest dauert nur wenige Minuten. Es wird dafür sowohl ein Rachen- als auch ein Nasenabstrich gemacht, da nur mit beiden Abstrichen das Ergebnis aussagekräftig ist. Für Kinder und Jugendliche wird dazu die schriftliche Einverständniserklärung der Eltern benötigt. Natürlich ist es nicht angenehm, getestet zu werden, aber das Testteam besitzt viel Einfühlungsvermögen und Erfahrung.

Unterhaltung und Testergebnis

Im Anschluss an den Test werden die Getesteten gebeten, im Bürgerhaus auf einer der weit auseinander stehenden Stühle Platz zu nehmen. Dabei läuft eine Beameranimati-

on des DRK mit Fotos auf einer Großleinwand, um die Wartezeit von circa 15 Minuten angenehm zu überbrücken.

Aussagekraft bei einem negativen Test

Ein negativer Test ist eine Momentaufnahme und kein Freifahrtschein. Schon nach wenigen Stunden könnte das Ergebnis ganz anders aussehen, so dass ein Test vor Besuchen etc. immer erst so spät wie möglich vor dem Ereignis erfolgen sollte. Auch sollte trotzdem noch Abstand gewahrt und eine Maske getragen werden.

Konzerte, Theater, Modellregionen, Seniorenheime

Solange in Schleswig-Holstein die Inzidenz niedrig ist, gibt es immer mehr Modellregionen, Theater und Konzertsäle, die öffnen dürfen. Um teilzunehmen oder auch für einen Besuch im Seniorenheim wird eine Bestätigung über einen Coronatest verlangt, der nicht älter als 24 Stunden sein darf. Bitte lassen Sie dazu bei Bedarf auch die Uhrzeit des Tests auf Ihrer Bestätigung vermerken.

Spezielle Formulare für das Ausland

Für den Grenzübergang nach Dänemark wird ebenfalls eine Bestätigung über einen negativen Coronatest verlangt. Dafür genügt das deutsche Formular. Bitte sprechen Sie das Testteam aber an, wenn Sie nach Schweden, Frankreich oder ein anderes Land einreisen wollen, damit Sie dann eine auf Englisch verfasste Bestätigung ausgehändigt bekommen.

Dankbarkeit der Getesteten

Besonders freut sich das Team über die große Dankbarkeit der Getesteten. Mal ist es ein nettes Wort, mal eine Spende für die Kaffeekasse, ein Lächeln, Blümchen oder Schokolade. So macht die ehrenamtliche Arbeit großen Spaß. Alle vom Testteam sind auch im dritten Testmonat hoch motiviert dabei, ihren Beitrag zur Eindämmung der Pandemie zu leisten.

Text: Silke Umlauff

Fotos: Silke Umlauff und Klaus-Michael Umlauff (1)

**ÖFFNUNGSZEITEN
für das Covid-19-Testzentrum
im Bürgerhaus Kronshagen:**

**SARS-CoV-2 Antigen-
Schnelltestungen**

Montag, Mittwoch, Freitag:

13.30 bis 17.30 Uhr

Dienstag, Donnerstag, Samstag:

9.00 bis 13.00 Uhr

**Abweichungen zu den
kommenden Feiertagen:**

22.5.2021 Pfingstsamstag

geöffnet von 9.00 bis 13.00 Uhr

23.5.2021 Pfingstsonntag

geschlossen

24.5.2021 Pfingstmontag

geschlossen.



WARUM WIR SO GERNE EHRENAMTLICH FÜR DAS DRK ARBEITEN:



Andrea Kröger, DRK-Mitglied, Rettungssanitäterin, Aufbau Jugend-Rotkreuz

„Ich bin gern Teil des DRK-Teams, weil wir eine tolle Truppe sind. Menschen zu helfen und gemeinsam Gutes zu tun, empfinde ich als sehr wertvoll und es bereitet mir viel Freude.“



Anke Langbehn, DRK-Stützpunktleiterin, Bereitschaftsdienst, Sanitäterin, Feldköchin

„Ich bin gerne Teil des DRK-Teams, weil alle mit viel Spaß und voller Überzeugung bei der Sache sind. Ich finde es toll, dass der Zusammenhalt untereinander so groß ist. Ich identifiziere mich absolut mit den Grundsätzen des DRK.“



Viola Bach, Ärztin

„Ich arbeite ehrenamtlich im Testzentrum, weil die Testungen ein weiterer kleiner Baustein auf dem Weg sind, gemeinsam die Pandemie in den Griff zu bekommen. Dabei unterstütze ich das DRK sehr gerne. Das DRK ist in Kronshagen immer dabei: egal ob bei Schulfesten, Osterfeuer, mit Waffelstand oder Rettungswagen. Als politische Überlegungen entstanden, im Rahmen der Pandemie für mehr Sicherheit der Bevölkerung Testangebote zu machen, war wieder das DRK da und hat sehr schnell und unkompliziert das Testzentrum aufgebaut. Das Engagement vom DRK finde ich großartig.“



Dirk Kröger, DRK-Bereitschaft, Gruppenführer der 1. Führungsgruppe Betreuung und stellv. Kreisbereitschaftsleiter

„Ich bin gerne in der DRK Bereitschaft, weil ich Betroffenen in Notlagen helfen möchte. Ich habe die Hoffnung, dass, wenn ich selber in eine Notlage gerate, mir auch geholfen wird.“



Karin Kerbein, DRK-Bereitschaft

„Ich bin gerne im DRK-Team, weil wir ein lustiges Team sind und ich gerne andere Menschen kennenlerne und gerne große Mengen koche. Deshalb habe ich vor Jahren den Feldkochlehrgang gemacht. Ich freue mich, auf den Hilfszügen nach Litauen den ganz Alten und den Kids Geschenke und Hilfsmittel zu bringen. Und ich helfe natürlich gerne im Testzentrum mit.“



Reinhard Müller, Ehem. Vorsitzender DRK Ortsverein Kronshagen von 2004-2018

„Ich bin gerne Teil des DRK-Teams, weil es Spaß macht, mit netten, gut ausgebildeten Menschen anderen zu helfen.“



Silke Umlauff, Apothekerin

„Ich arbeite ehrenamtlich im Testzentrum des DRK, weil wir nur gemeinsam und mit Einsatz diese viel zu lange dauernde Pandemie besiegen können. Und weil die Tests dazu beitragen, sowohl eine Verbreitung der Viren einzudämmen als auch den Getesteten ein paar für die Psyche so wichtige Stunden mit Angehörigen, Freunden, im Restaurant, im Konzert/ Theater oder Hotelübernachtungen in Modellregionen zu ermöglichen. Außerdem macht es viel Spaß im netten Team des DRK zu arbeiten. Viele Getestete sind voller Dank für unsere Arbeit. Das ist ein gutes Gefühl.“



Ute Sievers, Ärztin

„Ich arbeite ehrenamtlich im Testzentrum des DRK, weil das Testen ein so wichtiger Baustein zum Schutz der Gemeinschaft ist, bis ein Herdenschutz erreicht sein wird.“



Vera Dittmann, Apothekerin

„Ich arbeite ehrenamtlich im Testzentrum des DRK, weil mich als „Frische Rentnerin“ auf meiner Suche nach interessanten Gebieten wie Unicef oder Seniorenuni/ VHS die Pandemie ausgebremst hat. Also versuche ich meine Möglichkeiten einzusetzen, um die Pandemie zu bekämpfen und freue mich, im Testzentrum mitarbeiten zu dürfen.“



Sport-Außenanlagen sind voll besetzt

Es herrscht wieder Bewegung beim TSV Kronshagen

Punktspiele, Wettkämpfe oder Turniere sind für die aktiven Sportler des TSV Kronshagen abgesagt oder für beendet erklärt worden. Trotz der Corona-Pandemie gibt es aber wieder erste Lichtblicke, denn der Trainings-Restart wurde durch die Sportjugend fulminant und dankbar angenommen.

Alle Außenanlagen am Suchsdorfer Weg sind zu 100 Prozent ausgelastet. Die Sportler sind glücklich, durch ihre Trainer und Betreuer körperlich gefordert und bewegt zu werden.

Ausgefeilte Konzepte auf dem Kunstrasenplatz

Der Spaß am Sport aber auch die wiedererlangten Sozialkontakte sind ein hoher Gradmesser, um auch die aufgestellten Abstands- und Hygieneregeln zu akzeptieren und umzusetzen.

Ausgefeilte Konzepte innerhalb der Sparten und behördliche Auflagen sehen zum Beispiel vor, dass auf dem Kunstrasenplatz

zwei komplette Fußballmannschaften auf je einer Hälfte trainieren. Diese sind in drei Gruppen à sechs Spieler aufgeteilt, die von je einem Trainer bzw. Betreuer mit kontaktlosen Athletik- oder Ballübungen beschäftigt werden.

Auch wenn das eigentliche Fußballspiel nicht zum Tragen kommt: Alle sind motiviert und dankbar, dass der Ball wieder rollen darf. Bei gutem Wetter werden sicherlich auch die Leichtathleten, Nordic-Walker oder die Gymnastikgruppen die abendlichen Sonnenstunden auf den Außenanlagen nutzen. Am 5. Mai hat dazu jeden Mittwoch ab 17 Uhr die 62. Sportabzeichen-Saison auf Platz 3 angefangen.

Leichtathletik mittwochs auf Platz 3

Ebenfalls am 5. Mai wurde das Leichtathletik-Training für Kinder und Jugendliche auf Platz 3 aufgenommen. Jeden Mittwoch von 16.20 bis 17.40 Uhr werden die Traineerinnen Anna Lindenau und Janina Dreeßen altersgerechte Leichtathletik-Übungen anbieten, um Kronshagener Kinder im Sinne

des Breitensports zu bewegen und durch Spaß am Sport das Pensum in festen Gruppen stets auszubauen. Beide Trainerinnen freuen sich über Voranmeldungen per E-Mail an janina.dressen@gmail.com bzw. an lindenau04@googlemail.com.

Freiluft-Aktivitäten für Indoor-Sport

Die Indoor-Sportarten im TSVK haben leider immer noch erschwerte Bedingungen. Aber auch hier gibt es Freiluft-Alternativen, um den Mitgliedern wenigstens einige Angebote zu machen. Die Einradsparte verlegt das Training an die Tartanbahn auf Platz 4 am Suchsdorfer Weg, die Judosparte bietet Akrobatik- und Konditionstraining in Gruppen auf dem Rasenplatz hinter der Sportklausen an.

Aber auch in den Hallen wird mit Abstand und Kleingruppen Individualtraining angeboten, wobei die Trainer mit ausgearbeiteten Plänen, kleinen virtuellen Wettkämpfen und viel Motivation Großes geleistet haben. Trotzdem gucken weiter-



Jugendraum und Geschäftsstelle wurden renoviert. Sie erhielt frische Farbe, neue Bodenbeläge und Elektrotechnik.



Am 5. Mai hat die neue Sportabzeichen-Saison angefangen, jeden Mittwoch ab 17 Uhr auf Platz 3.



Alle sind motiviert und dankbar darüber, dass der Ball nun endlich wieder rollen darf.

hin viele Trainer und Sportler in die Röhre, da eine Durchführung ihrer Sportart unter den derzeitigen Umständen nicht möglich ist. Ihnen ist zu wünschen, dass auch sie bald wieder ihren geliebten Sport aufnehmen können.

Räumlichkeiten im neuen Glanz

Durch den coronabedingten Stillstand der sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten im TSVK wurde die Zeit genutzt, um die renovierungsbedürftigen Räumlichkeiten der Geschäftsstelle mit Farbe, neuem Bodenbelag, Möbeln und adäquater Bürotechnik aufzufrischen. Ebenso wurde in den ehemaligen Jugendraum investiert, um kleinere Elektro- und Installationsarbeiten durchzuführen.

Der alte Tresen samt Küchenwand wurde rückgebaut, um Platz und Stauraum für Sportgeräte zu schaffen, wobei auch der Holzboden noch einmal abgeschliffen und versiegelt wurde. Zukünftig kann dieser Raum für zusätzliche Sportangebote genutzt werden. Dabei bedankt sich der TSV Kronshagen bei allen ehrenamtlichen Helfern und den Firmen Detlef Muxfeldt (Elektroinstallation), Kurt Burmeister (Heizung & Sanitär), Jens Rohwer (Maler) und Rainer Schulze (Raumausstattung) für ihre gelungene Arbeit.

Text & Fotos: TSV Kronshagen



Teamworker

Jens Rohwer 
MALERMEISTER

Maler- und Tapezierarbeiten
Raumgestaltung
Fassadenbeschichtung
Vollwärmeschutz
Bodenbeläge

Unser Team ist eine Mischung aus unterschiedlichsten Profis. Und für jede Facette unserer Arbeit haben wir einen Spezialisten. Ob Maler-, Stuck- oder Fassadenarbeiten, Vollwärmeschutz, Innendämmung oder Raumgestaltung. Wir kennen die richtige Technik, in guter Qualität zu vernünftigen Preisen. Wie immer schon bei uns.

Goethestraße 8 | 24116 Kiel | Telefon: 04 31-9 43 15

www.maler-rohwer.de

Gemeinsam laufen macht mehr Spaß



Leichtathletikclub Kronshagen gibt Tipps, um ins Lauftraining einzusteigen

Freizeitlaufen ist in den letzten Jahren immer beliebter geworden. Und das zu Recht. Man kann es fast überall tun und braucht eigentlich nur ein Paar Laufschuhe.

Bewegung ist bekanntermaßen gesund. Laufen trainiert die Herz-Kreislauf-Funktion, erhöht die Belastbarkeit, baut Stress ab, bringt einen an die frische Luft, fördert die Hirnleistung und das Immunsystem, hilft im Alter bei der Erhaltung der Knochendichte. Zudem ist Laufen neben Gehen

für den Menschen die natürlichste Art sich fortzubewegen. Es ist uns also eigentlich mit in die Wiege gelegt worden. Wie kann Mann oder Frau da noch zögern?

Den inneren Schweinhund überwinden

„Ich bin zu alt. Ich bin zu schwer. Ich bin zu schwach. Ich bin zu langsam. Ich kann mich nicht aufraffen. Ich habe Platt-, Senk-, oder Spreizfuß. Ich habe keine Schuhe.“
Aller Anfang ist schwer, heißt es. Das kann so sein, muss es aber nicht. Die Schuhe müssen Sie sich tatsächlich selbst kaufen

und eventuelle körperliche Einschränkungen mit Ihrem Arzt abklären, aber alle anderen Bedenken können Sie getrost vergessen.

Konkrete Tipps der Trainer*innen

Hier kommen Tipps der Trainer*innen des LAC Kronshagen, wie Sie sicher und gesund in Ihr Lauftraining einsteigen oder wiedereinsteigen können:

- Fangen Sie langsam an – noch langsamer!
„Da bin ich ja schneller, wenn ich einfach stramm marschiere.“ Ja, das mag am An-

Ihr Gelenk – bei uns im Zentrum



GELENKZENTRUM Schleswig-Holstein
in der Praxisklinik Kronshagen
Eichkoppelweg 74 | 24119 Kronshagen
Tel. 0431 – 5456655 | Fax 0431 – 5456659
E-Mail kiel@gelenkzentrum-sh.de

fang eine Zeitlang so sein, aber die Belastung für den Körper ist beim Laufen viel höher als beim Gehen. Wenn Sie dranbleiben, werden Sie schnell... schneller.

- Achten Sie auf Ihren Puls. Dafür brauchen Sie keinen Pulsmesser. Wenn Sie während Ihres Trainings kein verständliches Wort mehr herausbekommen, dann sind sie ganz sicher zu schnell. Drosseln Sie das Tempo oder machen Sie einfach eine kurze Gehpause bis sich Ihr Pulschlag wieder normalisiert hat. Dann kann es weitergehen. Die Pulsfrequenz sollte während eines Dauerlaufes möglichst gleich bleiben.
- Dauer geht am Anfang immer vor Geschwindigkeit. Laufen Sie also lieber länger in einem langsamen Tempo als eine kurze Distanz in einem schnelleren. Die

Geschwindigkeit kommt mit der Zeit ganz von selbst.

- Zwei bis drei Trainingseinheiten in der Woche sind ideal, um reinzukommen und sich auch langfristig fit zu halten.
- Suchen Sie sich Laufpartner, das motiviert und macht den Trainingstermin zu einer festen Verabredung.

Zwei Trainingseinheiten pro Woche

Der LAC Kronshagen bietet für Freizeitläufer*innen zwei Trainingszeiten pro Woche an. Laufen in der Gruppe macht Spaß und man hilft und motiviert sich gegenseitig. Hier werden auch Dinge trainiert, die man ohne fachkundige Anleitung eher weniger tut, z. B. Intervalltraining oder Laufstilschulung, was oft zu einer deutlichen Leistungssteigerung führt.

Die Freizeitläufer des LAC treffen sich am Dienstag um 18 Uhr und Freitag um 17.30 Uhr am Sportplatz am Suchsdorfer Weg in Kronshagen.

Schnuppertraining für alle Interessierten

Alle Interessierten sind herzlich zum Schnuppertraining eingeladen. Auch wenn Sie noch nie gelaufen sind, haben Sie Vertrauen in sich. Kommen Sie einfach zu einem der Trainingstermine vorbei oder sprechen Sie die Trainer*innen direkt an. Oder Sie schreiben eine Mail an info@lac-kronshagen.de.

**Text: Ulrike Fuchs,
Fotos: privat**

Drei Läufer*innen schildern ihre Erfahrungen



Stephanie Wetzel, ambitionierte Hobbyläuferin:

„Ich hatte vorher noch nie Leichtathletik im Verein gemacht. Dann ist meine Tochter in den LAC Kronshagen eingetreten. Als ich gesehen habe, dass auch für uns Freizeitläufer Training angeboten wird, bin gleich mit eingetreten. Es ist schön, mit anderen zu laufen und ein Feedback zu bekommen. Die Trainer helfen mir außerdem, meine Lauftechnik zu verbessern und schneller zu werden.“



Matthias Hey, Wiedereinsteiger:

„Ich bin früher überwiegend auf den Mittelstrecken gelaufen (400/800 Meter), doch durch Beruf, Umzug und Familie hat sich der Fokus verschoben. Den Sport habe ich zum Glück nie ganz sein gelassen, bin aber mehr Rad gefahren. Das Angebot vom LAC ist eine tolle Möglichkeit, um wieder in der Gruppe und beim Laufen aktiv zu werden. Ich sehe das als eine wunderbare sportliche Ergänzung an. Außerdem ist die Rückkopplung eines Trainers, besonders was Technikfragen angeht, eigentlich unbezahlbar.“



Laetitia Messinger, von Null zum New York Halbmarathon:

„Ich habe mit dem Laufen angefangen, um mit meinem Mann ein gemeinsames Hobby zu haben. Auch wenn man mal keine Lust hat, jede Trainingseinheit macht sich tatsächlich bezahlt. Wenn man so wie ich bei Null angefangen hat, ist es unglaublich hilfreich einen Trainer zu haben und nach einem vorgegebenen Plan zu trainieren. Man kann sich darauf verlassen, dass das Ziel erreichbar ist, wenn man diesem Plan nur folgt.“



Ganzheitliches Heilen

Freundschaftsverein Kronshagen-Bushenyi unterstützt die Ausbildung von Heiler*innen

Seit vielen Jahren schon besteht bei uns immer stärker die Tendenz, beim Heilen den Zusammenhang von Leib, Seele und Gesellschaft zu beachten. Es geht um eine „bio-psycho-soziale“ Sicht, wie es in der Fachwelt heißt. Bei den Heiler*innen in Uganda besteht diese Sicht schon seit Urzeiten.

Die Heiler*innen beziehen sich bei der Heilung auf den ganzen Menschen mit seinen Beschwerden, Gefühlen, Sehnsüchten und inneren Kräften. Oft spielen Bewegungen, Singen und Tanzen in den Heilungsprozessen eine wichtige Rolle. Das Entwicklungszentrum NGO Rukararwe hat seit seiner Gründung 1986 darauf geachtet, Heiler*innen in die Arbeit einzubeziehen, um die Gesundheit zu fördern, zumal es in dieser Region nur sehr wenige Ärzte gibt. Ein Schwerpunkt ist dabei die Arbeit mit Trauernden. Viele Menschen verloren durch Aids ihr Leben. Besonders Waisen und Witwen suchten Unterstützung. Heilerinnen bauten die Arbeit in dem Waisenhaus Rwanshetsya auf, das von Rukararwe und eben auch von Kronshagen aus gefördert wird. Dort können die Kinder ihren Schmerz, aber auch ihre Freude zum Ausdruck bringen, sie können auch Mitfühlen und Zuneigung empfangen und geben. Das zeigen die drei Fotos deutlich. Solche Weisen der Trauerbegleitung bringen die Heilerinnen auch in die benachbarten Schulen für diejenigen Kinder, die ihre Eltern verloren haben. In Rukararwe selbst treffen sich am Sonntag ca. fünfzig



Die Waisenkinder in Uganda können ihren Schmerz, aber auch ihre Freude zum Ausdruck bringen. Sie können mitfühlen, Zuneigung empfangen und geben.

Witwen, um sich auszutauschen, ihre Gefühle mitzuteilen, zu trommeln, zu singen und zu tanzen. So ermutigen sie sich gegenseitig.

In Uganda gelang es zunächst vorbildlich, Aids zu bekämpfen. Die HIV-Rate sank von 18 % auf 5 % im Jahr 2000. Doch leider steigt diese Rate wieder (derzeit 7,8 %). Nun geht es darum, dass die Heiler*innen nicht nur Trauernde begleiten, sondern gemeinsam mit den wenigen Ärzten Aids-Kranke unterstützen.

Zugleich nehmen sie auch an der Anti-Aids-Kampagne teil, um durch Informationen und Vorbeugung eine weitere Ausbreitung zu verhindern, Für das alles brauchen die Heiler*innen eine entsprechende Fortbildung – auch in medizinischen Kenntnissen. Solches Training mit

sechs Wochenenden wird demnächst in Rukararwe stattfinden. Das hat auch Prof. Dr. Klaus-Dieter Kolenda (Kronshagen) als Aids-Experte immer wieder gefordert und befürwortet. Diese Fortbildung wird u.a. vom Freundschaftsverein Kronshagen-Bushenyi/ Ishaka unterstützt.

Von dem ganzheitlichen Ansatz können auch wir hier in Kronshagen viel lernen. Es tut gut, sich zu bewegen und auch den eigenen Gefühlen Ausdruck zu geben. Bei schwerem Verlust kann es weiterführen, sich mitzuteilen. Wer der Trauer Raum gibt, kann auch wieder Hoffnung, Zuwendung und Freude finden. Darauf weisen die drei Fotos von den Kindern in Uganda deutlich hin.

Text und Fotos: Klaus Onnasch

Wasser, Wärme und moderne Bäder

50-jähriges Betriebsjubiläum bei Felix Gawarecki in der Eckernförder Straße 237

„Mein Wunsch war schon immer, dass ich mich irgendwann selbständig mache“, sagt Felix Gawarecki und erinnert sich zurück: „Als Zwölfjähriger habe ich den Schmied bewundert. Der arbeitete manchmal noch abends um 23 Uhr. Doch wenn Frühling war, dann lag er auf der Wiese und ließ sich die Sonne auf den Bauch scheinen. Das gefiel mir.“

1971 war es soweit. Da hatte der Handwerksmeister für Sanitär- und Heizungstechnik in der Gutenbergstraße den Sanitärbetrieb der Firma Hamann übernommen. Die Firma wuchs kontinuierlich und hatte in der Spitze 33 Monteure. Als die Räumlichkeiten zu eng wurden, zog Gawarecki erst in eine ehemalige Meierei in der Ahlmannstraße und dann 1978 zum heutigen

Standort in die Eckernförder Straße 237. 1994 eröffnete Gawarecki in einer seiner Hallen eine große Badausstellung. „Hier können wir unsere Kunden einladen und ein breites Angebot an aktuellen Badeinrichtungen zeigen“, verkündet Sohn Ole, der als Diplom-Ingenieur für Versorgungstechnik 1998 mit eingestiegen ist. Im Jahr 2006 hat der Junior den Familienbetrieb ganz übernommen.

„Seitdem habe ich mehr Freizeit“, freut sich Felix Gawarecki. „Ich habe meine Geige wiederentdeckt. Für einen Auftritt in der Elphi reicht es nicht, aber das Geigenspiel macht mir große Freude.“

Was hat sich in den 50 Jahren geändert? „Die Klempnerei ist in unserem Berufsbild abhanden gekommen. Aus dem Gas-Wasserinstallateur und dem Heizungsbauer

wurde der Anlagenmechaniker SHK“, so Gawarecki. Und noch etwas: „In den Anfangsjahren waren wir als reiner Montagebetrieb hauptsächlich im Neubau tätig. Jetzt haben wir zu 99 Prozent Privatkunden, machen viel Badrenovierung und Kundendienst und natürlich auch Heizungen.“

Zur Unterstützung des Teams wird derzeit noch ein Anlagenmechaniker gesucht. Obendrein könnte ein Ausbildungsplatz vergeben werden.

Von einer Renovierung stammt ein Gas-Warmwasser-Geyser aus dem Jahr 1928. Er hängt im zweiten Ausstellungsraum hinter einer Vielzahl verschiedener Waschtische. Und darüber hängt an einer alten Laufkatze ein moderner Waschtisch.

Text und Fotos: Carsten Frahm



Ole und Felix Gawarecki freuten sich über die Glückwünsche zum Firmenjubiläum. Zudem überbrachte Dr. Ann-Christin Weißleder (rechts) einen Blumenstrauß im Namen des GHK-Gewerbevereins.

In den Hallen der Badausstellung werden sowohl einzelne Waschtische als auch ganze Bäder gezeigt, und auch ein Durchlauferhitzer von 1928.





Stellvertretend für die Theater AG, nahm Joris Brunnemann den Spendenscheck über 1.682 Euro von der VBK entgegen. Mit ihm freuen sich Jan Martensen und Ulrike Mangold.

Voller Einsatz für die Region

Versorgungsbetriebe Kronshagen unterstützen Kronshagener Schulen und Patenkinder

Die Versorgungsbetrieben Kronshagen (VBK) sind nicht nur ein fairer und zuverlässiger Partner rund um das Thema Energie-, Wärme- und Trinkwasserversorgung – sie nehmen auch ihre gesellschaftliche Verantwortung sehr ernst und stellen dieses regelmäßig unter Beweis.

Jüngste Beispiele für das Engagement sind die Förderungen der Gemeinschaftsschule Kronshagen und des Junioren-Teams vom Gymnasium Kronshagen beim internationalen Technologie-Wettbewerb „Formel 1 in der Schule“, über den bereits auf den vorderen Seiten dieses Kronshagen Magazins berichtet wird.

Digitalisierung der Bühnentechnik

Die Theaterprojekte der Gemeinschaftsschule Kronshagen unter Leitung von Jan Martensen erfreuen sich seit Jahren großer Beliebtheit und wurden bereits in 2018 von den VBK unterstützt. Uns allen fehlt wohl in der hiesigen Pandemie die Kultur als wichtiges Element unseres Alltags. Zudem ist die Haushaltslage auch aufgrund der Pandemie vielerorts angespannt. Daher bat der Förderverein die VBK um Unterstützung für eine Digitalisierung der Bühnen-Infrastruktur.

Durch diese Digitalisierung kann während des Vortrags oder Theaterstücks eine professionelle Live-Kommunikation zwischen Bühne und Backstage-Bereich erfolgen.

Die Vorfürhungen können dadurch weiter professionalisiert werden und erreichen ein noch höheres Niveau. Die VBK freuen sich bei der Realisierung unterstützen zu können und übernahmen die kompletten Kosten für die Neuanschaffung der notwendigen Technik in Höhe von 1.682 Euro. Die Förderzusage erfolgte bereits am 23. Februar 2021.

Die Corona-konforme Übergabe des Spendenschecks durch den VBK-Vertriebsleiter Matthias Clefsen an Jan Martensen, Schulleiterin Ulrike Mangold und den Siebtklässler Joris Brunnemann aus dem Technikteam fand am 22. Mai mit einem symbolischen Zauberstab für die neue Technik vor dem Eingang der Gemeinschaftsschule statt.

KURZ UND KNAPP: BÖRSE AKTUELL

Alle Jahre wieder versetzt die beginnende Dividendensaison im Frühjahr viele Anleger in eine hohe Erwartungshaltung. Da das Volumen der an die Aktionäre ausgeschütteten Unternehmensgewinne gerade bei den großen Dax-Konzernen in den vergangenen Jahren meist kontinuierlich zugenommen hat, ist es nicht verwunderlich, dass Dividenden-Aktien so beliebt sind wie selten zuvor.

Ungeachtet der anhaltenden weltweiten Unsicherheiten werden Unternehmen auch in diesem Frühjahr Dividenden ausschütten. Die aktuell niedrigen Zinsen machen diese noch wertvoller. Das seit Jahren anhaltende Niedrigzinsniveau macht es Sparern nahezu unmöglich, mit konventionellen Anlageformen Geld zu verdienen. So werfen beispielsweise mehr als 80 % der deutschen Staatsanleihen eine negative Rendite ab. Da ist es für Anleger besonders interessant, dass jetzt die Dividendensaison beginnt und die Unternehmen ihre Gewinne an die Anleger ausschütten.

Sucht man als chancenorientierter Anleger ein passendes Investment und legt Wert auf regelmäßige unterjährige Ausschüttungen, so gibt es dafür speziell konzipierte Investitionsmöglichkeiten. Bei der Kieler Volksbank etwa werden diese unter besonderen Voraussetzungen mit der Gutschrift von bis zu 500 Euro Geschäftsguthaben belohnt. Mehr Informationen dazu erhalten Sie bei den Expert*innen der Kieler Volksbank.



Der VBK-Vertriebsleiter Matthias Clefsen besuchte Philipp Chopin zu seinem 18. Geburtstag und übergab ihm einige Geschenke.

Da sich die Situation aktuell auch eher wieder verschärft, wird die nächste Aufführung erst im kommenden Jahr stattfinden können. In diesem Jahr wird die Bühne wieder für kommende Aufführungen ertüchtigt. Die VBK wünschen Jan Martensen und seinem Team viel Freude und Erfolg mit der neuen Technik.

Erstes VBK-Patenkind ist volljährig geworden

Die VBK haben vor acht Jahren im Rahmen eines Castings fünf Patenkinder im Alter von fünf bis zehn Jahren ausgewählt, auf die sie mächtig stolz sind. Die Gewinner wurden anschließend bei ihren Traumberufen abgelichtet und durften fortan die Trafostationen und Stromverteiler in Kronshagen schmücken. Getreu dem Motto der VBK „Unsere Energie für die Zukunft“ erhielten die Patenkinder einen Umweltsparbrief der GLS Bank mit einem Startkapital für ihren beruflichen Ausbildungsweg. Im Jahr 2016 fand noch eine Auffrischung des Shootings bei ihren liebsten Hobbies statt.

Patenkind Philipp Chopin feierte nun am 22. April seinen 18. Geburtstag. Wie schnell die Zeit vergeht, merkt man doch immer am stärksten an den heranwachsenden Kindern. Der Vertriebsleiter der VBK, Matthias Clefsen, besuchte ihn zu diesem Anlass und übergab ihm seine Präsente, über die er sich sehr gefreut hat.

Im ersten Shooting wurde Philipp als Taucher abgelichtet und im Folgeshooting beim Rudern. Philipp ist dem Wasser treu geblieben und möchte sich nun bei der Marine bewerben, nachdem er im nächsten Jahr sein Abitur macht. Die VBK wünschen Philipp für das neue Lebensjahr und den weiteren Lebensweg alles Gute und vor allem viel Gesundheit. Hoffentlich konnte er den Tag trotz der gegenwärtigen Einschränkungen durch die Pandemie in vollen Zügen genießen.

Text und Fotos: VBK, Carsten Frahm

 The advertisement features a background image of a person in a paraglider harness flying over a green landscape. In the top right corner, there is a small circular logo with a map of Schleswig-Holstein and the text 'Meine PowerBank'.

Jetzt beraten lassen.

Mit Aufwind ans Ziel

Sicher aufsteigen mit unseren VR-KomfortAnlagen

Meine PowerBank

Mit unseren fünf VR-KomfortAnlagen haben Sie die Möglichkeit, nach Ihren Vorlieben eine ausgewogene Balance aus Sicherheit und Ertragschance zu wählen.

Wie entscheiden Sie sich? Lassen Sie sich beraten!

Mehr Infos unter kieler-volksbank.de/aufwind

Kieler Volksbank




Förde-Stillberatung
Thea Bethge

Thea Bethge
Ellerkrug 88, 24107 Kiel
Telefon 0160 / 179 70 70
www.förde-stillberatung.de

ANZEIGEN

Magische Zeit mit Neugeborenem

Neues GHK-Mitglied: Förde-Stillberatung von Thea Bethge aus Suchsdorf

„Frischgebackene Eltern in der ersten aufregenden und zugleich magischen Zeit mit ihrem Neugeborenen zu begleiten, war schon seit meiner Ausbildung mein Traum“, versichert Thea Bethge. „So habe ich als Gesundheits- und Kinderkrankenschwester in verschiedenen Krankenhäusern in Hamburg und Kiel in der Wochenbettpflege gearbeitet.“

2018 begann sie die Weiterbildung zur Still- und Laktationsberaterin und schloss diese 2020 mit dem internationalen Exa-

men IBCLC (International Board Certified Lactation Consultant) ab.

Seit Frühjahr 2020, tatsächlich inspiriert durch das Corona-Geschehen, ist sie nun freiberuflich in Kiel, Kronshagen und dem Umland unterwegs, um Eltern beim Start in ihren neuen Lebensabschnitt zu unterstützen. Damit ergänzt sie die wertvolle Arbeit der Hebammen, wenn speziell beim Thema Stillen und Ernährung des Säuglings Fragen oder Probleme aufkommen. Die Beratung kann in jedem Alter des Kindes in Anspruch genommen werden.

„Mein Angebot der individuellen Beratung bei mir in der Praxis oder bei den Eltern zu Hause wird ergänzt durch eine wöchentlich stattfindende Stillgruppe und eine kostenlose Sprechstunde exklusive für Eltern aus Kronshagen (starten beide wieder, sobald es die Corona-Lage zulässt)“, so Thea Bethge. „Aktuell erarbeite ich Konzepte für Kurse zur Säuglingspflege und Stillvorbereitung in der Schwangerschaft.“ Auch diese sollen stattfinden, sobald es möglich ist; ggf. aber auch online. Individuelle Beratungen zu diesen Themen sind schon jetzt möglich.

Biometrische Gleitsichtbrillen

Schröder Optik bietet Gleitsichtgläser, die berücksichtigen, wie wir wirklich sehen

„Seit ich meine biometrische Gleitsichtbrille habe, sehe ich so gut wie noch nie – einfach perfekt“, freut sich Andreas T. Weshalb? „Weil meine Augen einzigartig sind.“

Auch bei Schröder Optik kann man jetzt

die Vorteile biometrischer Gleitsichtgläser erleben. Die Fachoptiker für biometrische Augenvermessung in Kronshagen erklären: „Was wir sehen, ist die Entscheidungsgrundlage für unser Gehirn. In der Regel werden Gleitsichtgläser aber nach einem

Standard-Augenmodell gefertigt, das nur zu zwei Prozent aller Augen passt. Wir haben den Anspruch, Gleitsichtgläser zu bieten, die allen Augen 100 %ig entsprechen – und so das Gehirn beim Sehen mit bestmöglichen Informationen zu unterstützen!“

Jetzt einlösen bis 30.06.2021

100 € GUTSCHEIN

FÜR BIOMETRISCHE GLEITSICHTGLÄSER VON RODENSTOCK

Es lohnt sich für Sie, auf biometrische Gleitsichtgläser von Rodenstock umzusteigen. Zum einen sehen Sie schärfer als je zuvor. Zum anderen zahlt es sich aus, denn Sie sparen jetzt 100 Euro auf Ihre neuen biometrischen Gleitsichtgläser.

Meddagskamp 4 • 24119 Kronshagen
Tel.: 0431/589595
hallo@schroeder-augenoptik.de

Öffnungszeiten:
Mo–Di, Do–Fr 9:00–18:00 Uhr
Mi 9:00–13:00 Uhr
Sa 9:00–12:00 Uhr

Nähere Informationen in Ihrem Geschäft oder unter www.schroeder-augenoptik.de. Einlösbar beim Kauf von Rodenstock Marken-Gleitsichtgläsern mit DNEye® Optimierung. Nicht mit anderen Rabatten und Gutscheinen kombinierbar.

Schröder
Optik
Gutes Sehen aus einer Hand



Bei Schröder Optik ist gutes Sehen in besten Händen – als kompetenter Partner für biometrische Gleitsichtbrillen von Rodenstock.

„Wir haben einen großen Schritt gemacht“

Generationenwechsel bei Firma Kurt Burmeister hat begonnen

Der Sanitär- und Heizungsbetrieb Kurt Burmeister hat eine lange Tradition. Der Fachbetrieb besteht seit 1911, also bereits 110 Jahre.

Seit 34 Jahren arbeitet Rüdiger Henschel hier und hat den Betrieb 2012 zusammen mit Herbert Wedel übernommen. „Wir sind eine große Familie. Wie ein altes Ehepaar“, schmunzeln beide. Nun geht Rüdiger Henschel in den wohlverdienten Ru-

werk gearbeitet. Dann ist er wieder zur Schule gegangen, hat Fachhochschulreife gemacht und an der Fachhochschule Kiel das Studium im Bereich Elektrotechnik mit dem Master abgeschlossen. Nach dem Studium war er im Bereich erneuerbare Energien tätig, ehe er die Entscheidung getroffen hat, in den Familienbetrieb einzusteigen. Als Anlagenmechaniker für Heizung, Sanitär und Klimatechnik hat er die Meisterschule besucht und abgeschlossen.



Rüdiger Henschel (Mitte) hat die Geschäftsführung an Sohn Fabian Henschel übergeben. Als zweiter Geschäftsführer ist Herbert Wedel (rechts) weiterhin dabei.

hstand. „Wir sind froh, dass wir eine gute Nachfolgeregelung gefunden haben“, sagt er. „Ich werde zukünftig sicherlich meine Freizeit mehr gestalten, auch mehr Zeit für Sport und für die Enkelkinder haben.“ Seinen Posten als Geschäftsführer hat er zum 1. April 2021 an seinen Sohn übergeben.

Vielseitig ausgebildeter Fachmann für Elektro- und Heizungstechnik

Fabian Henschel hat ursprünglich Energie-Elektroniker gelernt und im Elektro-Hand-

„Durch die beiden technischen Ausbildungen habe ich die Zusammenhänge noch besser kapiert“, betont Fabian Henschel. Durchaus ein Plus, da die Fachbereiche Heizung und Elektro immer mehr miteinander verschmelzen. Da ist schon sehr viel Elektronik in den heutigen Heizungsanlagen.

Fabian Henschel ist für Technik zuständig, führt unter anderem Kundenbesuche aus und macht Beratungen.



Der neue Heizungsrechner auf der Homepage berechnet unverbindliche Angebote.

Digitalisierung im Handwerk

Der Handwerksbetrieb hat zum 1. April auf Digitalisierung umgestellt. „Wir sind darauf bedacht, Prozesse zu verschlanken“, so Fabian Henschel. Getreu dem Stichwort: Papierloses Büro. Die Monteure wurden intensiv geschult und haben jetzt alle Tablets dabei. So erhalten sie die Aufträge in Echtzeit. „Wir haben einen großen Schritt gemacht“, freut sich der Juniorchef. „Die ersten Erfahrungen sind durchweg positiv.“

Heizungsrechner über Homepage

Und noch etwas Neues bietet der Fachbetrieb: Über die Homepage können sich die Kunden ein unverbindliches Angebot zum Austausch ihrer Heizungsanlage erstellen lassen. „Die Stärke ist, dass Sie über wenige Mausklicks gleich einen Preisrahmen haben“, so Fabian Henschel. „Das neue Angebot wird gut genutzt.“

Text und Foto: Carsten Frahm



Kurt Burmeister GmbH
Ottendorfer Weg 59, 24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 58 67 80,
www.kurt-burmeister.de



(K)eine Frage des Alters

Berufsunfähigkeit: Absicherung der Arbeitskraft ist in jungen Jahren günstiger

Ein heute 20-jähriger Mann wird mit 43-prozentiger Wahrscheinlichkeit bis zum Rentenbeginn mit 65 Jahren berufsunfähig werden. Grund genug, jetzt zu handeln.

Vor allem da die gesetzlichen Grundlagen vielen nicht in ihrer gesamten Tragweite bewusst sind: Seit der maßgeblichen Reform zum 1. Januar 2001 greift der Begriff der „Berufsunfähigkeit“ im Rahmen der gesetzlichen Rentenversicherung überhaupt nur noch für Personen, die vor dem 2. Januar 1962 geboren sind. Alle Jüngeren stehen von Seiten der Sozialversicherung nur noch unter dem Schutz der Erwerbsminderung.

Das bedeutet insbesondere, dass die sogenannte „abstrakte Verweisung gilt“: Eine leitende Angestellte, die ihre Position aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben kann, müsste bei entsprechender Arbeitsfähigkeit sehr wohl einen deutlich niedriger bezahlten Job im Verkauf annehmen.

So entsteht eine in der Regel deutliche Einkommenseinbuße – ebenso wie bei tatsächlichem Eintritt einer vollen oder teilweisen Erwerbsminderung. Die volle Erwerbsminderungsrente beträgt lediglich rund 50 Prozent vom vorherigen Nettoeinkommen. Demgegenüber sichert eine private Berufsunfähigkeitsversicherung die individuelle

Leistungsfähigkeit in Bezug auf den zuletzt tatsächlich ausgeübten Beruf.

Auch die Absicherung der Arbeitskraft von Hausfrauen und -männern ist möglich – letztlich betrifft das finanzielle Ausfallrisiko die gesamte Familie. Berufsunfähigkeit ist weder eine Alterserscheinung noch ein Randphänomen – sie kann jeden treffen, unabhängig vom Alter. Hohe Quoten in den Bereichen psychischer sowie Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen machen darüber hinaus deutlich, dass alle Berufsgruppen betroffen sein können. Lassen Sie sich persönlich beraten. Weitere Informationen bietet www.gdv.de.

Foto: shutterstock



NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

Einkommenschutz – so individuell wie Sie.

Wie Sie unsere Berufsunfähigkeitsversicherung ganz nach Ihrem Bedarf zusammenstellen können, erklärt Ihnen persönlich und klar:

VBZ-Hanse e. K.
Generalagentur Tobias Gravert
Telefon 0431 887297-66
Mobil 0173 2710752
tobias.gravert@nuernberger.de



Leben ist Veränderung – Veränderung ist Leben

Fachkundige Unterstützung beim Hausverkauf

Ein Zuhause kann sich ändern, je nach Lebenssituation, durch neue Bedürfnisse oder Ereignisse.

Wenn Sie sich entschlossen haben, im neuen Zuhause einen neuen Anfang zu starten, müssen Sie sich auch mit dem Abschied des Bisherigen auseinandersetzen. Ein Abschied von dem Haus oder der Wohnung, in dem Sie viele Jahre Ihres Lebens verbracht haben, fällt häufig schwer und ist auch sehr emotional.

Der mit dem Verkauf verbundene Aufwand kann oft erdrückend sein und überfordern. „Sehr gerne stehe ich Ihnen dabei als vertrauensvoller Partner zur Seite und übernehme den Verkauf Ihrer Immobilie für Sie“, sagt Jan de Vries. „Ich stehe Ihnen von Anfang an zur Seite, ermittle einen angemessenen Preis, nehme Ihnen den gesamten Papierkram ab, setze Ihre Immobilie erstklassig in Szene und finde für Ihre bisherigen vier Wände den richtigen Nachfolger. So können Sie sich ganz entspannt auf Ihr neues Zuhause freuen.“

Die Immobilienvermittler der Förde Sparkasse wurden in den vergangenen Jahren regelmäßig von der WirtschaftsWoche und Focus Money besonders ausgezeichnet. „Das liegt auch daran, dass wir unsere Regionen kennen. Als langjähriger Ottendorfer kenne ich Kronshagen, Suchsdorf, Mettenhof, Melsdorf, Stampe und alle anderen Ortschaften in dieser Umgebung wie meine Westentasche. Da ich bereits seit 30 Jahren für die Förde Sparkasse tätig bin, bringe ich die Erfahrung und die Kontakte mit, die Sie brauchen“, so Jan de Vries. „Vereinbaren Sie mit mir sehr gerne einen unverbindlichen Beratungstermin. Ich freue mich auf Sie.“

S-IMMOPREISFINDER

Was ist Ihre Immobilie wert? Finden Sie es in nur wenigen Minuten kostenlos heraus!



Ihr Haus in guten Händen!

**Ihr Immobilien-Fachmann für
Kronshagen und Umgebung.**

* schnell * professionell * erfolgreich

Ich übernehme das für Sie!

Jan de Vries
0431 592-3885
jan.de-vries@foerde-sparkasse.de
Im Auftrag der LBS Immobilien GmbH

Weil's um mehr als Geld geht.



Förde Sparkasse

Die Firmen
auf diesen vier Seiten
waren am Neubau
beteiligt.

Modern und freundlich

Hausarztpraxis Kronshagen hat Anfang Mai den Neubau an der Kieler Straße 56–60 bezogen

Die prägnanteste Baustelle der vergangenen Monate in Kronshagen ist zweifellos der Neubau an der Kieler Straße 56-60. Auf einer Grundstücksfläche von 2.797 m² entstanden zwölf Wohnungen und zwei Gewerbeeinheiten.

Fast das gesamte Erdgeschoss nimmt die allgemeinmedizinisch und internistische Hausarztpraxis Kronshagen ein. Nachdem die Praxis ein Jahr lang eine provisorische Unterkunft auf dem Hinterhof der Baustelle bezogen hatte, ist das Team jetzt heilfroh,

dass sie am 3. Mai 2021 den Praxisbetrieb in den neuen Räumlichkeiten aufgenommen haben.

Dem Kronshagen Magazin gewährten sie bereits Einblicke. Der erste Eindruck überzeugt. Die neue Hausarztpra-

HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir begrüßen unsere Mieter in ihren neuen Räumlichkeiten, und wünschen der Hausarztpraxis alles Gute im neuen Zuhause.

Unser größter Dank gilt allen am Bau beteiligten Firmen, und ganz besonders, deren Mitarbeiter, die trotz Widrigkeiten auf Grund der Pandemie dieses schöne Objekt umgesetzt haben.

Mit Stolz blicken wir auf ein tolles Team und sagen Danke.



Störtebeker GmbH & Co. Objekt Kronshagen KG | Eine Unternehmung der Störtebeker Haus Unternehmensgruppe
Holtener Straße 63 | 24105 Kiel | Telefon: 04 31 - 23 98 87 - 0



Die neue Praxis ist großzügig, modern, hell und freundlich. Auf 250 m² gibt es sieben Behandlungszimmer. Die weißen Möbel sind allesamt maßgeschneidert vom Tischler.

Die Praxis ist großzügig, modern, hell und freundlich. Auf 250 m² gibt es einen breiten Empfangstresen, den verglasten Wartebereich und sieben Behandlungszimmer. „Wir haben bewusst viel Platz eingeplant“, sagt Dr. Sven Claßen. Das ist gerade in Zeiten wie diesen wichtig. „Und so sehen wir auch den Datenschutz optimiert. Unser Architekt Michael Otte vom Architektenbüro Stoffer & Otte hat sich als Planer und Organisator in und neben dem Praxisneubau herausragend ausgezeichnet“, ergänzt er.

Die Möbel sind alle maßgeschneidert. Sowohl der Empfangstresen als auch Schränke und Schreibtische - alles nach Maß gefertigt. „Wir haben beim Bau sehr gute Handwerker erlebt“, betont Stefan Leimenstoll. Der freundliche Eindruck der hellen Räume wird u.a. durch großformatige, regionale Landschaftsbilder vom Fotografen und Gestalter Oliver Franke unterstrichen.

Für die Patienten nicht sichtbar, doch für das Team umso wichtiger, ist der Sozialraum mit voll eingerichteter Küche. „Hier können wir gemeinsam kochen und uns zusammensetzen“, freut sich Dr. Sven Claßen. Der Sozialraum dient dem Teamzusammenhalt. ▶



Kopperpahler Allee 70 · 24119 Kronshagen
Telefon 0431/54 86 60 · info@langnau-fliesen.de

www.langnau-fliesen.de



Sanitärtechnik · Heizungsbau · Lüftungssysteme · Regenerative Energie

...Innovation für Ihr Zuhause

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und gratulieren zum erfolgreichen Projekt.

hollmann gmbh · Am Jägersberg 4 · 24161 Altenholz
Tel. 0431-36 10 24 · Fax 36 8 63 · www.hollmann-kiel.de

IHRE EXPERTEN FÜR HAUS UND GRUNDSTÜCK

Seit rund 25 Jahren in Kiel und Umgebung

Garten
Landschaft
Tiefbau Gartenservice GmbH
www.oar-gartenservice.de

oar Gartenservice u. -dienste GmbH
Teichkoppel 15, 24229 Dänischenhagen
Telefon: 04349 / 9140-0
info@oar-gartenservice.de
www.oar-gartenservice.de



Erste Anlaufstelle für die Patient*innen: der lange Empfangstresen direkt am Eingang. Danach geht es weiter in den großflächig verglasten Wartebereich.



„Unser Team zeichnet sich dadurch aus, dass jeder alles macht. Jeder fühlt sich verantwortlich.“ Das ist heutzutage nicht überall üblich, doch hier gelebte Praxisphilosophie. „Wir fühlen uns verantwortlich, dass alle Belange und Sorgen unserer Patienten vertrauensvoll behandelt werden. Man kann von uns jeden Tag Höchstleistung erwarten“, bestätigt als erste Kraft der Praxis die Intensiv-Krankenschwester Eike Tillmanns.

Neu im Team ist Dr. Christian Domm. Er hat zum 1. Januar 2021 angefangen, ist als Internist und Endokrinologe (hausärztlich tätig) auf Schilddrüsen- und Hormonbehandlungen spezialisiert.

„Wir möchten unseren Patienten Halt geben und ihnen einen Ort bieten, wo wir wahrhaftig reden können“, erzählt Dr. Claßen. „Durch die Industrialisierung der Medizin in den Kliniken hat man verlernt, dass Medizin etwas Sprechendes hat. Unser Markenzeichen ist, dass wir nicht auf die Uhr schauen.“ Zur Regelversorgung der Hausarztpraxis ge-

hören selbstverständlich Hausbesuche. „Das machen wir mit Freude“, betont der Arzt. „Wir lernen die Menschen wesentlich besser kennen, wenn wir sie zu Hause treffen.“

Die Versorgung der Hausarztpraxis Kronshagen reicht über das ganze Leben und darüber hinaus. Es beginnt bereits vor

*„Wir möchten unseren Patient*innen Halt geben und ihnen einen Ort bieten, wo sie wahrhaftig reden können.“*

der Geburt und endet nach dem Tod. Als Akademische Lehrpraxis der medizinischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel werden hier Ärzte und Pflegekräfte ausgebildet, auch mit der Spezifizierung als Palliativmediziner. „Wir geben unser Wissen gern weiter“, sagt Dr. Sven Claßen. Fach-

kenntnis ist ihm wichtig: „Das Gegenteil von gut ist gut gemeint.“

Infekt- und Impfsprechstunden

Montags bis freitags werden von 12–13 Uhr extra Infekt-Sprechstunden abgehalten, damit Patienten mit und ohne Infekt voneinander getrennt werden.

Seit Anfang April führt die Praxis Schutzimpfungen gegen SARS-CoV-19 durch. Aktuelle Informationen über die Impfsprechstunde finden Sie auf der Homepage www.praxis-kronshagen.de.

Parkplätze direkt bei der Praxis

Direkt hinter dem Neubau stehen sechs Parkplätze für die Patient*innen zur Verfügung. Zwei weitere Behinderten-Parkplätze befinden sich direkt vor dem Haus. Von dort ist die Praxis über eine lange Rampe erreichbar.

Text und Fotos: Carsten Frahm





ELEKTROBATHEL
Wir können's.
seit 1980

-  Elektrotechnik
-  Antennentechnik
-  Netzwerktechnik
-  Telefontechnik

Peter Bathel Elektro GmbH Eichkamp 11–13 24116 Kiel T (0431) 686 009 www.elektro-bathel.de



Das Team der Hausarztpraxis Kronshagen hat mit Freude die neuen Räumlichkeiten direkt an der Kieler Straße 56–60 bezogen. Hinter verschlossenen Türen ist dort auch Platz für das Labor und den Sozialraum mit voll funktionsfähiger Küche.

Allgemeinärztlich-internistische Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Sven Claßen

Facharzt für Allgemeinmedizin

Familienmedizin, Geriatrie, Palliativmedizin, Reisemedizin,
Notfallmedizin, Diabetologische Grundversorgung
Lehrbefugter für Allgemein- und Palliativmedizin

Stefan Leimenstoll

Facharzt für Allgemeinmedizin

Palliativmedizin, Diabetologische Grundversorgung
Weiterbildungsbefugter für Allgemeinmedizin

Dr. med. Christian Domm

Facharzt für Innere Medizin und Endokrinologie

-hausärztliche Versorgung-
Diabetologische Grundversorgung, Reisemedizin
-angestellt-



Sprechstunden:

Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 12:30 Uhr und 15.30 – 18.00 Uhr | Mi 9.00 – 12.30 Uhr
Blutentnahmen täglich 7:00 - 9:00

Infektionssprechstunde Mo-Fr 12.00 -13.00 Uhr nur nach telefonischer Voranmeldung.
Neben unseren Sprechstunden führen wir auch Hausbesuche nach Vereinbarung durch.

Tel: 0431 - 58 90 78 Fax: 0431 - 58 92 15 www.praxis-kronshagen.de

Akademische Lehrpraxis der Medizinischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Vorschau

Das nächste KRONSHAGEN MAGAZIN
erscheint am 13. August

REDAKTIONSSCHLUSS:
23. JULI

ANZEIGENSCHLUSS:
30. JULI

Kochtipps vom Küchenchef

Ursprünglich war schon für dieses Heft das Titelthema „Essen & Trinken“ vorgesehen. Hatten wir doch gehofft, dass die Restaurants wieder regulär öffnen können. Leider

zieht sich das etwas hin. Daher wird das Thema auf den August verschoben. Dann lesen Sie Kochtipps von Fachleuten. So hat unsere Redaktion Einblicke in die Küche im Hotel

Birke erhalten. Küchenchef Pierre Binder zeigt uns, wie Ostseedorsch gebraten wird und verrät das Rezept. Für Sie zum Nachkochen oder zum Probieren im Restaurant.

Was machen eigentlich die Chöre?

Chorsingen gilt zu Zeiten von Corona als das gefährlichste Hobby überhaupt. Seit über einem Jahr darf nur mit großem Abstand und seit November gar nicht mehr geprobt werden. Wie haben die Kantorei der Christuskirche, der Chor Kronshagen und der Pop- und Jazzchor Hello Music die Pandemie überstanden? Was planen sie für die Zukunft? Alle Fragen rund um die drei Kronshagener Chöre beantwortet unsere langjährige Redakteurin und begeisterte Chorsängerin Silke Umlauff in der nächsten Ausgabe.



Podcast aus dem Reihemittelhaus

„Hanne Pries und Jan Martensen kennen, mögen und unterhalten sich seit vielen Jahren. Beide sind Vollblutlehrkräfte, Bühnenkünstler, lachen laut und mögen Mischgetränke. Und Weltfrieden.“ Seit August 2020 sitzen sie so gut wie jeden Freitag für eine halbe Stunde im Reihemittelhaus von Produzentin Inga Lübker in Suchsdorf und erzählen im Plauderton Ernstes und Amüsantes. Und immer mehr Menschen hören fasziniert zu. Warum es sich auch für Sie lohnt, #RMH einzuschalten, lesen Sie im August.





Wichtige Entscheidung? Besser gut beraten.

Ob Bewertung, Verwaltung, Vermietung, Verkauf oder Bauleitung – WIR SIND IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IM ORT.
Sprechen Sie uns gerne an.

trend – Online Immobilien Services
Stefan Muus, Dipl.-Sachverständiger (DIA)
Hofbrook 67, 24119 Kronshagen

T 0431-17 074
info@trendimmo.com
www.trendimmo.com



Wir kümmern uns um Ihre Finanzen.

Petersen & Partner
Steuerberater GbR

Inhaber
Claus-Peter Lamp
Diplom-Finanzwirt | Steuerberater
Michael Wormuth
Diplom-Finanzwirt | Steuerberater
Marko Bantin
Steuerberater

Kontakt
Telefon 04 31 - 67 00 80
Telefax 04 31 - 67 87 97
info@stb-petersen.de
www.stb-petersen.de

Altes Gemeindehaus
Kieler Str. 72 · 24119 Kronshagen
Dorfstr. 7 · 24226 Heikendorf

Steuerberatungsgesellschaft
Petersen & Kiefer
mbH

Geschäftsführer
Marko Bantin
Steuerberater
Claus-Peter Lamp
Diplom-Finanzwirt | Steuerberater
Michael Wormuth
Diplom-Finanzwirt | Steuerberater

Kontakt
Telefon 04 31 - 58 51 30
Telefax 04 31 - 58 51 319
info@stb-petersen.de
www.stb-petersen.de

Altes Gemeindehaus
Kieler Str. 72 · 24119 Kronshagen
Tauwerk 1 · 24119 Kronshagen



VBK

Versorgungsbetriebe
Kronshagen

JETZT HEIZEN WIR IHNEN DOPPELT EIN!

Tolle Prämien zur Heizungsmodernisierung
sowie stabile Gaspreise bis 2023 sichern

**Heizung
tauschen**
und 500 kWh +
bis zu 300 EUR
Bonus sichern!²

Kronshagener Gas 2023

5,38 ct/kWh Arbeitspreis zzgl. jährl. Grundpreis von 120 €

- ➔ Verfügbar ab 01.04.2021 und nur solange der Vorrat reicht!
- ➔ Umfangreiche Langzeit-Preisgarantie auf **Energiebeschaffungs- und Vertriebskosten sowie Netzentgelte** bis März 2023 ¹

¹ Von dieser Garantie ausgenommen sind Änderungen des CO₂-Preises (0,455 ct/kWh in 2021 und 0,546 ct/kWh in 2022, jeweils netto), Änderungen der Energiesteuer (derzeit 0,55 ct/kWh netto) und / oder der Umsatzsteuer (derzeit 19 %) nach Ziffer 6.3 der AGB sowie die Erhebung etwaiger zusätzlicher Steuern, Abgaben oder sonstiger hoheitlich auferlegter Belastungen nach Ziffer 6.4 der AGB, auf deren Anfall die Versorgungsbetriebe Kronshagen GmbH jeweils keinen Einfluss hat. Der Vertrag hat eine feste Laufzeit bis zum 31.03.2023 und rechtzeitig vor Ablauf erhalten Sie ein attraktives Folgeangebot. Alle Preise verstehen sich brutto inklusive der geltenden Umsatzsteuer und aller derzeitigen Preisbestandteile. (Preisstand April 2021)
Die abgedruckten Preise gelten für das Netzgebiet Kronshagen. Angebote für weitere Versorgungsgebiete finden Sie auf unserer Homepage unter Gasprodukte / Tarife & Angebote.

² Informationen und Teilnahmebedingungen unter: www.vbk-kronshagen.de/raustauschwochen. Der genannte maximale Bonus beinhaltet eine Heizungsmodernisierungsprämie von Vaillant bei Installation eines Heizsystems dieses Herstellers in Höhe von 200 €.

